

Materialien

zur

landeskundlichen Bibliographie

Oberösterreichs.

I.

Naturhistorisch-geographischer Theil.

Von

Hans Commenda,

Supplent am k. k. Staats - Gymnasium in Linz.



Einleitung.

Seit drei Jahren ist über Anregung einiger für die Inangriffnahme gründlicher landeskundlicher Forschungen begeisterter Männer ein Centralausschuss für wissenschaftliche Landeskunde Deutschlands, Deutsch-Oesterreichs, soweit dasselbe einst dem deutschen Bunde angehörte, der Schweiz, Niederlande und Belgiens, sowie der grösseren deutschen Sprachinseln in Siebenbürgen und der deutschen Ostseeprovinzen thätig, der, mit Vertrauensmännern in den genannten Ländern in Verbindung, zuerst die landeskundliche Bibliographie der verschiedenen Landstriche fertig gestellt wünscht.

Dieselbe soll die Landes- und Volkskunde im weitesten Sinne umfassen, demnach gehören hier ebensowohl der geologische Bau und das Bodenrelief, die Hydrographie, Klimatologie, die Pflanzen- und Thiergeographie, als andererseits Ethnologie und Urgeschichte, Geschichte, Bevölkerungsstatistik, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, ferner Mundartliches, Volksbrauch etc.

Zur Sammlung des in hunderten von Zeitschriften und Vereins-Publicationen, sowie der kaum absehbaren Flut der sonstigen Fachliteratur zerstreuten und oft schwer zugänglichen Materiales sind in den einzelnen Ländern und Gauen hunderte von fleissigen Händen nöthig; erst auf Grundlage des für manche Fächer schon überreichlich vorhandenen, aber noch nicht gesichteten und geordneten Materiales kann die wissenschaftliche Verarbeitung erfolgen.

Mit Herrn Custos J. M. Kaiser, welcher die geschichtlich-culturelle Literatur über Oberösterreich sammelt, vereint, unter-

stützt durch eine Anzahl von Freunden landeskundlicher Forschung, hat der Unterzeichnete die Zusammenstellung der naturwissenschaftlich-geographischen Literatur versucht, deren bisheriges Ergebnis zum Theile hier vorliegt. Dasselbe trägt den Charakter des Provisorischen in sich, da gewiss noch manche belangreiche Arbeit existirt, die hier nicht angeführt erscheint, doch wird man daraus einen beiläufigen Ueberblick gewinnen, — die vorhandenen Lücken noch auszufüllen durch Mittheilung bereits vorhandener oder Inangriffnahme neuer landeskundlicher Arbeiten werden hie-mit die Freunde der obigen Bestrebungen freundlichst gebeten.

Einen Theil der angeführten Publicationen verdankt der Unterzeichnete der freundlichen Mittheilung seines geehrten Mitarbeiters, sie sind durch **K.** ersichtlich gemacht, eine Anzahl botanischer Werke, welche Herr k. k. Finanzrath a. D. Dr. Robert Rauscher gütigst bekanntgab, erscheint mit **R.** bezeichnet.

Das Verzeichnis wird gewiss vieler Nachträge, Ergänzungen und auch so mancher Berichtigung bedürfen, da es selbstverständlich in vielen Fällen nicht möglich war, das Originalwerk einzusehen.

Als Hauptquellen wurden die Publicationen und Literaturangaben der Akademien der Wissenschaften in Wien und München, der k. k. geologischen Reichsanstalt, der k. k. zoologischen botanischen Gesellschaft, die meteorologischen Jahrbücher und andere Vereinsschriften, soweit hier zugänglich, die Schriften des Museum Francisco-Carolinum und des naturwissenschaftlichen Vereines in Linz selbstverständlich in erster Linie benützt. Für Geographie lieferten Petermanns Mittheilungen und die k. k. geographische Gesellschaft, für Kartographie die vortreffliche Zusammenstellung der Kartenwerke Baierns von A. Waltenberger, Schworellas Leitfaden der Kartographie, die Publicationen und Literaturverzeichnisse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines die ergiebigsten Beiträge.

Das Museum Francisco-Carolinum wird in seinen jährlichen Mittheilungen die weiteren Fortsetzungen gesondert von den übrigen Publicationen veröffentlichen und in angemessenen Zeit-

räumen in einer bibliographischen Rundschau die neu eingelaufenen landeskundlichen Publicationen, Nachträge und Berichtigungen zusammenstellen.

Sobald auch der historisch-culturelle Theil publiciert ist, wird ein genaues Personen-, Orts- und Sachregister erscheinen, welches den Gebrauch wesentlich erleichtern dürfte. Eine Anzahl von Separatabdrücken für den Schriftentausch mit den gleichen Unternehmungen anderer Länder und den Verkauf wird bereit gehalten.

Der Unterzeichnete wird jedermann dankbar sein, der ihm zur Berichtigung von Ungenauigkeiten und Ausfüllung vorhandener Lücken behilflich ist, und bittet zugleich in Anbetracht der nicht geringen Schwierigkeiten einer solchen ersten Zusammenstellung um freundliche Nachsicht.

Linz, im April 1885.

Hans Commenda.

I. Kartenwesen.

A. Geologische und Gletscherkarten.

Bach Heinrich, Geologische Karte von Central-Europa, 28 Farben, Massstab: 1:2,030.000, 3 Ausgaben, Stuttgart 1856 bis 1884.

Guter Ueberblick.

Böhmen, Geologische Spezialkarte von, in 38 Blättern, 1 Zoll = 2000 Klafter = 1:144.000 der Natur.

Auf Grundlage der Generalstabs-Spezialkarten aus freier Hand colorirt, enthält in den südlichen Blättern viel für das Mühlviertel wichtiges Material.

v. Buch, Karte von Deutschland und den umliegenden Staaten in 42 Blättern mit 41 Farben, Schropp in Berlin 1826, 1833 und 1834.

Historisches Interesse.

v. Dechen, Geognostische Karte von Deutschland, herausgegeben im Auftrage der Deutschen geologischen Gesellschaft, Berlin, Simon Schropp, 2. Auflage, 1869.

Mit Text 60 Seiten, gute Uebersicht, viel neues Material verarbeitet.

Ehrlich K., Geognostische Spezialkarte der Umgegend von Enns, 1851.

Einsendung an die k. k. geologische Reichsanstalt.

Karte des Vorkommens, der Production, Consumption und Circulation des fossilen Brennstoffes in Oesterreich für 1871, ausgeführt im Masse von 1 Zoll = 8000 Klafter = 1:576.000 von **Foetterle** Fr. unter Mitwirkung von O. Feistmantel.

Foetterle Fr., Geologische Aufnahmen des österreichischen Kaiserstaates bis 1858, 1:8,000.000, Petermanns Mittheilungen 1858.

— Geognostischer Atlas des österreichischen Kaiserstaates in Lieferungen, 4 Blätter, Gotha 1860.

Gümbel C. W., Dr., Geognostische Karte des Königreiches Baiern und der angrenzenden Länder, literarisch-artistische Anstalt in München 1858, 4 Blätter, 1:500.000.

— Geognostische Karte des Königreiches Baiern, 2. Abtheilung, Blatt 7.

Gümbel C. W., Dr., Geognostische Karte des Königreiches Baiern, herausgegeben von der königlich bairischen General-Bergwerks- und Salinen-Administration, später vom königlichen Oberbergamte, Gotha, Perthes, 1:100.000.

I. das bairische Alpengebirge mit einem Theile der südbairischen Hochebene, 5 Blätter und 1 Blatt Ansichten der Gebirgsformen, 1858.

II. Das ostbairische Grenzgebirge oder das bairische und Oberpfälzer Waldgebirge, 6 Blätter und 1 Blatt Gebirgsansichten, 1867.

Prachtvolle, sehr genaue Ausführung, die österreichischen Gebiets-theile nach den Publicationen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Habeneicht H., Europa während und bei den Eiszeiten, 1:15,000.000.

Beilage zu Jahrgang 1878 der geographischen Mittheilungen von Petermann, Eisbedeckung der Alpen.

Haidinger W. v., Geologische Uebersichtskarte der österreichischen Monarchie, Massstab: 1:860.000, mit 25 Farben und Zeichen, 1847.

— Geologische Uebersichtskarte von Oesterreich, 1866.

Hauer Franz v., Geologische Uebersichtskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, nach den Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt bearbeitet von Franz Ritter v. Hauer, gezeichnet von E. Jahn, in Farbendruck ausgeführt in F. Kökes lithographischer Anstalt, Verlag von Becks Universitäts-Buchhandlung A. Hölder in Wien, Massstab 1 Zoll = 8000 Klafter oder 1:576.000 der Natur, Blatt IV östliche Alpenländer, 1868, Blatt VI Böhmen, 1869, mit erklärendem Text von Franz v. Hauer.

Das Hauptwerk über das Alpengebiet.

— Geologische Karte von Oesterreich-Ungarn, 1 Blatt, Massstab: 1:2,016.000, Wien 1875 1. und 2. Auflage, 1878 3. Auflage, 1884 4. Auflage.

Uebersichtsblatt: Auf der letzten wesentlich verbesserten Ausgabe auch die occupirten Gebiete.

Lipold M. V., Geologische Karte des Salzkammergutes.

Vorgelegt in den Sitzungsberichten der k. k. geologischen Reichsanstalt, IV., pag. 431.

Lorenz J. R., Dr., Bodenkarte der Umgebung von St. Florian.

Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt, XV., 1865, pag. 87.

— Fr., Dr., und **Wolf H.**, Uebersichts-Bodenkarte Oesterreichs.

Ludwig R., Karte von Deutschland, geologisch bearbeitet, Folio, Chromolithographie, Weimar, geographisches Institut, 1867.

v. Morlot, Geologische Uebersichtskarte der nordöstlichen Alpen, 1847, Massstab: 1:576.000, 17 Farben, nebst Profil und Erläuterungen.

Oesterreich, Neue Specialkarte von, 1:75.000, geologisch colorirt von der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Wird auf Bestellung in der k. k. geologischen Reichsanstalt nach den Aufnahmeblättern aus freier Hand colorirt.

— Geologische Specialkarte von Oesterreich ob und unter der Enns in 29 Blättern.

Aufgenommen 1851 bis 1853, auf Grundlage der Generalstabskarte aus freier Hand colorirt, im Massstabe: 1 Zoll = 2000 Klafter = 1:144.000 der Natur.

Partsch P., Geognostische Einzeichnungen auf den Specialkarten des k. k. General-Quartiermeisterstabes im Massstabe: 1:144.000.

Blätter: Waidhofen, Linz, Windischgarsten, Aussee.

Pechar Johann, Kohlenrevierkarte des Kaiserstaates Oesterreich, 1869.

— Kohlenrevierkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, Imperialfolio, Chromolithographie, Prag, Hungar 1873.

Penck Albrecht, Geognostische Karte von Mittel-Europa mit Text und Profiltafel, Leipzig bei Spamer 1878.

Uebersicht aller wichtigen geognostischen Formationen.

— A., Dr., Gletscherkarte von Südbaiern, ergänzt nach den im Auftrage der geognostischen Landes-Untersuchung Baierns genommenen Ergebnissen, sowie in Württemberg nach den Karten von Bach und Probst und östlich vom Inn nach Stark.

Beigaben zu Petermanns Vergletscherung der deutschen Alpen, Leipzig 1882, 1:1,250.000.

Petermann, Geologische Uebersichtskarte des österreichischen Kaiserstaates, 1:5,250.000, Petermanns Mittheilungen, 1863, Tafel 14.

Rütimeyer L., Karte der ehemaligen Gletscher der Alpen, Beilage zu: Ueber Pliocen und Eisperiode auf beiden Seiten der Alpen, Basel 1875.

Zeichnet die Entwicklung der älteren Gletscher, zum Theile nach Stark.

Salzburg, Geologische Specialkarte von, in 13 Blättern.

Aufgenommen 1852 und 1853, auf Grundlage der Generalstabskarte im Massstabe: 1 Zoll = 2000 Klafter = 1:144.000 der Natur, aus freier Hand colorirt.

Scheda Josef, Geognostische Karte des österreichischen Kaiserstaates, Wien 1847, Folio.

Sedgwick and Murchison, Karte der östlichen Alpen, 10 Farben und Zeichen, geological Transact. 1832, Volum. III.

Spiske Karl, Karte vom Weyerer Bergbezirk in Oesterreich, Traunkreis, Massstab: 1 Wiener Zoll = 4000 Klafter.

Stark F., Ideale Uebersicht von Südostbaiern zur Eiszeit und Profile dazu, Beilage zum Jahrbuche IV des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines, mit Abhandlung im Texte.

Inngletscher, Salzachgletscher bis Ibm reichend.

Stark F., königlich bairischer Hauptmann, Die bairischen Seen und die alten Moränen, Zeitschrift des Deutschen Alpenvereines, IV, 1873, pag. 67 bis 78.

Nimmt 600 Meter als Gletscher und 1600 Meter als Schneegrenze zur Eiszeit an; begleichende Karte gibt Salzachgletscher als über das Ibmer Moos verbreitet an.

Stur D., Geologische Uebersichtskarte der neogen-tertiären, Diluvial- und Alluvial-Ablagerungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen von Oesterreich, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Tirol, verbunden mit einer Darstellung der Verbreitung des tertiären Meeres und dessen Festlandes zur Zeit der Schotterablagerung, nach den Aufnahmen der k. k. geologischen Reichsanstalt reducirt und entworfen im April 1855 von D. Stur, Farbendruck von Reiffenstein & Rösch, Verlag von Artaria & Comp. in Wien.

Zur Grundlage ist die Gebirgskarte der österreichischen Alpen von K. A. Schultz genommen.

Suess E., Profil vom Hallstätter Salzberg über den Dachstein zum Hochgolling, Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, V, 1854 und Bau des Salzberges ib., pag. 196.

Toula F., Bodenkarte von Oesterreich-Ungarn, nebst Bosnien, Herzegowina, auf Grundlage der geologischen Uebersichtskarte, Massstab 1:2,500.000, 1884.

Physikalisch-statistischer Atlas von Oesterreich-Ungarn, Nr. 11, unterscheidet 1. Silikate, 2. Kalksteine, 3. Jüngere Sedimentbildungen.

B. Oro- und hydrographische Karten.

Artaria & Comp., Die Ostalpen, Beilage zur 6. Auflage von Pierrers Conversations-Lexikon, 1:200.000.

In Höhenschichten eine schematische Uebersicht.

Baur C. F., Oro-hydrographische Wandkarte von Oesterreich-Ungarn, Wien, Hölzel 1874, 9 Blätter, 1:800.000.

Kozenn B., Berg- und Flusskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1:2,500.000, Wien 1874.

— Oro-hydrographischer Atlas der österreichisch-ungarischen Monarchie in 12 Karten, Wien, Hölzel 1874.

Randegger J., Oro-hydrographische Karte der Alpen, 9 Blätter.

Seit 1883 im Erscheinen.

Steinhauser A., k. k. Rath, Wandkarte der Alpen, 9 Blätter, Lithographie, 1:500.000, Wien, Artaria 1875 ff., 4 Blätter, 1:500.000, ib. 1881.

Ueber das ganze Alpengebiet, kräftige Zeichnung, viele Höhenangaben.

Bergkarten.

Das bairische Hochland vom Bodensee bis Steiermark, München 1869.

Compilatorische Bearbeitung im kleinen Massstabe.

Glas Gustav, Karte der Centralalpen, 2. Section, östliches Südbaiern, Nordtirol, Salzburg, Salzkammergut etc., 1875, 1:288.000.

Gute Uebersicht, klarer Stich.

v. Haardt Vincenz, Die Eintheilung der Alpen, Wien 1881, 1:2,000.000, Beilage zu gleichnamigem Texte.

— Wandkarte der Alpen, 1:600.000, Wien, E. Hölzel 1882, 6 Blätter mit einem Beilagenhefte, Donau-Florenz, Theiss-Rhone, 208 × 102 Meter.

In 3 Ausgaben: 1. detaillirte Ausgabe mit Strassen und Eisenbahnen in Schwarzdruck, über 3200 Höhen-, 1200 Tiefencöten in Metern, 2. Ausgabe mit grösserer Schrift für den Elementarunterricht, 3. Ausgabe bloss oro-hydrographische Karte.

Kozenn B., Höhengschichtenkarte von Oberösterreich und Salzburg, 1:800.000.

Omman C. L., Das Alpengebiet, 1:2,000.000, Berlin, D. Reimer.

Enthält auch Profile, für orographische Vergleichen brauchbar.

Papen A., Höhengschichtenkarte von Centraleuropa, 1:1,000.000, Frankfurt a. M., geographisches Institut 1858.

Ravenstein L., Höhengschichtenkarte von Deutschland in 4 Blättern, Kupferstich, Hildburghausen, Bibliographisches Institut 1864.

Uebersichtskarte vom **Salzkammergute**, enthaltend die vom Triangulirungs-Calcul-Bureau des Catasters trigonometrisch bestimmten Höhenpunkte, herausgegeben vom k. k. Finanzministerium im Jahre 1873, 1:144.000, Lithographie, Wien.

Schulz R. A., Hypsometrische Uebersichtskarte der norischen Alpen, Niveaucurven und Farbenscala nach dem Principe Seiner Excellenz des Herrn Feldzeugmeisters Ritter von Hauslab, 1:576.000, Wien, Artaria 1865, Chromolithographie.

v. Sonklar, Mittel- und Ostalpen in ihrer orographischen Gruppierung, 1:850.000.

Beilage zu Jahrgang 1870, Tafel 17, der statistischen Mittheilungen, für die Eintheilung der Alpen bedeutend.

Steinhauser A. und Strefleur V., Hypsometrische Uebersichtskarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1:890.000, Terrain von Strefleur V., Gerippe von Steinhauser A., Farbenscala von Freiherr von Hauslab, 4 Blätter, Artaria 1877, 10 Millimeter.

Farbenscala 12 Abstufungen, im Verhältnisse der Steigung die Töne dunkler.

Steinhauser A., Hypsometrische Uebersichtskarte der Alpen mit Horizontalen von 1000 P. F., Abstand 1:1,700.000, Wien, Artaria 1873, a) Schwarz mit Text, b) in Farbendruck.

Strefleur V. und Steinhauser A., Schichtenkarte der österreichischen Kronländer, im Auftrage der Unterrichtsbehörde für den Gebrauch der Schüler ausgeführt, 1. Lieferung Erzherzogthum Oesterreich etc., Chromolithographie, Wien, Schulbücherverlag.

Flusskarten.

(Ueber Donau, vergleiche auch touristische Donaukarten und Reisen.)

Plan von der Insel **Au-Grund**, welche gegen Braunau von dem Haupt-Innfluss hinüberliegt und gemeinschaftlich von den k. k. und von den churfürstlichen Pfalz-bairischen Ingenieuren aufgenommen worden ist, 1779, 1:1.728, 1 Blatt.

Handzeichnung in der Plankammer des königlich bairischen General-Quartiermeisterstabes, wegen vieler typographischen Einzelheiten bemerkenswert.

Hydrographische Uebersichtskarte des Königreiches **Baiern rechts des Rheins**, herausgegeben von der königlich bairischen obersten Baubehörde, 1881, 1:750.000.

Mit Angabe sämtlicher Pegel- und meteorologischen Stationen.

Le Cours de Danube, dès sa source jusqu'à ses embouchures, en 3 feuilles, dont la I. comprend les pays Germaniques savoir la Suabe, la Bavière et l'Autriche etc., Echelle de: 1:2.000.000, Folio, Nuremberg, J. B. Homann.

Danubius, fluvius Europae maximus a fontibus ad Ostia cum omnibus fluminibus, ab utroque latere in illum fluentibus (1620?), 1:2.000.000.

Als alte Flusskarte historisch-kartographisch wichtig.

Donau, Exactissima totius Danubii tabula, T. Dankerts, Amsterdam, Doppelfolio.

Die Donau, Stromkarte, in 16 Sectionen, 1:300.000, Beilage zu Heksch: Die Donau. Umfasst neben dem Strome nur die nächste Umgebung von der Quelle bis zur Mündung (für Oberösterreich Section 4), Artaria, Wien 1881.

Karte vom Lauf- und Flussbecken der **Donau**, 12 Blätter, Quartfolio, Leipzig, Hinrichs 1812.

Foetterle Karl, Karte des Donaustromes innerhalb der Grenzen des österreichischen Kaiserstaates, 6 Lieferungen, 68 Blätter, 1:28.800, mit Notizen vom k. k. Ministerialrathe R. v. Pasetti, herausgegeben vom k. k. Staatsministerium.

Heidler J., Forstverwalter, Tiefenkarte des Hallstätter Sees, 1:14.000, Lithographie, Tiefenlinien von 10 zu 10 Meter, blau abgetönt, viele Profile in fünffacher Ueberhöhung, grösste Tiefe zwischen Hallstatt und Gosaumühl 135 Meter, südlicher Theil zwischen Lahn und Obertraun 113, nördlicher 49·5 Meter Tiefe.

Oenus Fluvius, der Inn-Strom, in diesen Abriss gebracht von **Chr. Heydemann**, von der tyrolischen Granitz bis an dessen Einfluss in die Thonau, 1702, 1:22.500, -23 Blätter.

Handzeichnung in der Plankammer des königlich bairischen General-Quartiermeisterstabes.

Ideal-Strohm-Cardé, von denen Flüssen Saltza und Inn à la Vue aufgenommen, 1779, 12 Blätter Handzeichnungen mit ausführlicher Angabe von Einzelheiten.

Plankammer des königlich bairischen General-Quartiermeisterstabes.

Klun, Dr., Professor, Flusskarten der Donau und Theiss, Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft, 7. Jahrgang, 1863, Seite 1 bis 17.

Ausführliches über v. Pasettis Stromkarte der Donau und Auszug aus den bezeichneten Denkschriften.

v. Krazeisen, Hydrographische Karte von Baiern, herausgegeben im topographischen Bureau des königlich bairischen Generalstabes, reduciert und zusammengetragen, Massstab: 1:500.000, Imperial-Folio, München, Mey und Widmeyer, 1834.

Enthält das gesammte Flussnetz bis auf die kleinsten Bäche.

Landrat Jakob, Donaukarte von 1684, dem Kaiser Leopold I. gewidmet. Wichtig wegen der Ortsnamen.

Pasetti Fl., Karte des Donaustromes innerhalb der Grenzen des österreichischen Kaiserstaates, herausgegeben vom k. k. Staatsministerium in Folio, 1 Zoll = 400 Klafter, 39 Seiten Text dazu.

v. Riedl Andreas, Stromatlas von Baiern, Massstab: 1:28.000, 20 Blätter, Folio, München, Lentner 1806.

Mit ausgezeichnetem Stich, Seeprofilen, Tiefenmessungen etc.

Flusskarte der **Salza** und **Salzach** zur Grenzregulirung zwischen Baiern und Oesterreich, 1817, 18 Blätter und 1 Uebersichtsblatt.

Ausführliche, mit Terraindarstellung versehene Grenzkarte.

Weiss St., Karte des Innflusses von der Einmündung der Salzach bei Rothenbuch bis zur Ausmündung in die Donau bei Passau, in 16 Blättern, lithographiert, unter der Aufsicht des Strassen- und Baudepartements des k. k. österreichischen Staatsministeriums, 1864, Massstab: 1:7.200.

Wien, nicht im Buchhandel.

v. Wenzely Andre, Sechs Platten von dem Strum und Wirbel, 1. Grundriss des Strudels und Wirbels in der Donau, 2. Grundriss der Steinklippen (dieselben durch Buchstaben ersichtlich gemacht), 3. der Wirbel gegen Abend, 4. der Wirbel gegen Morgen, 5. der Strudel gegen Mittag, 6. der Strudel gegen Abend.

Erste Platte von Landerer, die übrigen von Mannsfeld gestochen, Zeichnung von Andre v. Wenzely nach De Luca.

C. Gesamtmonarchie, Nachbarländer.

Uebersichtskarten der sämtlichen **Amtsgerichte des Königreiches Baiern**, bearbeitet vom königlich bairischen Cataster-Bureau, 142 Blätter, 1:100.000.

Vollständiges hydrographisches Netz, Ortsnamen bis auf Einzelhöfe, kein Terrain, als Grenzkarte wichtig.

Atlas curieux oder neuer und compendiöser Atlas, in welchem ausser den General-Landkarten von Amerika, Afrika, Asia und Europa und den in letzteren gelegenen Reichen und Ländern sehr viele Speciale von besonderen Provinzen und Territorien enthalten, Augspurg 1740, Quart, 1 Band.

Königreich Baiern, Topographischer Atlas des Königreiches Baiern, herausgegeben vom königlich bairischen General-Quartiermeisterstabe, 112 Seiten, 1:50.000.

Ein Theil neu bearbeitet und mit Höhendaten versehen.

Grenzkarte des Königreiches **Baiern** mit Einschluss der Rheinpfalz, 1825.

Central-Europa, Uebersichtskarte von C. E., herausgegeben vom k. k. militär-geographischen Institute in Wien, 1883 ff., 1:750.000.

Vorzügliche Uebersichtskarte.

K. k. militär-geographisches Institut, Generalkarte von **Central-Europa**, 1:300.000, in 207 Blättern, 40 × 47 Centimeter, 1881, vollendet, heliographische Vergr. des Scheda'schen Terrains in Strichmanier, viele Communicationen.

Klarheit und Deutlichkeit öfter mangelhaft, beruht auf alten Aufnahmen, Oesterreich in 72 Blättern wird auch mit separatem Titel ausgegeben, die einzelnen Blätter nach Zonen 1, 2, 3 etc. und Colonnen I, II etc. oder A, B, C.

v. **Coulon A.**, Militärkarte von Süd-Deutschland in 20 Sectionen nach den besten astronomischen und trigonometrischen Ortsbestimmungen und Hilfsquellen, auf Befehl Seiner königlichen Hoheit Ludwig August von Baiern herausgegeben, Folio, Nürnberg 1818 (Stein).

Reicht auch über ganz Oberösterreich.

Delitsch Otto, Deutschlands Oberflächenform, 3 Karten, Breslau 1880.

Im Zusammenhang mit dem Texte eine allgemeine Uebersicht gebend.

Neue Karte des **Deutschen Reiches**, 1:100.000, herausgegeben von den Generalstäben Preussens, Baierns, Sachsens, Württembergs in 674 Sectionen à 1 Mark 50 Pfennig, innere Blattgrösse 27·3 × 31·7 Centimeter, auf Grund der Vereinbarungen von 1879.

Soll bis 1900 beendet sein, sehr feiner Stich, Terrain in Schraffen mit vielen Cöten, Kreisgrenzen etc. und Gewässer illuminirt.

Oberösterreichisches Gebiet werden enthalten Blatt 599 Grafenau, 614 Passau, 641 Haiming oder Salzachmündung, 654 Laufen.

- Europe centrale**, Carte de l'Eur. c., 1:320.000, Paris, Librairie milit. de J. Dumaine.
- Gäbler** Ed., Specialatlas der berühmtesten und besuchtesten Städte Deutschlands und der Alpen, 100 Karten, 1:125.000, ein Ergänzungswerk für jeden Handatlas in 6 Farben, Farbendruck, 25 Lieferungen, 1. Band, I. Lieferung, Leipzig, Gäbler seit 1882.
- General-Strassen- und Ortskarte** des österreichisch-ungarischen Reiches, nebst ganz Südwest-Deutschland und einem grossen Theile von Nord-Italien, der Schweiz, Türkei und angrenzenden Länder, 1:1,296.000, 4 Blätter, neue Ausgabe, mit Terrain, Chromolithographie und colorirt, Wien, Artaria 1881.
- Herdegen** J. C. F., königlich bairischer Hauptmann, Das Königreich Baiern von Herdegen, königlich bairischem Hauptmann, herausgegeben von J. L. C., Rheinwald 1806, 1:1,000.000.
Eine ergänzte Bearbeitung von Herdegens Churbaiern.
- Jäger** S. G. A., Grand Atlas d'Allemagne en LXXXI. feuilles dédié à S. Majesté Josef II. Empereur des Romains par S. G. A. Jäger, Capt.-Lieut. de Artillerie, Francfort sur le Mayn 1789, 1:225.000, 81 Blätter.
- Kipferling** K. J., Karte von Salzburg, Passau, Aichstädt und Berchtesgaden, Wien 1803, 1:520.000.
- Lichtenstern** J. M. Freiherr v., Karte von Mitteleuropa in 64 Sectionen entworfen von J. M. Freiherrn v. Lichtenstern, 1:650.000, Wien 1809.
- Petermann** A., Central-Europa, Stand der Landesaufnahmen, 1:9,500.000.
Hiezü Text im Jahrgange 1857 der geographischen Mittheilungen von Petermann, die Karte gibt eine Uebersicht des damaligen Standes der topographischen Aufnahmen und die Eintheilung in Atlasblätter.
- A., Wandkarte von Deutschland, 1:1,000.000, 9 Blätter, 4 f. Farbendruck, 2. Auflage, Gotha, J. Perthes 1867.
- Pfeiffer** J. B., Specialkarte von dem Königreiche Baiern diesseits des Rheins und den angrenzenden Ländern, Nürnberg, Folio, Kern 1868, 1:125.000, aus den vom k. Cataster-Bureau herausgegebenen Amtsgerichtskarten zusammengestellt.
- Reymann**, Specialkarte von Central-Europa, 1:200.000, früher Glogau bei Flemming, nunmehr herausgegeben vom k. preussischen Generalstabe in Berlin, 23·5 × 34 Centimeter.
Gute compilerische Verarbeitung des topographischen Materiales, Terrain nach Lehmann, auf 462 Blätter berechnet, davon bis 1883 Ende 340 erschienen, es fehlen meist noch die österreichischen Alpenländer mit Ausnahme von Tirol.
- Stieler** A., Karte von Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Schweiz und den angrenzenden Ländern, 25 Blätter, 1:740.000, Supplement zum Handatlas, Blatt 19 Linz, Blatt 24 Grätz, enthalten das Terrain von Oberösterreich.

K. k. militär-geographisches Institut, Generalkarte von Südwest-Deutschland, 1:288.000, 12 Blätter, 1865.

Terrain in braunen Schraffen, sonst der vom königlich bairischen Generalstabe herausgegebenen vollkommen in Ausführung und Umfang ähnlich.

Topographisches Bureau des k. bairischen Generalstabes, Karte von Südwest-Deutschland bis zu den Alpen, 1:250.000, 25 Blätter, 30 × 46,3 Centimeter, Kupferstich, auch Umdruck auf Stein, München 1868.

Nach den besten Quellen, sehr klar, übersichtlich, Terrain in Schraffen, Cöten in bairischen Ruthen, reicht im Osten soweit, dass sie ganz Baiern umfasst.

Karte von Teutschland in 204-Blättern, 1:190.000, Weimar 1813.

Terrainzeichnung noch unbeholfen, zeigt aber gegenüber den meisten Karten aus älterer Zeit wesentliche Fortschritte.

Vogel C., Deutsches Reich in 4 Blättern, Blatt 3 (Stiellers Hand-atlas in 95 Karten, 1883, Blatt 21), 1:500.000.

Ausgezeichnet gestochenes Blatt, ganz Süd-Deutschland umfassend.

Weiss J. B. und Wörl J. C., Atlas von Europa, bearbeitet von W. und W., Freiburg in Breisgau 1830, 1:500.000.

Die Wörl'schen Blätter stehen den Reymann'schen in der Ausführung nach.

Winkelhofer August, das Kurfürstenthum Salzburg mit den Fürstenthümern Passau, Eichstädt und Berchtesgaden, ein Theil von Baiern und den angrenzenden Ländern, ganz neu entworfen von A. W., Nürnberg bei Schneider und Weigel 1805, Massstab: 1:400.000.

Wörl J. E., Karte von Baiern mit den Grenzlanden in 24 colorirten Blättern mit roth eingedruckten Strassen, Eisenbahnen, Ortspositionen und Grenzen, entworfen im Massstabe: 1:200.000, 12 Lieferungen, Regalfolio, Freiburg 1842 bis 1843, Herder.

An Wert von den Reymann'schen übertroffen.

D. Karten der Gesamtmonarchie.

(Zur Uebersicht vergleiche: „Roskiewicz, Kartographie in Oesterreich, 1750 bis 1873, Wien 1875.)

Ahrens H., Monarchie Oesterreich-Ungarns (Wandkarte), nach Doležal, 1:700.000, Wien 1874.

Baur C. F., Wandkarte von Oesterreich-Ungarn, 1:700.000, 12 Blätter, Lithographie, Wien, Hölzel 1875.

— Schulwandkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, 9 Blätter, 1:800.000, lithographirt und colorirt, Wien, Hölzel 1882, Ausgabe für Volksschulen, Ausgabe für Mittelschulen.

- Berghaus** Hermann junior, Schulatlas der österreichischen Monarchie, Gotha 1855, seither oft erneuert.
- Der österreichische Kaiserstaat, 1:850:000, Gotha 1864, 2 Blätter.
- u. **Stülpnagel** F., Das österreichisch-ungarische Reich, 1:1,850.000, Gotha 1872, 2 Blätter.
- Bose** Hugo, Vollständiger Specialatlas der österreichischen Monarchie, Gotha 1855, mit Tabellen und Ortsverzeichnissen.
- Chavanne** Josef Dr., Physikalisch-statistischer Handatlas von Oesterreich-Ungarn in 24 chromolithographirten Karten mit erläuterndem Text unter Mitwirkung von Vincenz v. Haardt, Dr. Anton Kerner R. v. Merilaun, Franz Ritter v. Le Monnier etc. etc., herausgegeben und ausgeführt in E. Hölzels geographischem Institut, in Lieferungen.
- Dolezal** A., Schulwandkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1:864.000 in 9 Sectionen, Gotha 1870, 12 Seiten Text.
- Generalkarte** von Oesterreich-Ungarn, 12 Blätter à 1 Mark, Lithographie, Wien, Lechner 1875.
- General-Strassen- und Ortskarte** des österreichischen Kaiserstaates, Wien 1863, 4 Blätter, 1 Blatt Text.
- K. k. militär-geographisches Institut, **Neue General- und Uebersichtskarte** der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1:750.000, 4 f. Farbendruck, 30 Blätter, 33 × 38·8 Centimeter.
- Prächtige Karte, zu einer Uebersichtskarte von Mittel-Europa in 45 Blättern erweitert, Meridian von Ferro, Gewässer, Gletscherbeschreibung der hydrographischen Karte blau, Meer mit Isobathen von 10 Meter Strassen roth, Terrain in Schraffen braun, zahlreiche Höhengcöten, Schrift und Gerippe schwarz, Lieferung B 3 südlich München und Linz, Bruck, Laibach, Belluno.
- Gräf** A., Das Kaiserthum Oesterreich, Folio, Kupferstich, Weimar, geographisches Institut.
- Hammer** A. M., Karte der gesammten österreichisch-ungarischen Monarchie mit Angabe sämmtlicher Eisenbahnen und Hauptpoststrassen, 1:2,000.000, Kupferstich, Nürnberg, Seiz 1870.
- Handtke** F., Wandkarte vom österreichischen Kaiserstaate in 10 chromolithographirten Blättern, Glogau 1873.
- Hanser** G., Schulatlas der österreichischen Monarchie, Regensburg 1850, 7 colorirte Karten.
- Holle** L., Schulwandkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, Wolfenbüttel 1869, 6 Blätter.
- Issleib** W., Specialkarte von Oesterreich-Ungarn für Schule und Haus, 12 Karten in Farbendruck, Gera 1870.
- Karte** der österr.-ungar. Monarchie, 1:2,500.000, Weimar 1869.
- Kozenn** B., Schulatlas der österreichisch-ungarischen Monarchie, Olmütz 1870 u. f., 11 Blätter, Wien 1874 ff.

Kozenn B., Die österreichisch-ungarische Monarchie, 1:1,000.000, 4 Blätter, Wien 1870.

Monarchie, österreichisch-ungarische (von Fallon), aufgelegt vom k. k. militär-geographischen Institute, 1 Zoll = 12.000 Klafter, Wien, 9 Blätter.

Scheda J., k. k. Hauptmann, Karte des österreichischen Kaiserstaates, 1:576.000, 20 Blätter, Wien 1855 ff. bis 68, 42 × 50 Centimeter, aus der Generalkarte von Europa, 47 Sectionen, bearbeitet im k. k. militär-geographischen Institute in Wien.

Höhendaten in Wiener Klaftern, die Karte beruht auf den topographischen Arbeiten nach dem Stande in Mitte des Jahrhunderts, sehr feiner scharfer Stich, Terrain deutlich in Lehmann'scher Manier.

— Karte des österreichisch-ungarischen Reiches mit den Grenzen der Bezirkshauptmannschaften und Comitate, 1:1,000.000, 4 Blätter, Ausgabe 1883, lithographirt und colorirt, Artaria, Wien.

Schulz R. A., Das Kaiserthum Oesterreich nach den neuesten Quellen entworfen, Wandkarte, 6 Blätter, 1:1,000.000, Lithographie, Wien, Artaria 1863, Neu-Auflage, 1:1,100.000, mit einem Höhenprofil der österreichischen Berge, Pässe, Orte, Seen, 6 Blätter, 1868.

Specialkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, k. k. militär-geographisches Institut in Wien, 24 Blätter, 50 × 37 Centimeter, 1:75.000. Davon enthält: Colonne VII, Zone 13, Tittmoning, Colonne VIII, Zone 12 Braunau und Triftern, 13 Mattighofen, 14 Salzburg; Colonne IX, Zone 10 Kuschwarda und Freieung, 11 Passau, 12 Schärding, 13 Ried und Vöcklabruck, 14 Gmunden und Schafberg, 15 Ischl und Hallstatt, 16 Radstadt, Colonne X, Zone 10 Wallern, Krumau, 11 Hohenfurth, Rohrbach, 12 Linz-Eferding, 13 Wels-Kremsmünster, 14 Kirchdorf, 15 Liezen, Colonne XI, Zone 11 Kaplitz-Freistadt, 12 Steyregg, 13 Enns und Steyr, 14 Weyer, 15 Admont und Hiefiau, Colonne XII, Zone 11 Weitra und Zwettel, 12 Ottenschlag, 13 Ybbs.

Spoleny N. und Ivinger C., Uebersichtskarte von Oesterreich-Ungarn, 1:1,100.000, Wien, Selbstverlag 1880.

Steinhauser A., Atlas für die erste Stufe des geographischen Unterrichtes (Section Oesterreich), Wien 1868, 9 Blätter, 8 Seiten Text.

— Uebersichtskarte von Oesterreich-Ungarn, 1:2,500.000, Tonfarbendruck, mit oder ohne Terrain, Wien, Artaria 1879.

General-Strassen- und Ortskarte des österreichisch-ungarischen Reiches; 4 Blätter, Lithographie, Qu.-Gr.-Folio, Wien, Artaria 1877.

Streit F. W., Dr., Atlas der österreichischen Staaten, Berlin 1848, 16 Blätter.

Vogel C., Karte von Oesterreich in 2 Blättern, 1:1,500.000.

Stiellers Handatlas, Blatt 27, 28, Kupferstich und colorirt, Gotha, J. Perthes 1882.

Wanke Johann, Handatlas der österreichischen Monarchie in 14 Karten, Graz 1841.

Weiland C. F., Generalkarte vom österreichischen Kaiserstaate, Weimar 1851.

E. Landeskarten.

Generalkarte des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns von dem k. k. General-Quartiermeisterstabe, Wien 1873, Blätter: Linz und Umgebung, Ried und Umgebung, Freistadt und Umgebung, Windischgarsten und Umgebung, Zwettel und Umgebung.

Generalkarte von Oesterreich ob und unter der Enns vom k. k. militärgeographischen Institute, Kupferstich, 1:288.000, Wien, 2 Blätter.

Karte des Erzherzogthums Oesterreich ob und unter der Enns vom k. k. General-Quartiermeisterstabe, 31 Blätter, Wien 1843.

Geographisches Institut Weimar, Hand- und Reisekarten über alle Theile Deutschlands und Oesterreichs, sowie über alle Länder Europas und der Erde, Ausgabe 1883, Nr. 26 Erzherzogthum Oesterreich.

Graef C., Karte von Nieder- und Oberösterreich und Salzburg, 1:600.000, Weimar 1869 (nach seinen oro- und hydrographischen Verhältnissen).

Greipels E. v., k. k. Hauptmann, Karte von Oesterreich ob der Enns, Linz, Eurich 1809, Folio, Massstab etwa: 1:200.000.

Aus 6 Blättern zusammengesetzt viel topographisches Materiale, mit unbeholfener Terraindarstellung durch Schraffen.

Hirschvogel Augustin, Karte von Oberösterreich.

Die älteste Karte, 1542 verfasst, 1583 zu Andorff erschienen. Die Karte von Dr. Wolfgang Laz von Ober- und Unterösterreich war 1561 angefertigt. Ueber die ältesten Karten Oberösterreichs überhaupt vergleiche die Anmerkung Seite 48 im zweiten Bande des Wiener Alterthums-Vereines 1857 und De Luca Landeskunde, I. Band. K.

Holzwormii Abrahami, Archiducatus Austriae superioris vulgo supra Anisum cognominatae, nova descriptio. Juxta accuratissimas dimensiones Abr. H. Mit dem Landeswappen.

Nach De Luca im III. Tom. des Blavianischen Atlas. Die Lazische soll zugrunde gelegt sein, viele Unrichtigkeiten.

Homann'scher grosser Atlas, 100 Karten, Oberösterreich, 17 Zoll, 10 Linien hoch, 21 Zoll, 6 Linien breit. Archiducatus Austriae superioris in suas Quadrantes Ditiones exacte divisi accuratissima tabula ex amplissima, Rev. Dn. Georg Math. Vischer Sac. Caes. May. (Leop.) Geographi discumpta et exhibita à Joh. Baptiste Homanno Noribergae, Cum Privilegio Sac. Caes. May.

Nr. 10 des Atlas einst vielfach in Schulen dem Unterrichte zugrunde gelegt, De Luca I, pag. 5, im einzelnen viele Fehler, interessant die Wasserburgen im Hausruckviertel.

Kozenn B. und Baur C. F., Erzherzogthum Oesterreich, Schulwandkarte, politische von Oberösterreich und Salzburg, 6 Blätter; Massstab: 1:148.000, Grösse zusammen 169 × 152 Centimeter, Lithographie, colorirt, Wien 1877.

Kozenn B., Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, Politische Schulwandkarte von Oberösterreich, 4 Blätter, Massstab: 1:148.000, Grösse zusammen 120 × 109 Centimeter, Lithographie, colorirt, Terrain schraffirt, Wien 1879.

Kozenn und Baur, Wandkarte von Oberösterreich und Salzburg, 6 Blätter, Chromolithographie, Grösse Folio, Wien, Hölzel 1877.

Lazius, Typi chorographici Provinc. austriac.

Nach De Luca I, pag. 1, die älteste chorogeologische Karte, ein Exemplar in der Wiener Hof-Bibliothek, eines in der Windhaag'schen, nur von historischem Interesse.

Lichtenstern Freiherr v., Karte von Oesterreich ob der Enns, 1810.
Aus der Josefinischen Karte reducirt.

Lotter Tobias Conrad, Nova Mappa Archiducatus Austriae superioris Ditiones in suos quadrantes divisos conspectui sistens juxta recentissimas observationes adornata studio et manu Tob. Conr. Lotteri S. C. M. G. August.

Nach De Luca in den Schulen viel gebraucht, obwohl sehr mangelhaft.

Martin Heinrich, Tabula Austriae supra Anisum sitae.

In Inspruggers Austria Mappis geogr. distincta, 2. Theil mit Specialkärtchen der 4 Viertel, im allgemeinen eine Copie der Vischer'schen.

Mappa von dem Lande ob der Enns, so auf allerhöchsten Befehl Sr. k. k. apostolischen Majestät Josef II. 1781 aufgenommen und 1787 gestochen ward.

Auf 6 Blätter von E. v. Greipel reducirt (siehe diese), erschien 1809 bei Eurich, Linz.

Meyers Zeitungsatlas, Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns 1853, entworfen und gezeichnet von Premier-Lieutenant Renner, mit Umgebungsskizzen von Linz und Salzburg, auch dieses Kronland enthaltend, 1 Blatt 19 × 25 Centimeter.

Sehr kleine Schrift, schwer lesbar.

Schanz C. A., Archiducatus Austriae, geographica descriptio, 1762.
Wiederabdruck der Vischer'schen Karte in 4 Blättern. K.

Specialkarte von Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburg, Folio, Lithographie, Dirnböck 1867.

Schmidt Ludwig, Karte des Erzherzogthumes Oesterreich ob und unter der Enns in 6 Sectionen, Wien 1812. K.

— Karte von dem Erzherzogthume Oesterreich ob und unter der Enns, nach allen bekannten astronomischen und mehr als hundert neuen trigonometrischen Ortsbestimmungen entworfen, aus ersten Aufnahmen gezogen und bearbeitet, Wien, Artaria 1828.

Schrämbli, Karte von Oberösterreich im Schrämbli'schen Atlas.

Schulz R. A., Specialkarte von Oesterreich unter der Enns nebst den angrenzenden Theilen von Oberösterreich, Steyermark etc., 1:324.000, neue Auflage, mit Bezirksgerichts- und Bezirkshauptmannschafts-Grenzen, Chromolithographie, Wien, Artaria & Comp., 1881,

Schütz C., Mappa von dem Lande ob der Enns, 1781. K.

Schütz und Müller, Mappa von dem Lande ob der Enns, Wien 1787. K.

Seutters grosser Atlas, Oberösterreich, 17 Zoll 8 Linien breit, 21 Zoll 8 Linien hoch, Nova Mappa Archiducatus Austriae sup. Ditiones in suos quadrantes divisas conspectui sistens juxta recentissimas obsecration, adornata Studio et manu Mathaei Seutter S. C. M. G. Aug., unten: Austriae Erit Incrementum Optabile Universis.

Souvent A., Administrativkarte von Oberösterreich, 23 Blätter, 1 Zoll = 1000 Klafter (1:72.000), 1863, 1872.

Specialkarte, neue, vergleiche I D, pag. 17.

Steiner J., Catastral-Uebersichtskarte der Provinzen Oberösterreich und Salzburg. K.

Oesterreich Erzherzogthum, **Steinhauser A.**, Politisch-physikalische Schulwandkarte vom Erzherzogthum Oesterreich ob und unter der Enns, 6 Blätter, Massstab: 1:200.000, Grösse zusammen 175 × 130 Centimeter, Lithographie und colorirt, Terrain schraffirt.

Oberösterreich, **Steinhauser A.**, Politische Schulwandkarte von Oberösterreich, 4 Blätter, Massstab: 1:200.000, Grösse zusammen 120 × 130 Centimeter, Lithographie und colorirt, Terrain schraffirt, Höhlenzahlen, Wien 1877.

Steinhauser A., Specialkarte von Oesterreich ob der Enns und Salzburg mit der neuen politischen Eintheilung, Wien, Artaria 1868.

— Specialkarte des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns und des Herzogthums Salzburg, 1:432.000, neue Auflage, mit Bezirksgerichts- und Bezirkshauptmannschafts-Grenzen, Chromolithogr., Artaria 1881.

Suttinger Joh. Bapt., Archiducatus Austriae superioris, Oberösterreich, Auctore Joh. Bapt. S., mit dem Landeswappen, im ersten Bande von Merians Topographie.

Güter Stich, Grenzen hie und da fehlerhaft.

Vischer Georgius, Archiducatus Austriae superioris geographica descriptio facta anno 1667; an dem unteren Rande der Karte: provinciam hanc peragravit, delinavit et montes et valles civitates monasteria et arces ad virum quantum proportio permisit in hunc modum concinnavit G. Vischer, Tyrolensis e Wenns, tunc temporis Parochus in Leonstain, austriae, superioris, Melchior Cüsell fecit Aug.

Vind. 1669, 12 Blätter, 1:144.000, mit dem Landeswappen und 6 Vignetten, welche sich auf die vorzüglichsten Producte des Landes: Salz, Eisen, Glas, Leinwand, Fische, Holz beziehen; 2. Aufl., 1762, 3. 1808 bei Eurich, mit Strassen von Kol. Fellner, 4. 1826.

De Luca nennt diese Karte mit Recht die Königin aller vorhandenen Karten, da sie sehr anschaulich und übersichtlich ist; Grenzen und Flussläufe zeigen hie und da Unrichtigkeiten. C. A. Schanz hat 1762 die Vischer-Karte neu herausgegeben und die Schrift hie und da aufgefrischt; Originalplatten im ständischen Archive, Exemplare ziemlich verbreitet, Bibliotheca publica, T. VII 14.

Walch J., Karte des Erzherzogthums Oesterreich westlicher Theil, oder das Land ob der Enns, nach den neuesten Hilfsmitteln, Augsburg, Joh. Walch 1805.

F. Alpen-Reisekarten.

(Vergleiche Obermair L., Die wichtigsten Alpenkarten, Zeitschrift des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines 1884, Heft 1, pag. 56 bis 86. Karten, welche grössere Gebiete umfassen, pag. 60 bis 64, bairisches und österreichisches Alpengebiet, pag. 64 bis 69, Salzburg und Salzkammergut, pag. 70 bis 72, Oesterreich ob und unter der Enns, pag. 73 bis 74, Umgebungspläne, pag. 77.)

Albach Jul., Karte von Südwest-Oesterreich, 1:200.000, Photolithographie u. 5 f. Farbendruck, Wien, Lechner, Universitäts-Buchhandlung.

24 Blätter. 36 × 40 Centimeter, jedes 6 Blättern der Generalstabskarte entsprechend, Terrain in 100 Meter Schichten, 50 Meter Hilfschichten im Hügelland, Culturland grün, Communicationen roth, Gewässer blau; ersch. Blatt III Umgebung von Linz, siehe diese, Blatt V Umgebung von Ischl-Gastein.

— k. k. Hauptmann, Spezialkarte der Umgebung von Salzburg, 1:200.000, Blatt IV der Spezialkarte von Südwest-Oesterreich, 1879.

Umfasst Terrain von Schärding-St. Gilgen, Schwanenstadt-Salzach.

Berghaus Hermann Dr., Karte der Alpen aus Mayrs Alpenatlas zusammengestellt und vollständig umgearbeitet, 8 Blätter, 1:450.000, Gotha 1871 bis 1872.

— Strassenkarte der Alpen, 1:1,850.000, mit Text, 24 Seiten, Gotha 1859.

Bühler Ad., Touristenkarte von Pinzgau, Salzkammergut und Chiemgau, 1:325.000, Lithographie, Reichenhall 1877.

Übersichtskarte reicht im Osten bis Lambach-Tamsweg.

Reisekarte durch Südbaiern, Tirol, Salzburg und das Salzkammergut, mit 18 malerischen Ansichten, gestochen, Folio, München, Lindauer 1883.

Maschek R., Topographischer Führer in den Alpen von Oesterreich, Obersteiermark, Salzburg, einem Theile von Kärnten und Tirol, Querfolio, 1:432.000, Lithographie, Wien, Lechner 1870.

— Touristenkarten über die Alpenländer, Massstab: 1:129.600, Lithographie schwarz, Terrain schraffirt, viele Höhenzahlen, Blatt II Gmunden, Ischl, Aussee, Blatt III Steyr, Waidhofen, Admont.

11 vollkommen von einander unabhängige Blätter, 54×52 Centimeter. Lithographie, übersichtlich, klar, mit Uebersichtsblatt und Zeichenerklärung.

Mayr Georg, Specielle Reise- und Gebirgskarte vom bairischen Hochland, Nordtirol und Salzkammergut, 1:500.000, 2 Blätter, 1. Ausgabe 1839, ff. 1853, 1863 und 1875.

In der Manier der M. Alpenkarte viel gebrauchte Reisekarte.

— J. G., Atlas der Alpenländer, von Piemont-Süddeutschland bis Strassburg und Passau, 1:450.000, 9 Blätter, 63×42 Centimeter, und Titelblatt, Gotha 1858 bis 1862, J. Perthes.

Kleinere Theile, darunter auch Salzkammergut erschienen 1871 und 1877 in neuer Auflage separat, letzteres berichtigt und ergänzt von Otto Messerer und Franz Minsinger bei Koppenrath in Regensburg, siehe Folgendes.

— Karte vom Salzkammergut, Salzburg und Berchtesgaden, berichtigt und ergänzt von Otto Messerer und Franz Minsinger, 1:500.000, Regensburg, Coppenrath 1877.

Mayr und Berghaus, Karte der Alpen mit 8 colorirten Blättern und dem Massstab: 1:450.000.

Umarbeitung der älteren Mayr'schen Karte auf das handliche Stieler'sche Format.

Messerer Otto, Das bairische Hochland nebst dem Salzkammergute und Theilen von Tiröl und Kärnten, München, 1:625.000.

Viel Detail, Höhendaten, geschummertes Terrain.

Mey und Widmayer, Salzkammergut, Berchtesgaden, Salzburg, 1:288.000, München, 1882?

Analog den Mayr'schen Karten.

Meyr G., Reise- und Gebirgskarte vom Lande Salzburg und Berchtesgaden und dem Salzkammergute, Kupferstich und colorirt, Folio, Münster, Coppenrath 1878, in Carton Mark 1.80.

Michel Chr., Alpenkarte in 18 Sectionen à 60 Pfennig, 1:400.000.

Photolithographie und colorirt, München, J. A. Finsterlin, neue Ausgabe mit Nachträgen.

— Gebirgs-, Post- und Eisenbahn-Reisekarte vom bairischen Hochlande, Salzburg und Nordtirol, nebst Theilen der angrenzenden Länder, 1:600.000, München, J. A. Finsterlin.

Kupferstich, colorirt, sehr gute Uebersichtskarte, reicht bis Stoder im Osten, Ausschnitt aus der Alpenkarte, siehe oben, München-Sterzing, Schaffhausen-Stoder.

Petters H. und Waltenberger A., Karte der Alpen, vom Bodensee bis Wien und Triest, 1:860.000, Augsburg, Lamparts alpinar Verlag, 40 × 65 Centimeter.

Als Beilage zum Wegweiser von Trautwein mit Uebersicht der Gebirge enthält Gebiet der Ostalpen, Gewässer sehr detaillirt; Bahnen, Communication, Orte; Terrain in Schraffen, trigonometrische Punkte, Pässe ohne Höhenangaben, zur Uebersicht und Orientirung gut geeignet.

Ravenstein L., Karte der Ostalpen, 1:250.000, Blatt 6: österreichische Alpen und Wienerwald, Frankfurt a. M., Ravenstein 1884, à Mark 5.

Reuss A., Karte von Salzburg, dann Salzkammergut und Berchtesgaden, 1:300.000, Wien, Hartleben 1883.

Karten von Tirol, **Salzburg und Salzkammergut**, nebst Plänen von Wien und München und Eisenbahnkarte Wien, Linz, Salzburg, München, Ausgabe 1882, Lithographie und colorirt, Berlin, Goldschmidt.

Schultz R. A., Strassen- und Gebirgskarte der österreichischen Alpen, Wien 1848, Artaria & Comp.

— Strassen- und Gebirgskarte zur Reise von Wien durch Oesterreich, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Tirol bis München, mit Berücksichtigung der österreichischen Alpen und des bairischen Hochgebirges, 1:576.000, Wien, Artaria 1863.

Seitz Johann Bapt., Neue Reisekarte durch Südbaiern, Tirol, das lombardisch-venezianische Königreich, Salzburg und das Salzkammergut, gestochen von J. B. S., München, Lindauer 1840.

Steinhauser A., Touristenkarte des Herzogthumes Salzburg und des Salzkammergutes, 4 Blätter, 1:200.000, 1868, Artaria.

Mit ausführlichem Terrain, Angabe der Waldcultur und farbigen Gletschern.

Südbaiern, Nordtirol, Salzburg etc.

Touristische Uebersichtskärtchen zu Trautweins Wegweiser in den Alpen.

Wörl, Touristenkärtchen zu Wörls Reisehandbuch durch die deutschen Alpen.

G. Kreiskarten, Umgebungskarten und Pläne.

(Vergleiche auch Alpen-Reisekarten.)

Mühlkreis Linz.

Albach Julius, k. k. Hauptmann, Karte der Umgebung von Linz, 1:200.000, mit Schichtenlinien in dem Abstände von 50, 100 und 500 Meter, Blatt III der Specialkarte von Südwest-Oesterreich.

Südlich bis zum Sengengebirge und Almsee reichend.

Becker Joannes, Accurater geographischer plan und grundris der königl. vnd landsfürstlichen hauptstadt Linz in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns etc. . . . Joannes Becker sculps., wie solche den 22. Januarii anni 1742 wiederum erobert und eingeraumt worden ist.

Im Museum; zeigt Aufstellung der kaiserlichen Batterien und Flugrichtung der Geschosse.

Benedicti H., Umgebungen von Linz (bei Artaria?).

H. F., Reliefkarte von Linz und Umgebung, in Holz geschnitten und photographisch reproducirt von P. Conti, V. Fink, Linz 1869. K.

Kenner, Karte des Commissariats- und Steuerbezirktes der k. k. Provinz-Hauptstadt Linz 1824.

In Pillweins Beschreibung von Linz, saubere Skizze mit Angabe der Gemeindegrenzen, 44 Millimeter = 3600 Klafter.

Umgebungskarte von **Linz**, herausgegeben vom k. k. militär-geographischen Institute in Wien, 1:75.000, 1882.

Heliogravure aus 4 Blättern der Generalstabskarte, Terrain schwarz, Gewässer blau, Wiesen grün, Wälder grau, Communicationen roth.

Pillwein B., Geographische Karte von Linz und Umgebung, Linz, Hafner 1832. K.

Plan von Linz, Verlag von H. Danner, 1872.

Plan der Umgebung von Linz, 4 Blätter, von der Generalstabs-Abtheilung der k. k. III. Infanterie-Truppen-Division, 1:28.800, 1870.

Märtel Johann Heinrich, Das Machlandviertel, J. H. Märtel, zuerst in Fuhrmanns altem und neuem Oesterreich, 1. Theil, Wien 1734.

— Das Mühlviertel, J. H. Märtel del. et excudit. Viennae.

Zuerst in Fuhrmanns altem und neuem Oesterreich, 1. Theil, Wien 1734.

Mühlviertel, Kreiskarte vom Mühlviertel in Pillweins Mühlkreis, 17.5 × 25.4 Centimeter.

Ohne Terrain, mit Angabe der Schlösser und Ruinen.

Kreiskarte vom Mühlkreise, bestehend in den Blättern von Krumau, Schärding, Freistadt, Zwettl, Linz und Amstetten, im typographischen Bureau des k. k. General-Quartiermeisterstabes.

Pillwein B., Chorographische Karte des Mühlkreises, Linz, Hafner 1842. K.

Windhaag, Mappe des Schlosses und der Herrschaft (Topographia Windhagiana).

Grundriss des adeligen Gutes Auhof im Machland beim Markte Perg aus **Topographia Windhagiana**.

Zidek V., Plan der Landeshauptstadt Linz und des Marktes Urfahr, Folio, Chromolithographie, Linz, Danner 1872, 1876 und 1884.

Innkreis.

Innkreis, Aus Pillweins Innkreis, 17·3 × 23·4 Centimeter, ohne Terrain, mit Schlössern etc.

Innkreis aus Hofrath von Schrötters Topographie des J., Wien, Kurzböck 1779.

Diewald P. St., k. k. Kreisprotokollist in Ried, Der ganze Atlas des Innkreises, bestehend in 10 illuminirten Karten: a) Kreiskarten nach Pfliegerichten, b) Kreiskarte nach Decanaten, c) 8 Pfliegerichtskarten nach allen Pfarren.

Hafners lithographisches Institut in Linz, Generalkarte des Innkreises nach seiner politischen, militärischen und Diöcesan-Eintheilung, Linz 1830, schlecht leserlich, mangelhaft.

Lotter Tob. Conr., Das Innviertel in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, im Verlag Tob. Conr. L. in Augsburg, illuminirt um 1780.

Nach De Luca verbotenes der Schanz'schen nachgestochen.

Plan de Passau, et de ses environs etc. Dessinée par Mr. Pontet, 1:6000.

Handzeichnung in der Plankammer des königl. bairischen General-Quartiermeisterstabes, von militärischem Interesse.

Schanz A., Karte von dem Innviertel in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, Linz, akademische Buchhandlung (nunmehriger Pressverein), mit Quadranten zur leichteren Auffindung der Orte, der Schrötter'schen nachgestochen.

Hausruckkreis, Traunkreis, Steyr, Salzkammergut.

Der Hausruckkreis, Aus Pillweins 3. Band, 17·5 × 24 Centimeter, ohne Terrain, mit genauer Angabe der Schlösser.

Der Traunkreis, Aus Pillweins Geschichte, Geographie und Statistik des Traunkreises.

Massstab: 1:560.000, ohne Terrain, topographische Karte, nach der Karte des k. k. General-Quartiermeisterstabes, gestochen von Ig. Kindinger.

Hausser Wolfgangus, Ware vnd Egendligen Condravet der weit pekanten Stadt Steir im Ertzhörzogtom oesterreich ob der Enns mit JRen vorstöttn, vnd gassen. Dorch Wolfgangus Hausser, Borger vnd Goltschmidt daselbst vnd seiner sohn Joseph Hausser, in Grund gelögt, vnd so alererst, in Druck gebracht.

Mosshamer Michael, Hallstätter Bergmeister, Districts- und Sectionskarten von 1795 bis 1805 über den Hallstätter und Ischler Salzberg, die Waldungen von Ischl, St. Wolfgang, Mondsee bei den Vermessungsämtern Ebensee, Ischl, Hallstatt.

Ritzinger Hanns, Salzberg Mappen über die Reichsögnete Salzberg zu Hallstatt, ist seit Anfang des 1725 Jahres durch mich, Hannsen Ritzinger, kays. Bergmeister, verfertigt worden.

Im Ischler Museum aufbewahrt.

K.

Albach Julius, Umgebung von Ischl — Gastein, Blatt V der Karte von Südwest-Oesterreich, 1:200.000, Terrain in Schichten etc., siehe Karte von Südwestösterreich.

Albach Julius, k. k. Hauptmann, Das Salzkammergut, 1:12.500, Wien 1880, 6 Blätter: 1. Saale-Thal und St. Johann, 2. Umgebung von Salzburg, Hallein, Reichenhall und Königsee (bairischer Theil ohne Isohypsen), 3. die 5 Seen, 4. Kitzbüchel-Windischmatrey, 5. Tauernkette und Salzachthal, 6. Radstätter Tauern.

Artaria, Salzburg und das Salzkammergut, Wien, Artaria 1851. K. — & Comp., Touristenkarten, Blatt 2: Gmunden, Ischl, Hallstatt, Aussee, Blatt 3: Steyr, Waidhofen, Admont.

— Touristenkarten, gezeichnet und gravirt von R. Maschek sen., 1:129.000, Kleinfolio, I. Salzburg etc., II. Gmunden, Ischl, Hallstatt, III. Steyr, Waidhofen, Admont.

Mascheks K. Karte von Salzkammergut bei Artaria vergleiche diesen.

Salzkammergut und die angrenzenden Gebietstheile, zwischen Salzach und Enns, herausgegeben von der Section Austria des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines, Wien, Lechner, 2 Stück, 1:100.000, 82 × 93 Centimeter.

Ausschnitt aus 12 Blättern der Specialkarten nach den Original-Aufnahmen des militär-geographischen Institutes, gezeichnet von Oberlieutenant Maly, revidirt von Professor Dr. Fr. Simony, photographisch reducirt mit dem gleichen Detail Strasswalchen N., Radstadt S., Windischgarsten O., Golling W., Hydrographie blau, Communication roth, Felsen braun, das übrige schwarz.

Greiner J. B., Geographische Karte des ob der ennsischen Salzkammergutes, herausgegeben von J. B. Steiner, lithographirt bei Josef Franz Kaiser in Graz.

Pillwein pag. 90.

Haas Johann, Specialkarte vom Salzkammergute nach den besten und sichersten Materialien, gezeichnet in der lithographischen Anstalt von Johann Haas in Wels.

K.

Karte von **Hallstatt** im Salzkammergut, Massstab: 1 Wiener Zoll = 4000 Klafter.

Höller Jakob, Plan von Gmunden und dessen nächster Umgebung, 1:10.000, Gmunden, Mänhardt 1881.

— Plan von **Ischl** und nächster Umgebung, 1:12.000, Gmunden, Mänhardt 1882.

Michel Chr., Alpenkarten, 1:400.000, Section 6, Salzkammergut, München, J. A. Finsterlin, neue Ausgabe mit Nachträgen bis Sommer 1881, Photolithographie und colorirt.

Karte der **Haller Mauern**, ausgeführt vom geographischen Institut; 1:75.000, Beilage zu den Haller Mauern von Dr. A. Martinez und F. E. Rumpel, im Oesterreichischen Touristen-Club 1878, Separat-Abdruck aus der Generalstabskarte.

Mänhardt E., Plan von Gmunden, Gmunden, Mänhardt. K.

Maschek R., Karte des Salzkammergutes, 1 Blatt, Massstab: 1:150.000, Grösse 65 × 50 Centimeter, photolithographirtes und colorirtes Terrain lichtbraun, schraffirt, mit Höhenzahlen, Gewässer blau, Communicationen roth, alles übrige schwarz, sehr zarte Schrift, Wien 1882, Attersee, Dachstein, Aussee, Reichenhall.

Moshammer, Topographische Karte des Salzkammergutes. K.

Paulini, Das Salzkammergut, Specialkarte nach den Militär-Aufnahme-Sectionen, 1:144.000, 4 Farben, Wien, Lechner, 1865, 1868, 1875.

Specialkarte des **Salzkammergutes**, nach den besten Materialien gezeichnet, 17 × 22 Zoll, Wels, Haas 1864.

Karte des **Salzkammergutes**, 1:150.000, Gmunden, Mänhardt 1882.

Schaubach, Salzburg, Obersteier, das Salzkammergut, Jena 1865. K.

Schuster V., Karte der Umgebung von Salzburg und Ischl, Wien 1866.

Seibert A., Distanzkarte des Salzkammergutes, 1:144.000, Wien, Hölder 1882.

Sladek, Karte von Linz und Umgebung, Linz bei Hafner. K.

Souvent A., Karte des Salzkammergutes, Wien 1842. K.

Steiner J., Karte des ob der ennsischen Salzkammergutes und der Gebirgshöhen desselben. K.

Stolz, Gegend um Passau, in Gips gefertigt von Ingenieur-Geographen Stolz, herausgegeben vom königlichen bairischen General-Quartiermeisterstabe, 1:10.000.

Streit, Die Umgebungen von Linz nach des Freiherrn von Lichtenstern Entwurf und Ausgabe, bearbeitet und gezeichnet von Friedrich Wilhelm v. Streit, k. k. Officier, Wien bei Artaria.

Karte des **Todten Gebirges**, ausgeführt im militär-geographischen Institute, 1:75.000, Felsen braun, Alpenwiesen grün, Offensee-Windischgarsten, Liezen-Aussee, Beilage zu Geyer: Das Todte Gebirge.

Kreiskarte vom **Traunviertel**, bestehend in den Blättern von Ried, Linz, Gmunden, Windischgarsten, Waidhofen, Hallstatt und Spital am Pyrh, im Bureau des k. k. General-Quartiermeisterstabes.

Der **Traunkreis**, Aus Pillweins Traunkreis, 17.5 × 23 Centimeter, ohne Terrain.

Graf Vrecourt und v. Schwind Franz, k. k. Bergmeister, Ischl und Ebensee im Salzkammergute, Massstab: 1 Wiener Zoll = 4000 Klafter.

Waltenberger A., Spezialkarte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete, 1:225.000, 30 × 33 Centimeter, Kupferstich und colorirt, Augsburg, Lamparts alpinar Verlag, 1 Mark 20 Pfennig, 1883, Kirchdorf O., Frankenmarkt N., Salzburg W., Radstadt S.

Am Rande nur Gerippe, reich an Detail, sehr feine Schrift, gute Terrainkarte, Seen blau.

— **W.**, Spezialkarte des Salzkammergutes und der angrenzenden Gebiete, Kupferstich und colorirt, Folio, 1:225.000, Augsburg, Lampart 1883.

Winklhofer Augustin, Karte des Landgerichtes Hag 1814.

— **Pfarrer**, Atragowe nach der Karte des k. k. General-Quartiermeisterstabes, die voralters bekannten Orte lateinisch, die neu entstandenen deutsch geschrieben.

H. Touristische Donaukarten und Reisen.

(Vergleiche auch I B. Flusskarten.)

Generalkarte der Donau von Ulm bis zu ihrem Ausflusse in das Schwarze Meer zur Reise nach Constantinopel auf der Donau mit dem Dampfschiffe, mit dem neuesten Plane von Constantinopel, Kupferstich, Imperialfolio, Wien, **Artaria**.

Die **Länder** an der Donau von Ulm bis Ofen-Pest, Karte zur Reise in einem grossen Theile von Baiern und Oesterreich, nebst Salzburg, mit besonderer Berücksichtigung der Dampfschiffahrt und Eisenbahn-Verbindung, 2 Blätter in Quergrossfolio, Wien, **Artaria** 1856, 1. Blatt Ulm-Linz, 2. Blatt Linz-Pest.

Für die Zeit des Beginnes des Eisenbahn- und Dampfschiff-Verkehres bemerkenswert.

Birken Sigmund v., Der vermehrte Donaustrom mit Ein- und Zuflüssen angelegt, Königreichen etc., einer hungarischen und türkischen Chronik und des Türkenkrieges von 1663/64, Octav, Nürnberg 1884 mit Ansichten und Plänen. K.

Die **Donau** von Passau bis Linz und Wien, mit kurzem Text von **J. M. Kaiser**, Leipzig, **Brockhaus'scher** Reise-Atlas. K.

Capeller Ludwig, Panorama von Regensburg bis Linz.

Dampfbootfahrt von Linz nach Constantinopel, Pest 1838.

Darstellung aller an der Donau gelegenen Städte und Länder, mit 30 Karten, Kupferstich, Nürnberg 1688. K.

Dielhelm J. H., 1. Antiquarius des Donaustromes oder ausführliche Beschreibung aller daran liegenden Festungen, Städte etc. vom Ursprunge bis zum Schwarzen Meere, mit 2 Karten, Frankfurt 1785.
2. Donaureise von Regensburg bis Wien mit Angabe aller Ort-

schaften an beiden Ufern etc., Octav, Regensburg 1802. 3. Pittoreske Donaufahrt von Ulm bis Constantinopel mit einer Stromkarte, Wien 1838. K.

Die **Donau** in Oberösterreich, Linzer Zeitung 1855, Nr. 30, 31.

Donau-Album, Malerisches von Ulm bis Wien, 45 Stahlstiche, Regensburg 1842.

Donau-Almanach pro 1879.

Donau-Reise, das ist kurzgefasste Nachricht von den Strömen, Flüssen und Bächen, welche der Donau zugebracht werden, von derselben Ursprung an bis in das Schwarze Meer, Regensburg 1760, Octav, 1.

Beschreibung des **Donaustrandes** mit allen seinen Ein- und Zuflüssen angelegenen Königreichen und Provinzen, Herrschaften und Städten und derselben alten und neuen Namen vom Ursprung bis zum Ausfluss in dreifacher Landes-Mappa vorgestellt, Nürnberg 1684, Octav, 1.

Daller Ed., Die Donauländer nebst Wanderungen in das bairische Hochland und das salzburgische Hochgebirge, Leipzig 1849, Octav, mit Stahlstichen.

— Die malerischen und romantischen Donauländer, geschichtlich und topographisch, mit 60 Ansichten, 480 Seiten, Lex. Octav, Leipzig ohne Jahrzahl. K.

Grassauer Ferdinand Dr., Die Donau, Octav, 1 Abbildung 2 Karten, Wien 1879.

Gross Rudolf, Panorama der Donau von Ulm bis Pressburg, mit besonderer Rücksicht auf die Dampfschiffahrt, im Massstabe: 1:400.000 der natürlichen Länge, nach den besten Hilfsmitteln entworfen und gezeichnet, in Stein gestochen von Johann Birmelin, nebst den Plänen von Ulm, Regensburg, Passau, Linz und Wien, Uebersichtskärtchen der ganzen Donau und 1 Tabelle über die Entfernungen sowohl zu Wasser als zu Land, der längs der Donau von Ulm bis Pressburg liegenden Städte, 1 lithographirtes Blatt, 4 Fuss 7 Zoll rhein. lang, 12 $\frac{1}{2}$ Zoll breit, Leipzig, Thomas 1846.

Gibt eine allgemeine Uebersicht.

Gross-Hoffinger A. J. Dr., Die Donau vom Ursprung bis in das Schwarze Meer. Ein Handbuch für Donau-Reisende von Ulm, Linz, Pest, Galatz über das Schwarze Meer nach Constantinopel, mit 1 Karte von Süd-Europa, Octav, Breslau, Trewendt und Granier 1816.

— Der Donaustrom vom Ursprung bis zur Mündung (nebst Nebenkärtchen), Lithographie von F. A. Renner in Dresden, Imperialfolio, Breslau, Trewendt und Granier 1846, Wien, Gerold und Sohn.

Grueber Bernhard, Donaupanorama von Linz bis Wien, gezeichnet in der Vogelperspective, gestochen von H. Winkles, Regensburg 1846.

Grueber Bernhard, Donaupanorama von der Einmündung des Ludwig-Canals bis Linz, Regensburg 1846.

— Donaupanorama von Ulm bis Wien, Vogelperspective, gestochen von Winkles, Regensburg 1847.

Heksch Alexander F., Die Donau von ihrem Ursprung bis an die Mündung. Eine Schilderung von Land und Leuten des Donaugebietes mit 200 Illustrationen und einer Stromkarte, Grossoctav, Wien, Hartleben 1881, 791 Seiten.

Für Oberösterreich pag. 207 bis 257.

Hoffmann Johann, Taschenbuch für Reisende auf dem Dampfschiffe von Wien bis Linz, Wien 1838. K.

Klein C. N., Donaureise, Die von Linz bis Wien ersichtlichen Ortschaften, Schlösser, auch der Strudel und Wirbel, etc., Linz 1846, Octav. K.

Koch Mathias, Die Donaureise von Linz bis Wien, 2. Auflage, 1842.

Kohl J. G., Die Donau von ihrem Ursprunge bis Pest, Imp.-Quart, Triest 1854, 314 Seiten Text, 1 Karte, 28 Ansichten.

Neu bearbeitet von Weidmann.

K.

Linde F. X., Die Donaureise von Linz nach Wien mit besonderer Berücksichtigung von Melk und der Flora dieses Bezirkes, Sedez, 120 Seiten, 1 Karte, Wien, Klein 1873.

Makowsky, Die Donau einst und jetzt, Tourist 1880, Nr. 2.

Mayer Friedrich Dr., Panorama der Donau von Ulm bis Pressburg mit begleitendem Texte nebst den Plänen von Ulm, Regensburg, Passau, Linz und Wien, 1 Tabelle über die Entfernungen von Ulm bis Pressburg liegender Städte, 1 Uebersichtskärtchen, kurzen Notizen über Sehenswürdigkeiten etc., 2 1/2 Ellen lang, 11 1/2 Zoll breit, Folio, Pforzheim 1841, Stuttgart, Rieger.

Müller Adalbert, Stromkarte der Donau, Regensburg 1844.

Nur für touristische Zwecke brauchbar.

— Die Donau vom Ursprung bis zur Mündung, mit Stromkarten, Regensburg 1846, 2 Bände.

Rolly W. v., Die Donaureise von Regensburg bis Linz, Wien 1840. K.

Schmidl Ad., Die Donau von Ulm bis Wien, 1858, Octav, 112 Seiten.

Schultes Josef A., Donaufahrten, ein Handbuch für Reisende auf der Donau, 1 Band, auch unter dem Titel: Baierns Donaustrom von Ulm bis Engelhartzell, mit Kupferstich und Karten, Wien, Doll 1820.

Stein C., Carte du cours du Danube depuis Ulm jusqu'à son embouchure, échelle de 1:2,592.000, Imp.-Fol., Vienne, Artaria & Comp. 1837.

Stein C., Carte réduite du cours du Danube, de la Mer noire et de la Méditerranée à l'Est de la méridienne de Paris; publiée par la Compagnie de la navigation à vapeur du Danube, échelle de 1:2,690.000. Gravée sur cuivre, Imp.-Fol., Vienne 1840.

Eine spätere Ausgabe der Stein'schen.

Walzel Camillo, Capitän, Donaufahrten, I. Passau-Linz, II. Linz-Wien, III. Wien-Pest, Wien 1875.

Mit einer vorzüglichen Stromkarte und der Donauregulirung bei Wien.

Wasserreise von Augsburg nach Wien, nebst Beschreibung der unterwegs befindlichen Merkwürdigkeiten, mit 1 Kärtchen, Frankfurt und Leipzig 1822. K.

Weidmann F. C., Donaureise vom Ursprunge der Donau bis Pest, Triest 1853.

Eine Umarbeitung des älteren Werkes von Kohl. K.

Wolf Jerem., Theatrum Danubii, exhib. varios prospectus amoeniss. arcium, templorum, coenabiorum etc. quae Danubio adjacent, ac Augusta iter faciendes (sic) Viennam oculis usurpantur, Cum LXII magnis elegantissimisque iconibus, Fol. obl., Aug., Vind. -- ohne Jahrzahl. K.

Wolff O. L. B., Die Donau und ihre Ufer, mit 12 Stahlstichen und 63 Holzschnitten von Borlott, Quart, Leipzig, J. J. Weber 1843, I. Auflage, 1847 f.

Zöhler Ferdinand, Der Tourist auf der Donau von Passau bis Linz und Wien, Linz, Ebenhöch 1875, Sedez.

— Der Tourist auf der Donau von Passau über Linz und Wien bis Budapest.

— Verlässlicher Führer durch Land und Leute, Geschichte und Sage der Donau-Ufer, mit einem Ausfluge nach dem Bade Kreuzen, Linz 1881.

I. Aeltere Karten von Baiern sammt Innviertel etc.

Philipum Apianum, Bayrische Landtafeln, darinnen das hochlöbliche Fürstenthumb Oberrn- und Niederrn-Bayern sampt der Oberrn Pfaltz etc. mit fleiss beschrieben und in Truk gegeben durch Ph. Ap. getruckt zu München, gravirt in Holz von Just. Amon in Zürich, 24 Blätter, 1:145.000, 1568.

Neben Aventins Karte für die ältere bairische Geographie (Innviertel) und die Geschichte der Kartographie von Wichtigkeit. Auf sie stützen sich viele Nachbildungen.

Aventinus Johanns, Oberrn vnd Nieder Bairn bei den alten im Latein und kriechischen Vindelicia etc. Eine kurtze vnterweisung der bairischen Mappa durch Johannsen Av. vber dieses land, alt vnd neu, römisch vnd teutsch geordnet, 1 Blatt, Landshut, Johann Weysenburg (1550?).

Zählt zu den ältesten Karten über bairisches Gebiet (Innviertel) und als solche für die Geschichte der Kartographie von hohem Wert.

S. Rom. Imperii Circuli et Electoratus **Bavaria tabula chorographica** 1663.

Bavaria Ducatus, Amsterdami excud., 1:660.000.

Wahrscheinlich aus der Zeit zu Beginn des 18. Jahrhunderts.

Chorographia Bavariae, Karte des Fürstenthumes Ober- und Niederbaiern, dem Kurfürsten Karl Albrecht gew.

Grosses circa 2 Meter langes und $1\frac{1}{2}$ Meter breites Blatt; für die ältere Geographie und Topographie sehr bemerkenswert.

Blaeu Guilielmus, Bavariae Ducatus, Per. Ger. Mercatorem in Amsterdami apud Guil. Blaen, 1628, 1:625.000.

Einfache Darstellung, vorzüglich Ortsnamen enthaltend.

Bodenehr G., Bavariae Circulus oder das Kurfürstenthum Baiern von Gabriel B., Aug., Vind. (1700?).

Kleines Blatt in unbeholfener Darstellung.

Charte vom Königreiche **Baiern** nach seiner neuesten Eintheilung vom Jahre 1810, Weimar, im Verlage des geographischen Institutes, 1811, 1:140.000.

Ohne besondere Bedeutung.

Bavaria Utraque cum Palatinato superiore per Dom. franc. **Calinom** de Sancta Croce ex Comitatu Goritzae, 1661, 1:145.000.

12 Pergamentblätter der Plankammer des königlich bairischen General-Quartiermeisterstabes.

Brion de la Tour, Bavière, Carte du Duché et Electorat de, avec toutes ses Dépendances; appartenant aujourd'hui à l'Electeur Palatin, outre la partie, qui est ou-delà de l'In, demembré par le traité de Teschen, au 1779 en faveur la Maison de Lorraine Autriche par M. Brion de la Tour, Ing. Geogr., Paris 1780, 1:825.000.

Bemerkenswerte auf den Cassinischen Aufnahmen beruhende Uebersichtskarte mit Angabe der territ. Grenzen, Posten etc.

v. **Coulon A.**, Karte von Baiern, 1:172.000, gestochen durch Seitz und Schleich, (in Eisenmanns Geographie), München 1812, Lindauer.

Schöne Karte mit klarer Terraindarstellung, welche einen namhaften Fortschritt gegenüber den älteren und sonstigen gleichzeitigen Karten Baierns bezeichnet. Bemerkenswert ist die Anwendung der schief einfallenden Beleuchtung.

Dirwald Josef, Das Königreich Baiern nebst den angrenzenden Ländern nach Fink und Riedl, mit fernerer Benützung der besten astronomischen Ortsbestimmungen und der vorzüglichsten geographischen Hilfsmittel entworfen, 1:450.000, 9 Blätter, Roy.-Fol., Wien 1813, F. Mollo.

Ungefüge, stellenweise ungenaue Darstellung.

Bucelini Gabrielis, S. B. Mon. Weingartensis Germania topo-chronostemato-graphica sacra et profana, Ulmae 1655, 2 Bände, Typis Joh. Praetorii, Aug. Vindelicorum.

Mit Angaben über Chronologie, Klöster des Benedictiner-Ordens und Genealogie.

Ertel, Atlas mit 3 Karten, Beilage zu E. Churbairischen Atlantis etc., Nürnberg 1703.

Die 1. Karte Bav. Ducatus enthält auch Innviertel und viel topographisches Material, auch den Hausruck- und Weilhardt-Forst. Im 2. Theile Abbildungen der Klöster Reichersberg pag. 207 und Suben pag. 227.

Finkh Philippus, Bavariae tabula chorographica Aulicus Georg. Philippus Finkh 1663, rev. a. 1671, fc. a. 1655, revid. filius 1684, 28 Blätter; 1:270.000 die Karte, 1:950.000 das Uebersichtsblatt.

Neben App. Tafeln und der bairischen Karte von Weynerus die ausführlichste kartographische Arbeit des 16. bis 17. Jahrhunderts. Ortsangaben, Waldungen etc. bieten historisches topographisches Interesse.

Finkius Phil., Bavariae Electoratus et Ducatus Superioris et Inferioris Mappa. Sub Approb. seren. Ducis Alberti a Phil. Apiano Math. Prof., Ingolstadt, Primum concinuato a Gg. Phil. Finkio Consil. Aul. Secr. aucta nunc vero ad meliores Observ. Astr. 1766, 1:260.000, 4 Blätter.

Bemerkenswerte spätere Bearbeitung der Fink'schen und Apianischen Karten, Topographie gut, Terrain unbeholfen.

Passau, Wegscheid und Wolfstein als Anschluss an die Fink'sche Karte, 1:260.000, 1 Blatt, (1790?).

Eigenthümliche Art der Terrairdarstellung mit reliefartiger Wirkung.

Güssefeld F. L., Charte vom Königreiche Baiern, nach seinen dormaligen Bestandtheilen und der neuesten Eintheilung in IX Kreise berichtet im December 1810, 1:110.000, J. F. C. Ehrlich sc., Imp.-Fol., Weimar 1811.

Ohne besondere Bedeutung, Erweiterung einer im Jahre 1805 von G. herausgegebenen Karte.

Heyden ab Jac., Bavariae olim Vindeliciae Superioris et inferioris delineatio ex Ph. Apiano. Typis Jacobi ab H. Chalcogr. Argentina 1622, 1:400.000.

Beachtenswerte originelle Darstellung mit vielen Einzelheiten.

Homannus Johann. Bapt., Bavariae Circulus etc., per Johann. Bapt. Homannum, Nürnberg 1712.

Jansonius Joannes, *Bavariae Superioris et Inferioris nova descriptio*.
Amstelodami exc. J. J. 1632, 1:625.000.

Mit vielem topographischem Detail.

— Joann. apud; novus Atlas absolutissimus d. i. Generale Weltbeschreibung; Amstelodami MDLVIII, XI Bände, Gross-Folio, im 2. Bande *Bavariae sup. et infer. nova descriptio*.

Lotter Tobias C., *Bavaricus C. oder geographische Grundlegung des Bayrischen Craisses sambt angrenzenden Ländern bey Tobias C. Lotter, Augsburg, 1:580.000.*

Mappa *Electoratus & Ducatus Bavariae superioris et inf. Duc. Neoburgensis etc. . . . sub approbatione seren. Ducis Alberti a Phil. Appr. primum concinnata, a Georg. Phil. Finkio aucta nunc vero ad meliores observationes astron. in IV Fol. adacta Ausp. Ac. Reg. scient. Berol. anno 1776, vergl. vor. Seite.*

Mercator G., *Palatinatus Bavariae, Per Gerard. Mercatorem, 1:370.000, Duisburg 1572.*

— *Germaniae, Italiae, Slavoniae etc. etc. tabula geographica per G. Mercatorem, Duisburg 1585?*

Für die Geschichte der Geographie und Kartographie wichtig.

Mercatoris Gerardi, *Atlas Denuo auctus Ex typis aeneis Judoci Hondy, Amstelod. 1612, gr. Fol., Germania Austria Archiduc. per Gr. Mercatorem, pag. 259.*

Form sehr roh, viereckig, Leopoldschlag, Rainbach in Böhmen, Attersee sehr klein, Oberösterreich am rechten Donau-Ufer bis Jps reichend und bis St. Johann und Rastadt in Steyermark. Dieselbe Carte colorirt in Jansonius grossem Atlas in XI Bänden, II. Band Auctore Wolff. Lazio.

Sanson, *Der Bayrische Craiss sammt seinen incorporirten und angränzenden Ländern, Fürstenthümern, Bisthümern, Abteyen, Graf-schaften, Herrschaften und Städten. Ans Licht gegeben durch Sr. S. Ihrer kgl. Maj. in Frankr. Geographum, 1:600.000, Nürnberg bei Hofmann 1692.*

Erschien im gleichen Jahre unter französischem Titel auch bei H. Jaillot in Paris.

Schenk Petr., *Bavaria Imperii Circulus titulo Electoratus insignis, ea pro ut in Ducatum et Palatinatum aliosque eorundem Status hic Politice divisa; denuo nunc exhibetur a Petro Sch., Amsterdam 1707, 1:650.000.*

Seutter Matth., *Bavaria superior et inferior cum quatuor Praefecturis juxta recentissimam designationem ob oculos posita per M. Seutter, Augsburg 1728, 1:480.000.*

— *Bavariae Circulus in suas quasque Ditiones tam cum finitimis, quam insertis Regionibus acuratissime divisus, aere incisus et venalis expositus a Matth. Seutter, Aug. Vind. 1728 ? 1:640.000.*

Historisch-topographisch wichtig, Darstellung naiv.

Die Baierische Monarchie nebst Bayreuth, Salzburg und dem Innviertel nach dem Pariser Vertrage von 1810 aus Dr. Fr. **Sotzmanns** Neuer Charte von Deutschland besonders herausgegeben, Massstab: 1:880.000, Folio, Nürnberg, Schneider und Weigel.

Historisch-geographisch von Bedeutung, in der Darstellung jedoch ziemlich mangelhaft.

Vischer Nicolaus, *Bavariae Pars inferior cum insertis et adjacentibus Regionibus per N. V.*, Amst. 1630, 1:310.000. *B. pars superior von demselben 1630 (?)*, 1:380.000.

Ortsangaben reichlich, Fluss- und Gebirgsdarstellung naiv, für die Geschichte der Kartographie bemerkenswert.

— *Bavariae Circulus atque Electoratus etc.*, divisus per Nicolaum Vischer. Amst. Bat. 1630, 1:640.000.

Eine Bearbeitung der im grösseren Massstabe ausgeführten Vischer'schen Karte.

Volkmer Tob., *Monachium Bavariae*, Tob. V. jr., *aurifaber salisburgensis demensuravit fec. et sc. 1631.*

Topographisch und localhistorisch wertvoll.

Weinerus Ward. Petrus, *Obern- und Niedern-Bayern, Beschreibung des Landts vnd löbl. Fürstenthumbs 1579*, 1:145.000, 24 Blätter und ein Uebersichtsblatt.

Nach den Apian. Tafeln bearbeitet, mit bemerkenswerten Einzelheiten im Texte der Karte.

Wit De F., *Bavaricus Circulus in quo sunt Ducatus, Electoratus et Palatinatus Bavariae, Arch. Salisburg. Ep. Ratisbonae, Pataviae et Fruxini Palat. Neoburgi et Landgr. Leuchtenbergi. Per F. de Wit. Amstelod. 1700?* 1:640.000, 1 Blatt.

— *Acuratissima Germaniae tabula. Denuo in lucem edita a Fred. de Witt. Amstelod. ohne Jahrzahl, Gross-Folio.*

Allgemeine Uebersicht der Kreise aus dem kleineren De Wit'schen Atlas.

K. Historische Karten und Topographie der Maximilianischen Kreise.

(Vergleiche auch den vorigen Abschnitt.)

Segmentum Tabulae Peutingerianae.

Altösterreich, Historische Terrainkarte, S. A. W. W. II, pag. 207. K.

Historischer Atlas von Altösterreich, I., pag. 6 bis 8. K.

Homayers Taschenbuch, Karte von Oesterreich ob der Enns vom 8. bis zum 12. Jahrhundert, Homayers Taschenbuch 1812.

Le Sage, Graf Las Cases, Historischer Atlas, herausgegeben von J. Velten, Kunsthändler in Karlsruhe.

Sprunner-Menke, Geschichtsatlas, Gotha, Perthes.

Strnadt Jul., Pfarreintheilung des Mühlviertels, 1600, Beilage zu J. Str. der Bauernaufuhr im Mühlviertel 1594 bis 1597, XVIII. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1858. K.

Aigenleri Adami, tabula geographica horologia universalis problematis cosmographicis, astronomicis, geographicis, gnomonicis, geometricis illustrata, Ingolstadi 1668, Quart.

Enthält eine Weltkarte in Merkators Proj. eine grosse Anzahl von Längen- und Breitenangaben; über Oberösterreich nur Darstellung eines Theiles des Innviertels.

Blaeu Guil. & Joan., Theatrum Orbis Terrarum sive Atlas Novus MDCXXXIII, Partes VI, Austria Archiducatus auctore Wolfg. Lazio, Amsted., Guielm. Blaeu exc.

Gute Ausscheidung der grösseren Wälder, Schlösser, Dörfer und Weinberge b. Aschach.

Deliciae Germaniae, sive totius Germaniae itinerarium Coloniae Agrippinae, 1600, Quart, excud., **Hemerdenus Steph.** K.

Mit mehreren Karten, z. B. Germania, über Oberösterreich, pag. 62 bis 64: Iter Augusta Lintzium, Viennam etc. und aliud iter Linzium Viennam usque cis Danubium mit Beschreibung der Stadt Laureatum, Ens.

Homannus Joh. Bapt., Neuer Atlas über die Gantze Welt etc. sammt einer kurzen Einleitung zur Geographie etc., Nürnberg 1714 bei Joh. E. Adelbulner, 100 Karten, Nr. 38 Hydrographia Germaniae, Nr. 39 Germania Austriaca, Nr. 40 Archid. Aust. Sup., Nr. 83 Danubius et Graecia.

— Grosser Atlas, Blatt 38, Hydrographia Germaniae o. J. Z., Gross-Folio.

Die einzelnen Stromgebiete durch Farben unterschieden, im Verhältnisse sehr viel Detail.

— Tabula Geographica Europae Austriacae Generalis etc. a. J. Chr. Homanno M. D. Noribergae, Nr. 89 im Atlas minor: Nic. Vischer.

Germaniae austriaca, seu topographia omnium Germaniae provinciarum augustissimae domui austriacae haereditario jure subjectum Viennae 1701, Fol.

Mit Karte: Archiducatus Austriae tabula topogr. Topographie Oester. pag. 1 bis 32.

Insprugger Sebastian, Austria mappis geographicis distincta, rerumque memorabilium historia, Vienna 1727, Klein-Octav, II Partes.

Synoptis Partis II Austr. supra Anasum sitam complectentis, auf der beigeundenen Karte, mit dem Landeswappen, exc. Heinr. Märten, Viennae, sind die Grenzen der Viertel, Klöster, Dörfer, Städte durch Zeichen unterschieden.

Lailot Humbert, Atlas nouveau, Paris 1692, Partie du Cercle d'Autriche savoir l'Archiduché d'Autriche, divisé en Haut- ou au dessus de L'Ens et Bas- ou dessous de l'Ens.

Uebersichtliche Karte, Berge wie Maulwurfshügel, dürfte der Homann'schen entlehnt sein; alphabetische Tabelle der Städte.

Austria Archiducatus Auctore **Wolfgango Lazio**, Amstelodami, Joannes Janssonius excud.

Blatt 39 in De Wits gr. Atlas von 100 Karten, alte sehr originelle Darstellung.

Leizer Heinrich, Historisch-geographisch und genealogischer Staat des römischen Reiches nach seinen zehn Kreisen abgetheilt etc. von H. L., Frankfurt 1719, Octav, I. T. III. 39.

1. Oester. Kreis, allgem. pag. 1 bis 5, dann alphabetisches Ortsregister des ges. österr. Kreises pag. 3 bis 135.

Majerus Tob., S. R. J. Circulus Austriacus etc. etc. cum suis confiniis a Tobia Majero Math. (Hom. Hered. 1747.)

In primitiver Darstellung, erstreckt sich auch über Oberbaiern etc.

De Wit, Circuli Austriaci Pars Septentionalis in qua Archiducatus Austriae et Ducatus Styriae ac. divisi ostenduntur per P. De Witt, Amstelodami, Gross-Folio, Blatt 94 des Atlas minor von Vischer. Viertel-Eintheilung colorirt, Topographie gut.

Baierns grösster Umfang unter den Agilolfingern, Karolingern, Welfen und Wittelsbachern, München 1809, 1:1,500.000, 4 Blätter.

Uebersichtskarten für die geschichtliche Entwicklung Baierns und Oesterreichs wichtig.

Buchner Andr., Baiern unter den Römern, entworfen von P. A. B., Regensburg 1820, 1:1,650.000.

Aus dem Werke: Geschichte von Baiern aus den Quellen bearbeitet von A. B.

— *Bavariae Regio tempore Romanorum, sive Rhaetiae primae et secundae cum parte Norici topograph. delin. limitem imperii vias et stationes militares ad Tab. Peutinger. Itinerarii Antonii Notitiae utriusque imp. et vestig. nov. repertorum normam evot, Fol. maj. Monachiae 1831, M. Lindauer.*

Bemerkenswert durch die Stationen der Pent.-Tafel.

— **Baierns** Gauen unter den Agilolfingern, Regensburg 1820, 1:1,650.000.

Gewoldus Christoph, Delineatio norici veteris eiusque confinium, In-golstädi 1619.

Für die ältere Geographie von Bedeutung.

Kirmaier M., Historische Karte von Baiern zur Uebersicht der historischen Entwicklung von 1180 bis jetzt von M. K., Kartograph, Chromolithogr., München 1883, lithogr.-artist. Anstalt, 1:1,000.000.

Beachtenswerte historische Karte mit Nebenkärtchen und historischen Notizen.

Lairesse Ger. de, Atlas minor: Sive totius Orbis terrarum contracta delineata ex conatibus Nic. Vischer, Amst. Bat. ohne Jahrzahl, apud Nicolaum Vischer. Titel: Ger. de Lairesse delin. & sculps. Gross-Folio.

In diesem: Baiern Nr. 100, Oberbaiern Nr. 101.

Nr. 100 S. R. J. Bavariae Circulus atque Electoratus tam adjacentibus quam insertis Reg. . . . div. per Nic. Vischer.

Mit einem alphabetischen Ortsregister.

Nr. 101 Bavariae pars superior.

Der Innkreis auf einem Nebenkärtchen, colorirt, gut lesbar, Terrainandeutungen.

Nr. 89 Tab. geogr. Europae Austr. Nr. 94 Circuli Austr. Pars Septentr.

Münsters Cosmographie: Schwaben und Bairland, dar bey auch begriffen werden Schwarzwald, Ottenwald und Nordgöw; auch mit dem Titel: Sueviae et Bavariae Descriptio 1550 und 1590.

Ohlenschläger, Prähistorische Karte von Baiern von Professor Ohlenschläger, 1:250.000, seit 1879 im Erscheinen begriffen.

Palhausen de Vincenz, Bojoaria quoad Noricum dicebatur del. a. V. de P., Aeri incisa a. J. B. Seitz 1807.

Ohne Massstab, durch Eintragung der Römerstrasse, römischer Ansiedlungen etc. bemerkenswert.

Pfeiffer F., Baierns Landes-Eintheilung von 1799 bis 1815, 6 Blätter, München.

Sehr hübsch und klar ausgeführte Karten, welche bei sorgfältig durchgeführtem Colorit gute Uebersichten der damaligen Ländervertheilungen geben.

Weigelio Christophoro Nor. Vindelicia, Rhaetia et Noricum excud. Chr. W. N.

Zimmermann H. B. J. H., Bojoaria Aetate Romanorum collata cum Hodierna fecit et ed. H. B. J. H. Zimm., München (1775?).

L. Phys.-statist. Karten und Ethnographie.

Andrée R., Handatlas, 1:700.000, 1. Sprachenkarte, 2. Religionskarte, 3. Bevölkerungs-Dichtigkeit.

Chavanne Josef Dr., physikalisch-statistischer Handatlas von Oesterreich-Ungarn in 24 (chromolith.) Karten mit erläuterndem Text, unter Mitwirkung von V. v. Haardt, Dr. Anton Kerner v. Merilaun, Franz R. v. Le Monnier etc., in 8 Lieferungen, Wien, Hölzel seit 1882.

Petermann A., Dichtigkeit der Bevölkerung des österreichischen Kaiserstaates 1857, 1:600.000, Petermanns Mittheilungen 1860, Tafel 7.

Petermann A., Uebersicht der Dichtigkeit der Bevölkerung Deutschlands, 1:3,700.000.

Beilage zum Jahrgang 1874 der Petermanns Mittheilungen.

- Physikalische und statistische Kartenskizzen von Oesterreich. 1. Hydrographische Skizze, 2. Orographische Skizze, 3. Geologische Skizze, 4. Klimatographische Skizze, 5. Hyetographische Skizze (Regenmenge und Vertheilung), 6. Volksdichtigkeit, 7. Ethnographie, 8. Religion, 9. Cultur und Industrie. Petermanns Mittheilungen 1864, Tafel 5.
- v. **Sonklar C.**, Regenkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, 1:2,500.000, Wien, Hölzel 1882.

Berghaus H., Dr., Ethnographische Karte des österreichischen Kaiserstaates, Glogau 1850, Folio.

- Atlas der Anthropologie und Ethnographie, 23 Karten, Kupferstich, colorirt, geb., Gotha 1872. Blatt 10 Ethnographische Karte der österreichischen Monarchie.

Czoernig K., Ethnographische Karte der österreichischen Monarchie, 1:864.000, 4 Blätter, Grösse zusammen 150 × 100 Centimeter, Wien 1855.

- Ethnographische Karte der österreichischen Monarchie, 1:1,584.000, 1 Blatt, Wien 1856.

— Vertheilung der Völkerstämme und Gruppen in der österreichischen Monarchie, Wien 1857, Quart, 60 Seiten, mit Karte.

Ficker Ad., Die Völkerstämme der österreichisch-ungarischen Monarchie, historisch-geographisch-statistisch, mit 4 Karten, Wien 1869, Octav, 98 Seiten.

- Ethnographische Karte der österreichisch-ungarischen Monarchie, nach Czoernigs Karte redigirt, in 1 Blatt, Text von F., Wien 1870.

Frölich R. A., Nationalitäten- und Sprachenkarte des österreichischen Kaiserstaates mit Text, 1849, Folio.

Häufler J. V., Versuch einer Sprachenkarte der österreichischen Monarchie, Pest 1849, Folio.

Kiepert H., Völker- und Sprachenkarte von Deutschland und den Nachbarländern, Berlin, Reimer 1866, 1:3,000.000.

Ausser einer allgemeinen Darstellung der Sprachgeb. noch die ungefähren Grenzen der Hauptmundarten.

- H., Völker- und Sprachenkarte von Oesterreich und den unteren Donauländern, 1:3,000.000, Chromol., Berlin, D. Reimer 1867, 1878. — Völker- und Sprachenkarte von Oesterreich und den unteren Donauländern, 1 Blatt, 1:300.000, 2. Auflage, 1878.

Steinhauser A., Völkerkarte der österreichischen Monarchie, Wien, Artaria 1868.

M. Verkehrs- und Eisenbahnkarten.

(Vergleiche auch die übrigen für Strassen etc.)

Artaria & Comp., Die österreichischen und ungarischen Eisenbahnen.

Karte zur Uebersicht der befahrenen, im Bau begriffenen, concessionirten und projectirten Eisenbahnen. Gross-Quart-Folio, Farbendruck.

Karte der österreichischen **Eisenbahnen** der Gegenwart und Zukunft mit genauer Unterscheidung der Gesellschaften, denen sie angehören und Angabe der Hauptstationen im Anschluss an die Eisenbahnen des Auslandes. Wien, Artaria 1868.

Uebersichtskarte der Eisenbahnen der österreichisch-ungarischen Monarchie, im Auftrage des k. k. Handelsministeriums, Wien, Artaria 1874.

v. Coulon A., Postkarte von Baiern, entworfen auf Befehl Sr. Maj. des Königs, 1:900.000.

Gestochen von Carl Schleich und J. B. Seitz, Folio, München 1812, guter Stich, klares Kartenbild.

— Postkarte vom Königreich Baiern mit den Umgebungen der angrenzenden Staaten 1843.

Eine spätere Bearbeitung der vorigen.

Neueste **Eisenbahnkarte** der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Berücksichtigung der Montan- und Industrie-Bahnen, Gross-Folio, Wien, Lehmann und Wentzel 1869.

Die historische Entwicklung des deutschen und deutsch-österreichischen **Eisenbahnnetzes** vom Jahre 1838 bis einschliesslich 1881.

Herausgegeben vom königl. preussischen statistischen Bureau, durchwegs auf ämtliches Material gestützt, für die Geschichte der Verkehrsanstalten wichtig.

v. Etzel C., Oesterreichische Eisenbahnen, entworfen und ausgeführt in den Jahren 1857 bis 1867, Atlas, Band 2, Folio, Wien, Beck'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung 1865.

Glommer M., Eisenbahnkarte der Route München — Wien nebst den Zweigbahnen und der Donaustrecke Linz — Wien, M. Glommer in Salzburg. K.

Eisenbahnkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, herausgegeben vom k. k. Handelsministerium, 16 Blätter, 1:576.000, Wien, Czermak 1872.

Handtke, Specialkarte der Eisenbahnen Mittel-Europas, 4 Blätter, 1858.

Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn nebst Uebersichtskarte der Eisenbahnen Böhmens, 1:3,795.000, Chromol., Querquart, Wien, **Hölzel** 1873.

Hölzels Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn, 1:1,840.000, Farbendruck, Wien 1875 ff.

Hölzels Eisenbahnkarte für Touristen auf der West-, Rudolf-, Gisela- und Südbahn, 1:1,060.000, Wien, Hölzel 1876 ff.

Prochaskas Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn, Farbendruck, Querfolio, Wien und Teschen, C. Prochaska 1872 ff.

Telegraphen- und Eisenbahnkarte von Oesterreich-Ungarn, Lithographie, Imperialfolio, Teschen, Prochaska 1874 ff.

Raab, Specialkarte der Eisenbahnen Mittel-Europas, 4 Blätter, 1861.

Steiner J., Karte der Eisenbahn zwischen Linz und Gmunden. K.

Kipferling K. J., Oesterreichischer Post- und Reise-Atlas, Wien 1804, Folio 1, U. VII, 17.

Kohlbreuner Jos. Franz, Geographische Mauthkarte von Baiern, vorstellend alle zu Wasser und zu Land hergebrachten Mauthstationen und Accis-Aemter sammt den dahin führenden Commercial- und Landstrassen, entworfen 1764, renovirt 1768 von Jos. Franz K., Augsburg, 6 Blätter, 1:650.000.

Für die Geschichte des Verkehres von Interesse, enthält auch Angaben über die Flössbarkeit der Flüsse.

Liebenon W., Verkehrskarte von Oesterreich-Ungarn, 1:1,250.000, Lithographie, Berlin, Berliner lithographische Anstalt, 1873, ff. 1880.

Mayer A., Postrath, Post- und Eisenbahnkarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, herausgegeben vom Post-Curs-Bureau des k. k. Handelsministeriums, 16 Blätter, Wien, Waldheim. 1876.

Mayr Georg, Taschenkarte der Reiseverbindung zwischen Baiern und Griechenland mit Angabe der Entfernungen zu Land und zu Wasser, Kupferstich, Qu.-Fol., München, Jaquet 1833.

— Georg, Post-, Reise- und Uebersichtskarte von den Königreichen Baiern und Württemberg nebst den Grossherzogthümern Baden und Hessen, ausgedehnt bis Nancy, Aachen, Kassel, Leipzig, Prag, Linz, Gastein, Brenner und Bern, einem Tabellen-Meilenzeiger oder Entfernungsangaben zwischen Hauptorten, statistischen Notizen und malerischen Ansichten merkwürdiger Städte, gezeichnet und gestochen, colorirt, Imp.-Fol., München, lithographisch-artistische Anstalt, 1836, 1:500.000, gute Strassenkarte.

Nell J. Pet., Postarum seu Veredariorum Stationes per Germaniam, Brüssel 1711, 1:2,500.000, 1 Blatt.

Obernetter Joh. Bapt., Post- und Reisekarten von Baiern und den angrenzenden Ländern mit besonderer Bezugnahme auf die schon bestehenden und projectirten Eisenbahnen, Lithographie, Imp.-Fol., München, Mey und Widmayer.

Pape, Reisekarte der österreichisch-ungarischen Monarchie, Folio, Wien, Perles 1876.

Pohl L., Uebersichtskarte des Telegraphennetzes der österreichisch-ungarischen Monarchie, Lithographie, Imp.-Fol., Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1877.

Postkarte von Mittel-Europa etc. mit Bezeichnung aller Eisenbahn- und Dampfschiff-Curse, 2 Blätter, Wien, Artaria.

Post- und Reisekarte von Deutschland, Kunstanstalt von Piloty und Löhle in München, 1845?

Mit schematischen Darstellungen der damaligen Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Linien.

Postkarte des Königreichs Baiern mit den Umgebungen angrenzender Staaten, 1831, 1:800.000.

Schunke H. Dr., Deutschlands Wasserstrassen, 1:3,700.000.

Ueberblick der Canäle, Bezeichnung der schiffbaren Flüsse, Beilage zu Petermanns geographischen Mittheilungen, 1877.

Seiz Johann, Geschäfts- und Reisetableau für Deutschland und die Schweiz, 1822.

Grosses Tableau mit Karte und zahlreichen, auf die Verkehrsverhältnisse bezüglichen Daten.

Kronprinz Rudolfbahn-Terrain- und Eisenbahnspecialkarte der k. k. priv. Kronprinz Rudolfbahn sammt in- und ausländischen Anschlussbahnen, 1:576.000, 3 Blätter, Lithographie, Wien, Perles 1881.

Traux M. und Fried., General-Post- und Strassenkarte der österreichischen Monarchie, Wien 1849, Folio.

Verkehrskarte von Böhmen, Mähren, Schlesien, Erzherzogthum Oesterreich und den angrenzenden Landestheilen, Teschen, Prochaska 1870 und ff., Chromolithographie.

Vogel E., Das deutsche Reich und seine Nachbarländer. Zur Uebersicht der Eisenbahnen und Dampfschiffahrten bearbeitet von C. V.

Stielers Handatlas, Tafel 12, Pet. Mitth. 1873; 1:3,700.000, ohne Terrain.

Volcamerus Jo. Chr., Columna milliaria universae Europae faciem regnorumque in ea et Urbium situs ad civitatem Nurembergensem. J. Chr. Volc. (Homan J. B. 1702.)

Höchst eigenthümliche Darstellung, ein Exemplar der seltenen Karte im kgl. bair. National-Museum.

N. Verwaltungs-, kirchliche und Militärkarten.

Artaria K., Wien, Militär-Marschroutenkarte der österr.-ungar. Monarchie, 1:300.000, à Blatt 50 Pf.

Atlas des campagnes de l'empereur Napoléon: daraus: **Combat d'Ebersberg**, 1:20.000.

Diese Karte wurde im Dépôt général de la guerre bearbeitet.

- Kloss v. Sternegg**, k. k. Major, Militärkarte von Oesterreich-Ungarn, 1:1,800.000, Farbendruck, Teschen, Prochaska 1876.
- Militärkarte** der k. k. Monarchie Oesterreich-Ungarn, Teschen 1870.
- Fischer Ign. A.**, Eintheilung der Gefällenbezirke des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, Linz 1830, bei J. Hafner, gezeichnet von Ignaz A. Fischer. K.
- Hofstätter L.**, Gerichts- und Gendarmeriekarte Nr. 1 Nieder- und Oberösterreich, Wien, Artaria 1884.
- Haas Jos.**, Tabula geogr. totius diocoesae Pataviensae in Decanatus divisa ect. a Jos. Haas 1723.
- Bavaria Canonico-Angustiniana**, ohne Jahrzahl (1760?).
Kleine Kirchenkarte Ober- und zum Theile auch Niederbaiern umfassend.
- Gaisberger J.**, Karte des Bisthums Linz, Mus.-Bl. 1841, Nr. 14. K.
- Hätsek Ignaz**, Der Elementarbildungsgrad in Oesterreich-Ungarn.
Pet. Mitth. 1884, pag. 201, Oberöstr. pag. 202.
- Kossen**, Major, Hippologische Karte von Oesterreich, Wien, Beck 1874.
- Lamprecht Joh.**, Oberösterreich nach der neuen kirchl. und pol. Eintheilung als Diöcesan-, Schul- und Reisekarte zum Gebrauche für Geistliche und Laien von J. L.
- Lorenz J. R.**, Die Bodencultur-Verhältnisse des österr. Staates, redigirt von J. R. L., mit 2 Karten, Wien 1866, Octav, 369 Seiten.
- Noback G.**, Bierproductionskarte von Oesterreich-Ungarn, Prag, Calve 1872.
- Peez A. Dr. und Pechar J.**, Karte der Einfuhr, Ausfuhr und Verwendung von Baumwolle in Oesterreich, Qu.-Fol., Chromol., Prag, Bednarik und Neugebauer 1874.
- Reden F. W. v.**, Der Boden und seine Benützung in Oesterreich, Wien 1857, Octav, 238 Seiten.

II. Panoramen und Ansichten.

- Simony Fr.**, Physiognomischer Atlas der österr. Alpen, Gotha 1862, Folio, 6 chromolith. Blätter und 32 Seiten Text.
Das beste Kartenwerk zum vergleichenden Studium der drei Alpenzonen.
- v. **Ruthner Anton**, Das Kaiserthum Oesterreich und Königreich Ungarn in malerischen Originalansichten seiner reizendsten Landschaften etc. in Stahlstichen, mit beschreibendem Text seiner Geschichte etc., Wien, Perles, Klein-Folio.

v. **Ruthner** Anton, Oberösterreich in malerischen Originalansichten etc. mit beschreibendem Text, 14 Stahlstiche, 224 Seiten, 6 Mark 40 Pfennig, Wien, Perles 1880, Octav.

Gründler Jos., Gebirgs Panorama von **Danberg** bei Steyr, Steyr 1880, Octav. K.

Reithmayer E., Panorama vom **Gaberg** am Attersee, Jhrb. d. Oesterr. Tour.-Club, VIII, 1877.

Sattler A., Dr., Panorama vom **Gamsfeld**, 2024 Meter im Salzkammergute, 4 Blätter, Radius 29.78 Centimeter, Photozinkographie von Angerer und Göschl in Wien, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1883.

Panorama vom **Hochmöbling**, 2331 Meter.

Nach der Natur aufgenommen von Aug. Pavich v. Pfaenthal, Beilage zu Geyer: Das Todte Gebirge.

Rode, Panorama des **Mayerhoferberges**.

Dornfeld Moriz Ritter v., Die **Pöstlingberg**-Fernsicht, Linz, ohne Jahrzähl. K.

Edlbacher Jos., Panorama vom **Pöstlingberg** bei Linz in Oberösterreich.

Druck von Reiffenstein und Röttsch in Wien.

Der **Predigtstuhl** bei Ischl, Naturstudie von Ferd. **Mühlbacher** in Ischl, Lichtdruck von J. K. Obernetter in München, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1881.

Photographie der **Prielgruppe** vom Türkenkaar, Jhrb. d. Oesterr. Tour.-Club 1876.

Mühlbacher F., Panorama vom grossen **Priel**, aufgen., gezeichnet und bestimmt von F. Mühlbacher, rev. von J. Frischauf, Text von C. Krahl, Wien 1884, Verlag des Oesterr. Tour.-Club.

Mit oro-topographischen und touristischen Notizen.

Simony F., Südliche Hälfte der **Sarstein**-Rundschau mit dem Dachsteingebirge, aufgen. und gem. von Prof. Dr. F. Simony, Farbendruck von E. Hölzel in Wien, mit Erkennungsschema in Schwarzdruck, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V.

— Panorama des **Schafberg**, Wien 1851, Folio.

— Der **Thorstein** von der Simonyschorte aus, nach der Silbercopie einer Originalaufnahme von Prof. Dr. F. Simony, Lichtdruck von J. K. Obernetter in München.

Reinhold, Panorama des **Schafberg**.

Mühlbacher F., Panorama vom **Schönberg** bei Ischl. K.

- Mühlbacher F.**, Panorama vom **Traunstein** bei Gmunden, 1691 Meter, mit Text von G. A. Gassner. K.
- Panorama von der **Zwieselalpe** (Salzkammergut), 1584 Meter, herausgegeben vom Oesterr. Tour.-Club, Lithographie, Quer-Folio, Wien, Hölder 1883.
- Penlochner**, „**Die Traun**“, Handzeichnungsrolle der Traun von deren Ausfluss aus dem Grundlsee bis zum Einflusse in die Donau, Ende des 18. Jahrh., Mus., Qu., I. 17. K.

III. Allgemeine Landeskunde.

- Edlbacher Ludwig**, Landeskunde von Oberösterreich, Handbuch für Leser aller Stände, 2. Aufl., Octav, 628 Seiten, Wien, Gräser 1883.
Derzeit das Hauptwerk: 1. Theil historisch, 2. Theil geographisch-statistisch.
- Ehrlich Fr. C.**, Oberösterreich in seinen Naturverhältnissen, eine gedrängte Uebersicht derselben nach dem gegenwärtigen Standpunkte der Wissenschaft mit Benützung vorliegender Werke zusammengestellt und bearbeitet als Handbuch zur näheren Kenntniss des Landes, Linz 1871, 160 Seiten, Octav.
- Grassauer Ferd. Dr.**, Landeskunde von Oesterreich-Ungarn, Octav, 270 Seiten, Wien, Braumüller 1875.
Pag. 62 bis 68 speciell über Oberösterreich, enthält auch die wichtigsten Literatur-Angaben.
- Handels- und Gewerbekammer in Linz**, Summarischer Bericht betreffend die Verhältnisse der Industrie, des Handels und Verkehrs Oberösterreichs im Jahre 1857, Linz; Octav.
Jahrgang 1880 enthält eine eingehende oro-hydrographische Beschreibung des Landes.
- Huber J.**, Kurzgefasste Heimatkunde des Erzherzogthums Oesterreich, Octav, 1 Buch, Wien, Gronomayer 1871.
- Krackwitzer Ferd. Dr.**, Heimatkunde von Oberösterreich, Linz 1872, V. Fink, 140 Seiten; Octav.
Kurzgefasste Geschichte. 60 Seiten; sodann Geographie (Topographie), Statistik, politische Verhältnisse.
- Lamprecht Johann**, Historisch-topographische Matrikel oder geschichtliches Ortsverzeichnis des Landes ob der Enns in seiner Gestalt und Eintheilung vom VIII. bis XIV. Jahrhundert, herausgegeben vom christlichen Kunstvereine der Diöcese Linz, mit Karte, Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1863, Folio.

Oesterreich ob der Enns, in dreizehn Unterredungen geschildert, Wien 1796, Octav, Bibliotheca publica.

Pritz Franz X., Chorherr des Stiftes St. Florian: Ueber das Gebirgsland an der Enns und Steyer im allgemeinen, Mus.-Bl. 1840, Nr. 14, 15.

Schaubach A., Die deutschen Alpen, 1. Aufl. 1847, 2. Aufl. Jena, Fromann 1865, Octav, 5 Bände.

Band 3 Salzburg, Obersteiermark, das österreichische Gebirge und das Salzkammergut.

Seibert A. E., Das Wichtigste aus der Landeskunde von Oberösterreich, 2. verm. Aufl., Wels, Haas 1873, 42 Seiten, Octav.

Kurze systematisch geordnete übersichtliche topographisch-statistische Beschreibung des Landes unter Benützung der Volkszählung von 1869.

Stieler, Unser Vaterland in Wort und Bild, geschildert von einem Vereine der bedeutendsten Schriftsteller und Künstler Deutschlands und Oesterreichs. I. Die deutschen Alpen, Wanderungen durch Tirol und Vorarlberg, das bairische Gebirge, Salzkammergut, Steiermark und Kärnten unter Mitwirkung von L. v. Hörmann, A. v. Rauschenfels, P. K. Rosegger, K. v. Seiffertitz, L. Strub, K. Stieler, J. Zingerle, herausgegeben von Herm. v. Schmid, mit Illustrationen und Holzschnitten, Stuttgart, Gebrüder Kröner 1878.

Umlauf Fr., Dr., Die österreichischen Alpenländer in Wort und Bild, Separatausgabe von: Die Länder Oesterreich-Ungarns etc. 1. Das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns, das Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns und das Herzogthum Salzburg, 480 Seiten, mit Holzschnitten und 3 Chromol.

IV. Oro- und Hydrographie.

Abkürzungen: Anz. A. W. = Anzeiger der k. k. Akademie der Wissenschaften. — S. A. W. W. = Sitzungsberichte der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. — D. A. W. = Denkschriften der k. k. Akademie der Wissenschaften. — Jhrb. g. R. = Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. — Verh. g. R. = Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. — Abh. g. R. = Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt. — Zeitsch. f. Met. = Zeitschrift für Meteorologie. — pag. = pagina. — J.-B. Mus. Franc.-Car. = Jahresbericht des Museum Francisco-Carolinum. — Mitth. d. D. u. Oe. A.-V. = Mittheilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereines. — Jhrb. d. Oesterr. Tour.-Club = Jahrbuch des Oesterreichischen Touristen-Club.

Tiefe der **Alpenseen** nach Simony, Oesterr. Tour.-Zeitung 1881, Nr. 3, pag. 28.

Baumgartner A., Trigonometrisch bestimmte Höhen von Oesterreich, Steiermark, Tirol u. s. w. aus den Protokollen der Generaldirection der k. k. Catastral-Landes-Vermessung, Wien 1832.

K. k. statistische Central-Commission, Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, 13. Jahrgang, 4. Heft, Schiffahrt und Verkehr auf der Donau und ihren Nebenflüssen im Jahre 1865, Octav, 260 Seiten, Wien, Prandel 1867.

Mit einer sehr ausführlichen tabellarischen Zusammenstellung der hydrographischen Verhältnisse des Donaustromes.

Caix P., Professor, Le Danube, son cours et ses embouchures, Le Globe 1867.

Statistisches über Länge, Gefälle, Volumen etc. der Donau.

Clessin S., Hydrographisches aus den Alpen, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1878, pag. 157 bis 162.

Ueber Gletscherwesen, Seen und deren Einfluss auf Hochfluten.

Commenda Hans, Materialien zur Orographie und Geographie des Mühlviertels mit 1 Kartenskizze und 1 Tafel Profile, Octav, 98 Seiten, XLII. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1884.

Vergleiche Geologie, Urzeit.

Czjzek Johann, Niveauperhältnisse des fürstlich Schwarzenberg'schen Holz-Schwemmcannels im südlichen Böhmen, Jhrb. g. R. V., 1854, pag. 625.

K. k. Ministerium des Innern, Graphische Darstellungen der Eisverhältnisse.

Von dem Landesbauamte alljährlich zusammengestellt und der k. k. A. W. W. vorgelegt.

Frischauf J., Prof., Dr., Höhenzahlen aus dem Dachsteinstock, Oesterr. Tour.-Zeitung 1881, Bd. 1, Nr. 3.

Fritsch, Die Eisverhältnisse der Donau in Oesterreich ob und unter der Enns und Ungarn in den Jahren 1851/2 bis 1860, 6 Pläne, D. A. W., Wien, XXIII., 1864, pag. 121 bis 242; D. A. W. 1860/1 bis 1861/2, 1 Tafel, S. A. W. W. LV., 2 Abth., 432 bis 579, Zeitsch. f. Met. 1866, pag. 239.

— K., Die Eisverhältnisse der Donau in den Jahren 1862/3 und 1863/4, S. A. W. W. LVII., 2 Abth., 1868, pag. 115 bis 163; 1864/5 bis 1867/8, S. A. W. W. LVIII., 2 Abth., 1015 bis 1024, 1868; Referat mit Inhaltsangabe, Zeitsch. f. Met. 1868, pag. 495 bis 496.

— Eisverhältnisse der Donau in Oesterreich ob und unter der Enns, 1868/9 bis 1872/3, 2 Tafeln, S. A. W. W., pag. 677 bis 709, Bd. LXIX bis LXX, 1873 bis 1874.

Fruhirth C., Ueber Höhlen, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1883, pag. 1 bis 37: 1. Höhlenforschung, Etymologie der Höhlennamen; Höhlensagen; 2. Höhlen in der Geschichte, Benützung der Höhlen; 3. Höhlen in vorgeschichtlicher Zeit, die Thierwelt in Höhlen, die Pflanzenwelt der Höhlen.

Enthält auch über oberösterreichische Höhlen Daten.

Fruhirth C., Berichte der Section für Höhlenkunde des Oesterr. Tour.-Club 1881, ff.

Geyer G., Das Todte Gebirge, Jhrb. des Oesterr. Tour.-Club 1877, pag. 7 bis 200.

1. Allgem. Eintheilung und orogr. Verh. pag. 14 bis 24, Hydrogr pag. 24 bis 28, Naturhist. pag. 28 bis 40, Tourist. pag. 41 bis 200, mit einer Karte vom Todten Gebirge und Panorama vom Hochmölbling.

Haidinger W., Eisverhältnisse der Donau in den Jahren 1851 bis 1860, XLII. S. A. W. W., pag. 739 bis 741.

Gibt nur Bericht über die einsendenden Stationen.

Höhenverzeichnisse der deutschen Alpen, Zeitsch. des D. u. Oe. A.-V. I., 1 Heft, pag. 92.

Hrdina E., Contouren zu einer Monographie des Traunsees, J.-B. Mus. Franc.-Car. XIX, 1859.

Koristka Karl, Ueber einige trigonom. Höhenmessungen in den nordöstlichen Alpen, Jhrb. g. R. II a, 1851, pag. 34 ff.

Kraus, Höhlen im Dachsteingebiete, Mittheilungen der Section für Höhlenkunde des Oesterr. Tour.-Club 1882, Nr. 1 ff.

— Aus dem Salzkammergute (Höhlenverzeichniss), Neue deutsche Alpen-Zeitung, 1879, Nr. 3.

Landes-Baudirection, Donau-Nivellement (handschriftlich).

— Uebersicht der höchsten Wasserstände an den vorzüglichsten schiffbaren Flüssen Oberösterreichs von den Jahren 1572 bis 1862 (incl.), S. A. W. W. XLV, 2 Abth., pag. 537 bis 541.

Lipold M. V., Das Gefälle der Flüsse im Kronlande Salzburg, V., Jhrb. g. R., 1854, pag. 614 ff.

Wegen Salzbach auch für Oberösterreich wichtig.

Rabl, Orographische Eintheilung des österr. Alpengebietes, XII. Jhrb. des Oesterr. Tour.-Club 1880.

Salzkammergut, 1820 barometrisch bestimmte Punkte des Salzkammergutes, zus. von der k. k. Salinen- und Forstdirection in Gmunden, V., Jhrb. g. R. 1854, pag. 198.

Schlagintweit Ad. und Herm., Untersuchungen über die physische Geographie und Geologie der Alpen, mit Atlas, Leipzig 1854, Quart, 630 Seiten.

Schmidl Adolf Dr., Ueber Benennung und Eintheilung der Alpen in ihrem Zuge durch die österr. Länder, mit 1 Tafel, Separatabdruck der S. A. W. W.

— Ueber Benennung und Eintheilung der Alpen in ihrem Zuge durch die österr. Länder, S. A. W. W., II. Band, pag. 334 bis 347.

Senoner Adolf, Zusammenstellung der bisher gemachten Höhenmessungen, Wien 1850.

Erdsenkung an der krummen **Steyerling**, Jahrbuch des österr. Alpen-Vereines V, 1869, pag. 339.

Simony Friedrich, Temperatur der Quellen des Hallstätter Bezirkes, Haidingers Berichte II, pag. 329, V, pag. 258, 1847.

— Seen des Salzkammergutes, S. A. W. W. 1850, pag. 542, Profile der Seen, S. g. R. II b, 1851, pag. 170.

— Die Seen der Alpen, II. Die Seen des Traungebietes, Oesterr. Revue 1865, pag. 191 bis 208.

Flächeninhalt, Tiefe, Gestalt, Lage, Temperaturverhältnisse.

— Ueber die Tiefenverhältnisse und die Beckengestalt der Seen des Traungebietes, Tourist 1882, Nr. 5.

— Ueber Alpenseen, Tourist 1878.

— Ueber Schwankungen der Temperatur und der Wassermenge in Quellen des Salzkammergutes, S. A. W. W. L, 1. Abth. pag. 194, 2. Abth., pag. 235, Anz. A. W. 1864, Nr. 19, pag. 144.

— Ueber die Temperaturverhältnisse und Wassermengen der Quellenleitungen im Hallstätter Salzberge, S. A. W. W. L, 1. Abth., pag. 315, L, 2. Abth. pag. 363, Anz. A. W. 1864, Nr. 21, pag. 159 bis 160.

— Untersuchungen der Seen des Traungebietes, S. A. W. W. LVII, 1. Abth., pag. 948, 2. Abth., pag. 766, Anz. A. W. 1868, Nr. 14, pag. 126 bis 128. Vorläufige Mittheilung über die Untersuchungen der Seen und des erraticen Phänomens im Traungebiete, S. A. W. W. XVIII, 1. Abth., pag. 284, 2. Abth., pag. 404, Anz. A. W. 1868, Nr. 21, pag. 189 bis 192.

— Das Dachsteingebirge, Oesterr. Revue 1865.

K.

— Das Dachsteingebirge, Ein geographisches Charakterbild aus den Nordalpen, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1881, pag. 217 bis 240.

Mit 1 Lichtdruck-Tafel: Thorstein von der Simonyscharte, einem Hemiorama vom Sarstein, Erkennungsblatt dazu und einem Panorama vom hohen Dachstein.

Dazu ein Anhang von **Geyer** G.: Die Dachsteingruppe in touristischer Beziehung, besonders deren Südabfall betreffend.

— Beiträge zur Physiognomik der Alpen, Zeitsch. f. wiss. Geogr., Bd. V, pag. 33.

Drei Darstellungen von Erosionsformen im Dachsteingebiet, dessen Kalk durch die Vegetation fast gar nicht, durch Hydrometeore stark angegriffen wird, wodurch Karrenfelder entstehen unter Mitwirkung des Gletscherschuttes.

— A., Das Hallstätter Heidengebirge, Neue deutsche Alpen-Zeitung, Bd. XI, Nr. 2.

v. **Sonklar** Karl, Grundzüge einer Hyetographie des österreichischen Kaiserstaates, Mitth. d. g. Ges. Wien 1860, pag. 205.

Litt. Bespr., Pet. Mitth. 1861, pag. 441, vergleiche seine Regenkarte in Chavannes phys.-statist. Atlas.

v. Sonklar Karl, Ueber die plastischen und hypsometrischen Verhältnisse der Ostalpen, Ausland 1869, Nr. 1 bis 4.

Uebersichtliche vergleichende Darstellung der österreichischen Alpen.

— Die Eintheilung der Schweizer und der deutschen Alpen, Peterm. Mitth. 1870, pag. 313 bis 320.

U. E. (Professor Em. Urban), Unterirdischer Wasserlauf bei Königswiesen in Oberösterreich, Mitth. d. g. Ges. Wien, Bd. XXI, 1878, pag. 87 (kl. Naarn eine Strecke weit unterirdisch).

Urlinger, Höhenbestimmungen der bekannten Berge und Orte der ganzen österreichisch-ungarischen Monarchie, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1874, II., Ref. 15.

Wallmann Heinrich Dr., Die Seen in den Alpen.

Wex Gustav, Der Donaustrom als Hauptverkehrsstrasse nach dem Orient, Wien 1863.

— R. v., k. k. Ministerialrath, Ueber die Wasserabnahme in den Quellen, Flüssen und Strömen bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Culturländern, im Auftrage des k. k. Ministeriums des Innern, Wien 1879, mit graphischen Darstellungen.

— k. k. Hofrath, Ueber die Wasserabnahme in den Quellen und Strömen, Ref., S. A. W. W. LXIX bis LXX, 2, 1873, pag. 642.

Wolf H., Einige barometrische Höhenbestimmungen im Innkreise Oberösterreichs, Jhrb. g. R. III, 1855, pag. 842.

— Nivellement des Donaustromes von seinem Eintritt in das Kronland Oberösterreich bei Engelhartzell bis zum Austritt nach Niederösterreich bei Freudenstein, Jhrb. g. R. Wien VIII, 1857, pag. 265 ff., hypsometrische Arbeiten (Höhenbestimmungen im Linzer Kreise), ib., pag. 255 ff.

— Die barometrischen Höhenbestimmungen der k. k. geologischen Reichsanstalt in den Jahren 1858 bis 1860, Jhrb. g. R. 1863, Bd. XIII, pag. 209 bis 260.

H. Wolf bei Amstetten und Grein 1858, 116 Punkte.

Wondrak Fr., k. k. Oberforstrath und o. ö. Landes-Forstinspector, Bewaldung und Hochwasser, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1883, pag. 170 bis 186.

Handelt zumeist über Tirol, gibt aber auch einige Daten über Oberösterreich.

Zelinka Th. Dr., Der Aber- oder St. Wolfgangsee bei Ischl, Wien 1880. K.

V. Meteorologie.

A. Meteorologisches.

(Für den Vergleich sind auch die Nachbarstationen anderer Länder aufgenommen.)

Meteorologische Zeitschriften, Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, red. von Jelinek, Wien, Quart., 1848 ff.

Jahrbuch der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, I., 1848 bis 1849, Folio., Wien 1854.

Enthält: Mehrjährige Beobachtungen in Kremsmünster 1763 bis 1851, pag. 149 bis 183.

Stationen in Oberösterreich und Nachbarländer, Admont, Aussee, Kirchschatz, Linz, Kremsmünster, Salzburg.

1850, Veget. Beobachtungen in Oesterreich 1848 bis 1850 von Karl Fritsch, Instruction zu phänolog. Beobachtungen, pag. 248 ff.

1851, mehrjährige Beobachtungen in Kremsmünster über period. Erscheinungen in der Pflanzen- und Thierwelt 1842 bis 1848, Anhang pag. 8.

Störungen des Luftdruckes, Salzburg, Kremsmünster 1848 bis 1851, pag. 131 bis 181.

1852, detto, pag. 194 ff. bis 213, Stunden und Jahresmittel von Kremsmünster 1832 bis 1855, pag. 290 bis 309.

1853, Magnet. Beobachtungen zu Kremsmünster 1851 bis 1853, pag. 35 bis 85 (Reslhuber).

1854, F. Kremsmünster (Reslhuber), pag. 31 bis 44.

1855, Magnet. Beobachtungen (Reslhuber), pag. 33 bis 48.

1856, Magnet. Beobachtungen, pag. 33 bis 50.

Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, **Neue Folge** 1864 an.

Neue Folge, Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, IX. Band, 1872, pag. 225 ff. X. Band, 1873, Oesterr. Stationen St. Florian, St. Georgen im Attergau, Ischl, Kremsmünster, Linz, Freinberg, Salzburg, Schafberg, Wolfsegg, Admont, Aussee. XI. Band, 1874, Originalbeobachtungen, Kremsmünster, pag. 3 ff., Monats- und Jahresübersichten, pag. 78 bis 90. 1876 (ausgeb. 1878) Originalbeobachtungen, Kremsmünster, pag. 3 ff., Uebersicht (Monats- und Jahresübersicht), pag. 114, zu den früheren kam Linz Stadt, Steyr, St. Wolfgang. 1877, Originalbeobachtungen, Kremsmünster, Uebersichten, pag. 166 ff., dazu kamen Freistadt, Windischgarsten, Stationen III. Ordnung, pag. 209 ff., Abtenau, Munderfing, Kirchdorf.

Zeitschrift der österr. Gesellschaft für Meteorologie 1866 ff., red. von Jelinek und Hann, Wien, Octav.

v. Bebber Jak., Die Regenverhältnisse Deutschlands, München, Th. Ackermann 1877, 121 St., Quart, IX Tafeln, graph. Beilagen.

Chavanne J., Die Temperaturverhältnisse von Oesterreich - Ungarn, dargestellt durch Isothermen, Octav, 56 Seiten, mit 14 Karten, Wien, Gerold 1871.

Grosses Materiale, Uebersichtskarte der meteorologischen Stationen, Isothermen des Jahres und der einzelnen Monate und Erläuterungen.

— Beiträge zur Klimatologie von Oesterreich-Ungarn, Wien 1872, Octav, 76 Seiten.

Declinations-Beobachtungen, Gmunden, S. A. W. W. IV, pag. 31.

Doppler Christian, Dr., Ueber ältere magnetische Declinationsbeobachtungen, Jhrb. g. R. I, pag. 472 ff.

Gmunden, Ischl.

Fixlmillner Placidus, Meridianus speculae astronomicae Cremifanensis, Styrae 1765, Quart, 1 Band.

— Decennium astronomicum, continens observationes praecipuas ab anno 1775 in specula Cremifanensi factas, Styrae 1776, Quart, 1 Band.

Fritsch K., Ueber das ungewöhnlich frühe oder späte Eintreffen des jährlichen Temperatur-Maximums an den österr. Stationen im Jahre 1868, Zeitsch. f. Met. 1870, pag. 409.

Maximum eingetreten Kremsmünster, 24. Mai 1773, 1847.

Hann Julius, Dr., Der Föhn in den österreichischen Alpen, Zeitsch. f. Met. 1867, pag. 433 bis 445.

Wird der Einfluss des Föhnes auch auf das Vorland der Alpen hervorgehoben.

— Vorläufige Resultate der meteorologischen Beobachtungen auf dem Gipfel des Schafberges, Zeitsch. f. Met. 1873, pag. 26 bis 29.

Mittlere Jahrestemperatur des Schafberges gleich der von Kasan 55.7° n. B., Sommer gleich warm mit Brocken.

— Zur Meteorologie der Alpengipfel, 1 Holzschnitt, S. A. W. W. LXXVIII, 2. Abth., pag. 829 bis 866, (Schafberg) 1878.

— Untersuchungen über die Regenverhältnisse Oesterreich-Ungarns: 1. Die jährliche Periode der Niederschläge, S. A. W. W. LXXX, II, 1879, pag. 571 bis 635; 2. Veränderlichkeit der Monats- und Jahresmengen, gleichzeitige Vertheilung der letzteren in der Periode 1849 bis 1878. Nachtrag: fünftägige Mittel des Regenfalls und der Regenwahrscheinlichkeit. S. A. W. W. 1880, LXXXI. Bd., 2. Abth., pag. 45 bis 79.

— Die Vertheilung des Regenfalls über Oesterreich in der Periode vom 11. bis 15. August 1880 und deren Beziehungen zur Vertheilung des Luftdruckes, Anz. A. W. 1880, Nr. 25, pag. 231 bis 234.

Eine Beziehung zwischen Barometer-Aenderung und Regenfall findet nicht statt.

Hann Julius, Dr., Ueber die monatlichen und jährlichen Temperatur-Schwankungen in Oesterreich-Ungarn, Anz. A. W. XXVI, 1881, pag. 255 bis 257.

— Ueber die monatlichen und jährlichen Temperatur-Schwankungen in Oesterreich-Ungarn, S. A. W. W. LXXXIV, 1881, 2. Abth., pag. 965 bis 1037.

— Die jährliche Periode des Regenfalls in den österreichischen Alpenländern, Mitth. d. D. u. Oc. A.-V. 1881, pag. 82 bis 90.

— Handbuch der Klimatologie, Stuttgart, J. Engelhorn 1883 (aus Ratzels Bibliothek geographischer Handbücher).

Jelinek Karl, Dr., Normale fünftägige Wärmemittel für 80 Stationen in Oesterreich, bezogen auf den Zeitraum 1848 bis 1865, S. A. W. W. 1867, 2. Abth., pag. 193 bis 222 und pag. 48 bis 67, LIX, 2. Abth., pag. 313 bis 355 (Admont, Aussee, Ischl, Kirchdorf, Kremsmünster, Linz, Salzburg).

— Ueber ozonometrische Bestimmungen in Oesterreich, Zeitsch. f. Met. 1866, pag. 292 bis 298 (Kremsmünster), 1867, pag. 445 bis 452 (Dr. Schiedermayr, Kirchdorf).

— Ueber den jährlichen Gang der Temperatur und des Luftdruckes in Oesterreich und in einigen benachbarten Stationen, D. A. W. XXVI, 1867, 1. Abth., pag. 1 bis 78.

Ischl, Kremsmünster.

— Ueber die täglichen Aenderungen der Temperatur nach den Beobachtungen der meteorologischen Stationen in Oesterreich, D. A. W. XXVII., 1867, 1. Abth., pag. 98 bis 128.

— Ueber die jährliche Vertheilung der Gewittertage, nach den Beobachtungen an den meteorologischen Stationen in Oesterreich und Ungarn, S. A. W. W. 61, 1870, 2. Abth., pag. 804 bis 812.

Salzburg, Ischl, Kremsmünster, Linz, Aussee.

Kerner A., Die Entstehung relativ hoher Lufttemperaturen in der Mittelhöhe der Thalbecken der Alpen im Spätherbste und Winter, 1 Tafel, S. A. W. W. LXXI, 1875, pag. 17 bis 48.

Für das Klima der Alpenländer im allgemeinen von Interesse.

Koller Marian, P., Director der Sternwarte in Kremsmünster, Meteorologische Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Kremsmünster im Jahre 1839, Museal-Blatt 1840, Nr. 3.

— Ueber den Gang der Wärme in Oberösterreich, J.-B. Mus. Franc.-Car. Linz 1841.

— Meteorologische Beobachtungen, angestellt auf der Sternwarte in Kremsmünster 1840, Museal-Blatt 1841, Nr. 4.

— Beiträge zu den Ortsbestimmungen in Oberösterreich, Museal-Blatt 1840, Nr. 14, Museal-Blatt 1841, Nr. 22, 23.

— Resultate 10jähriger auf der Sternwarte zu Kremsmünster angestellter Beobachtungen über die Feuchtigkeitsverhältnisse unserer Atmosphäre, J.-B. VII Mus. Franc.-Car. Linz 1843.

Koristka Karl, Die Resultate aus Karl Kreils Bereisungen des österr. Kaiserstaates, Jhrb. g. R. I., 1850.

Astronomische und magnetische Ortsbestimmungen in Kremsmünster, Ischl, Vöcklabruck, Altheim, Schärding, Linz, III., 1852 a. u. c. 119 ff. Admont I. 2, Altheim I. 1, Budweis I. 3, Ischl I. 1, Kremsmünster I. 1, III. 3, Linz I. 1, III. 3, Molk I. 1, 2, Plan III. 1, Salzburg I. 1, III. 3, St. Georgen i. A. III. 3, Schärding I. 1, Vöcklabruck I. 1.

Kreil K., Magnetische und geographische Ortsbestimmungen im österr. Kaiserstaate, 1. und 5. Jahrgang, Prag 1848 und 1852.

Liznar J., Magnetische Messungen in Kremsmünster, ausgeführt im Juli 1879, S. A. W. W. LXXX, 1880, 2. Abth., pag. 776 bis 784.
Magnetische Elemente.

Lorenz und Rothe, Dr., Lehrbuch der Klimatologie mit besonderer Rücksicht auf Land- und Forstwirtschaft, mit 14 lith. Tafeln und 48 Holzschnitten, Wien 1874, Gross-Octav, 1 Band.

Meyr Ign., Dr., Oberösterreichs klimatische Verhältnisse, Jhrb. d. D. u. Oö. A.-V. IV, 1868, pag. 309.

— Die klimatischen Verhältnisse Oberösterreichs mit besonderer Rücksicht auf den Sommeraufenthalt, J.-B. XXVIII Mus. Franc.-Car. Linz 1869.

Pernter Josef, Ueber den täglichen und jährlichen Gang des Luftdruckes auf Berggipfeln und in Gebirgsthalern, S. A. W. W. LXXXIV, 2. Abth., pag. 382.
Schafberg.

Reslhuber Aug., P., Die Constanten von Kremsmünster, Programm des Gymnasiums in Kremsmünster 1853, 20 Seiten, Quart.

— Ueber magnetische Observationen in Kremsmünster und die aus den Beobachtungen bis zum Schlusse des Jahres 1850 gewonnenen Resultate, 7 Tafeln, D. A. W., Band 6, 1853, 2. Abth., pag. 1 bis 56.

— Ueber die Temperatur der Quellen, Wien, S. A. W. W. XIV, 1854, pag. 385 bis 396.

— Ueber den Ozongehalt der atmosphärischen Luft, S. A. W. W. XIV, 1854, pag. 336 bis 344.

— Beiträge zur Klimatologie von Oberösterreich, J.-B. XV Mus. Franc.-Car. Linz 1855.

— Untersuchungen über den Druck der Luft. Ein Beitrag zur Klimatologie Oberösterreichs. J.-B. XVIII Mus. Franc.-Car. Linz 1858.

— Bericht über am 21. und 29. April 1859 zu Kremsmünster beobachtete Nordlichter, S. A. W. W. XXXVI, 1859, pag. 419 bis 426.

— Bericht über die im Jahre 1859 auf dem magnetischen Observatorium zu Kremsmünster beobachteten Störungen, S. A. W. W. XLII 1860, pag. 221, 533 bis 572.

Reslhuber Aug., P., Ueber die wässerigen Niederschläge aus der Atmosphäre. Ein Beitrag zur Klimatologie von Oberösterreich. Referat in der Zeitsch. f. Met. 1870, pag. 526 gibt Auszug, J.-B. XXIII Mus. Franc.-Car. Linz 1863.

— Resultate aus den im Jahre 1867 bis 1868 angestellten meteorologischen Beobachtungen in Kremsmünster.

— Resultate aus den im Jahre 1869 auf der Sternwarte zu Kremsmünster angestellten meteorologischen Beobachtungen, J.-B. XXX Mus. Franc.-Car. Linz 1871.

— Resultate aus den im Jahre 1870 auf der Sternwarte zu Kremsmünster angestellten meteorologischen Beobachtungen, J.-B. XXXI Mus. Franc.-Car. Linz 1873.

Schiedermayr K., Dr., Notiz über Wintergewitter am 13. December 1867, Zeitsch. f. Met. 1868, pag. 28, Notiz über ein Meteor, pag. 351 ib. und pag. 506, Notiz, Zeitsch. f. Met. 1875 (8. November 1874 Linz), pag. 368.

— Föhnsturm in den Ostalpen, Zeitsch. f. Met. 1873, pag. 10 bis 11, Nacht 2./3. December in Kirchdorf.

Simony Fr., Meteorologische Beobachtungen auf dem Dachsteingebirge, Wien. 1847.

— Allgemeine Verhältnisse der Lufttemperaturen im Salzkammergute, Jhrb. g. R. II, 1851, pag. 148.

— Das meteorologische Element in der Landschaft, Zeitsch. f. Met. 1870, pag. 49 bis 60.

Beleuchtungseffekte des Gosauer Kammes, Brockengespenst am Schafberge.

— Einiges über die Grenzen des Temperaturwechsels in den tiefsten Schichten des Gmundener- und Attersees, S. A. W. W. LXXI, 1874, pag. 429.

— Ueber Temperatur- und Tiefenverhältnisse des Königsees, S. A. W. W. LXIX. Bd., 1874, pag. 655 bis 676, Anz. A. W. XI, 1874, pag. 93 bis 95.

Vergl. Zusammenstellung der Temperaturverhältnisse des Königsees und verschiedener Seen des Traungebietes.

— Einfluss des Winters auf die Alpenseen, Mitth. d. D. u. Oc. A.-V. 1875, pag. 165.

Sonklar K., Regenkarte der österr.-ung. Monarchie, Wien, Ed. Hölzel 1882.

Ohne Terrain, 10 Zonen unterschieden, mit Angabe der Beobachtungsorte.

v. **Sterneck** Robert, k. k. Hauptmann, Ueber Refractionsbeobachtungen auf der Spitze des grossen Priel, Bösenstein, Bürgas und anderer Hochgipfel, an welche sich eine Bestimmung der für jeden dieser

Punkte geltenden Constanten der Refraction schliesst, Anz. A. W. 1879, Nr. 15, pag. 154.

Enthält auch einen Hinweis auf die auffälligsten Lothabweichungen am grossen Priel.

Strasser G. P., Ueber ein Nordlicht, Zeitsch. f. Met. 1870, pag. 525.

Obernberg am Inn und Kremsmünster, pag. 567 bis 571, am 10. November 1871 Kremsmünster, Zeitsch. f. Met. 1872, pag. 91, beobachtet von Reslhuber, am 4. Februar 1872 Kremsmünster beobachtet von Reslhuber und Strasser.

— Ueber die mittlere Temperatur von Kremsmünster, S. A. W. W. LXXVII, 2. Abth., 1877, pag. 703 bis 728.

Tinter Wilhelm, Dr., Bestimmung der Polhöhe und des Azimuths auf der Sternwarte von Kremsmünster, D. A. W. 1884, 48. Band, pag. 193 bis 248.

K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, **Uebersicht der Witterung** in Oesterreich und einigen auswärtigen Stationen im Jahre 1862, Wien, k. k. Hof- und Staatsdruckerei 1864, Quart, 66 Seiten.

Neue Serie von Mittheilungen nach Stationen zusammengestellt, ebenso 1863 u. s. w.

Uebersicht der Witterung in den Ostalpen.

Seit 1881 in den Mitth. d. D. u. Oe. A.-V.

Vavrovsky Joh., Beobachtungsergebnisse der meteorologischen Beobachtungsstation Steyr, VII. Jahresbericht der Ober-Realschule in Steyr 1876, Gross-Octav, 28 Seiten, 1 Tafel.

Witterungstabellen nach Beobachtungen zu Linz 1796 bis 1833, Archiv des Museum Francisco-Carolinum 13, Fasc. 28. K.

Woldrich J. N., Versuch einer Klimatographie des salzburgischen Alpenlandes, mit Berücksichtigung der Vegetations-, land- und forstwirtschaftlichen Verhältnisse, mit Unterstützung der k. Akademien der Wissenschaften Leipzig und Heidelberg, K. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1867, Octav.

Es sind nicht bloss salzburgische, sondern auch steirische, bairische und oberösterreichische (Kremsmünster) Stationen in Betracht gezogen.

B. Phaenologisches.

Meteorologische Jahrbücher, 1853, Anhang, pag. 20, phänologische Beobachtung.

Alt-Aussee, Kremsmünster, Linz, Admont.

1854, Phänologischer Anhang, pag. 16 bis 40.

1855, Phytophänologische Beobachtungen, Anhang 1871, pag. 33, zoophän. Beobachtungen, pag. 78 bis 89.

1856, phytoph. Beobachtungen, Anhang, pag. 37 bis 94, zoophän. Beobachtungen, Anhang, pag. 104 bis 136, Instructionen zur Beobachtung von Pilzen, Conchylien, pag. 136.

• Neue Folge der meteorologischen Jahrbücher: Jahrbuch der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Bd. IX, 1872, pag. 225 ff., phänologische Beobachtungen der Station Freistadt; Bd. IX, 1874, phänologische Notizen aus den Beobachtungen zu Spital a. Pyrh, pag. 173 bis 174.

Fritsch K., Resultate der im Jahre 1854 in Wien und an einigen anderen Orten des österreichischen Kaiserstaates angestellten Vegetationsbeobachtungen, S. A. W. W. XVI, pag. 294 bis 328, XX, pag. 371 bis 391 (Linz, Kremsmünster), phänologische Beobachtungen in den S. A. W. W. bis zum Jahre 1858.

— Pflanzenkalender, phänologische Uebersichten von Oesterreich im Jahre 1856, 1857, von K. Fritsch und Fr. Löw.

— Kalender der Fauna von Oesterreich-Ungarn, S. A. W. W. LVI, 1867, 1. Abth., pag. 201 bis 238, LVIII, 1868, 1. Abth., pag. 585 bis 627.

— Normaler Blütenkalender von Oesterreich-Ungarn, D. A. W. XXVII, 1867, pag. 129 bis 150 (mit den Differenzen für Kirchdorf, Kremsmünster, Linz), 2. Theil, XXIX, 1. Abth., pag. 171 bis 188.

— Kalender der Fruchtreife für die Flora von Oesterreich, S. A. W. W. LIV, 2. Abth., pag. 757 bis 770, Normaler Kalender der Fruchtreife, 2. Theil, LIX, 1869, 1. Abth., pag. 489 bis 505.

— Normale Zeiten für den Zug der Vögel und verwandte Erscheinungen, D. A. W. XXXIII, 1875, pag. 191 bis 258.

Stationen: Admont, Budweis, St. Florian, Hohenfurt, Ischl, Kirchdorf, Kremsmünster, Linz, Melk, Raab?

— Jährliche Periode der Insectenfauna von Oesterreich-Ungarn, phänologische Beobachtungen von St. Florian, Ischl, Kirchdorf, Kremsmünster, Linz, Micheldorf, D. A. W. W., XXXIV, 1875, pag. 33 bis 114 (Fliegen); XXXVII, 1877, pag. 1 bis 136, (Coleoptera), 9 Tafeln; XXXVIII, 1878, pag. 97 bis 166, (Hymenoptera), 6 Tafeln; XXXIX, 1879, pag. 79 bis 142, IV., Schmetterlinge, 1. Die Tagfalter (4 Tafeln graphischer Darstellung); XLI, 1879, pag. 53 bis 150, 2. Die Nachtfalter, 4 Tafeln; XLII, 1880, pag. 217 bis 255, V, Die Schnabelkerfe (Rhynchota), 3 Tafeln.

Fröhlich J., Phänologische Beobachtungen in Ischl, Notiz, Zeitsch. f. Met. 1868, pag. 510.

Kukula W., Dr., Meteorologische und phänologische Beobachtungen zu Steyr im Jahre 1864, I. Jahresbericht der Realschule in Steyr, 16 Seiten.

Strobl Franz, Oberlehrer, Phytophänologische Beobachtungen von Linz, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 9. Jahresbericht, 1878, 16 Seiten, Tabelle II: Alpenanlage des Herrn J. Pollack am Pöstlingberge.

— Blütenkalender von Linz, aus 12jährigen Beobachtungen abgeleitet, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, Octav, 16 Seiten.

Urban Emm., Phänologische Notizen aus Freistadt in Oberösterreich, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, Jahrbuch 1876, 4 Seiten; 9. Jahresbericht: Phänologisches aus Freistadt, 1877, 4 Seiten.

Pflanzen und Thiere.

VI. Geologie und Palaeontologie.

A. Allgemeines.

Bittner A., Geologische Verhältnisse der Umgebung von Gross-Reifling an der Enns, Verh. g. R. 1884, pag. 260 ff., Bericht über Terrain-Aufnahme.

— Aus den Salzburger Kalkgebirgen: Die Ostausläufer des Tännengebirges, Verh. g. R. 1884, Nr. 17, pag. 358 bis 367, Fortsetzung von Nr. 5, pag. 78, Geb. der unteren Laussa, und Nr. 6, pag. 99, Zur Stellung der Hallstätter Kalke.

Für die Beziehungen des Dachsteingebietes zu den salzburgischen Alpen von Bedeutung.

Bohrloch bei Goisern, Verh. g. R., 1873, pag. 192.

— Balzberg K. v., Die Tiefbohrung in Goisern, Jahrbuch der Bergakademien Leoben und Příbram, 1880, XXVIII, pag. 340 bis 353.

— Zander, Die Tiefbohrung bei Goisern, Alpenzeitung 1877.

Boué Ami, Sur les environs de Hinter-Laussa près d'Altenmarkt en Autriche (Mém. géol. et pal., I., pag. 220).

— Sur les environs de Windischgarsten en Autriche (Traunkreis) (Mém. géol. et pal., I., pag. 217).

— Bassin d'Autriche supérieure (Journ. de Géol., II., pag. 333).

— Sur les bords du lac de Traunsee en Haute-Autriche (Mém. géol. et pal., I., pag. 213).

Boué A., Geognöstisches Gemälde von Deutschland, 1829, Journal der Geologie 1830, herausgegeben von Leonhard, Frankfurt a. M. (bairisches und österreichisches Tertiärland, pag. 394 bis 422).

Cotta Bernh., Prof., Die Alpen, 1850, Octav, 328 Seiten.

Czjcek Johann, Ueber die geologische Beschaffenheit der Gebirge zwischen Steyr, Weyer und Altenmarkt, Jahrb. g. R., IV., 1853.

Dalla Torre, Geologische Skizze von Oberösterreich, mit einer Karte in Farbendruck, Linz 1878, Octav, 20 Seiten.

Desor E., Der Gebirgsbau der Alpen, mit Karte und Holzschnitten, 1865.

Ehrlich K., Geognostische Wanderungen in Oberösterreich, Linz 1847, 9. J.-B. Mus. Franc.-Car.

— Geognostische Skizze der Umgebung von Linz, Haidingers Bericht II., 1847, pag. 92.

— Bericht über die Arbeiten der Section III, Verh. g. R. I., 1850, pag. 628 ff.

— Bericht über die geognostischen Erhebungen im Verlaufe des Jahres 1848, IV. Bericht des geogn.-mont. Vereines für Inner-Oesterreich und das Land ob der Enns in Graz, Linz 1850.

— Ueber die nordöstlichen Alpen, Ein Beitrag zur näheren Kenntniß des Gebietes von Oesterreich ob der Enns und Salzburg in geognostisch - mineralogisch - montanistischer Beziehung, XI. J.-B. Mus. Franc.-Car., Linz 1850.

— Geologische Geschichten: 1. Entwicklungsgeschichte der Gegend von Linz, sowie des Festlandes überhaupt, in Verbindung mit den wesentlichen Begriffen der geologischen Wissenschaft; 2. Einfluss der geologischen Beschaffenheit auf die Beschäftigung und den Culturzustand der Bevölkerung. Leichtfassliche Beiträge zur Verbreitung der Wissenschaft und der Landes-Kenntnis. Linz 1851.

— Geognostische Wanderungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen, insbesondere von Spital am Pyrh, Windischgarsten, Waidhofen an der Ibs, Gmunden und Linz als dem Terrain der k. k. Generalstabskarten, Nr. 14, 19, 20, 21 und 26, Linz 1852.

— Bericht über die Arbeiten der III. Section der k. k. geologischen Reichsanstalt, Octav, 1 Heftchen, Linz 1857.

— Oberösterreichs geognostische Beschaffenheit in ihrem Einfluss auf die Landwirtschaft, Oberösterreichischer Kalender für 1858.

— Die geognostische Abtheilung des Museums und die Aufstellung der betreffenden Sammlungen, XIX. J.-B. Mus. Franc.-Car., Linz 1859.

— Das Buchdenkmal im oberösterreichischen Alpengebiete, Linz 1861.

— Das Museum Francisco-Carolinum in Uebersicht seiner Sammlungen, Linz 1866.

Emmerich, Geognostische Notizen über das Traungebiet.

Aus Schaubach: Die deutschen Alpen, IV., pag. 334.

— Ueber die deutschen Nordalpen, Jhrb. f. Min. 1852, pag. 453.

Emmerich H., Geologische Geschichte der Alpen, Jena 1873, Sedez.

Gümbel E. W., Geognostische Beschreibung des Königreiches Baiern. 1. Abth.: Beschreibung der bairischen Alpen mit 5 Karten. (Gotha 1858 bis 1861.)

Gibt auch über oberösterreichische Verhältnisse vielfältig Aufschluss.

— Zur Geologie der Alpen, Zeitsch. f. Min. 1874, pag. 99.

Guppenberger Lambert, P., Prof., Kremsmünsters Petrefacten-Sammlung aus Oberösterreich, Linz 1875, Octav, 7 Seiten, VI. J.-B. des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns.

Haidinger W., Geologische Beobachtungen in den östlichen Alpen, Haidingers Bericht III, 1847, pag. 347.

— Bericht über die geognostische Uebersichtskarte der österreichischen Monarchie, Wien, Octav, 1 Heft.

v. Hauer Franz, Abhandlung über die Gliederung der geschichteten Gebirgsbildungen in den östlichen Alpen und Karpathen, S. A. W. W. 1850, pag. 274.

— Ueber die geognostischen Verhältnisse des Nordabhanges der östlichen Alpen zwischen Wien und Salzburg, Jhrb. g. R. I, 1850, pag. 17, Fortsetzung pag. 175.

— Bericht über die Arbeiten der Section IV, 1850, Jhrb. g. R. I, pag. 646.

— Bericht über die geologische Umgebung von Passau, S. A. W. W. II, 1851, b. pag. 188.

— Referat über die geologische Karte des österr. Kaiserstaates, 14. Band, 1854, Verh. g. R., pag. 87, Jhrb. g. R. XVII, 1867, pag. 1, Verh. g. R. 1867, pag. 130.

— Geologischer Durchschnitt durch die Alpen von Passau bis Duino, mit 4 Tafeln, S. A. W. W. XXV bis XXVI, 1857, pag. 253.

Höhenmessungen pag. 259 bis 265, die Gneisspartien am rechten Stromufer, Donau-Alluvionen, Schlier, Kohlen und Sande des Innviertels pag. 266 bis 283. Wiener Sandsteinzone pag. 283 bis 290, Aurachbach-Ischl pag. 290 bis 298, vom Thalkessel von Ischl bis Hallstatt und Schladming pag. 298 bis 313, letzteres von E. Suess.

— Localnamen der österr. Sedimentärschichten, Jhrb. g. R. 1872, pag. 149.

— Paralleltafel und alphabetischer Index der Schichtgesteine von Oesterreich-Ungarn, Ref. d. Verh. g. R. 1872, pag. 102.

Beigabe zu Blatt IX und XII der geologischen Uebersichtskarte der österr. Monarchie.

— Begleitworte zu Fr. v. Hauers geologischer Uebersichtskarte der österr. Monarchie, Wien, A. Hölder 1875.

v. Hauer Franz, Die Geologie und ihre Anwendung auf die Bodenbeschaffenheit der österr.-ung. Monarchie 1875, Octav, Wien, Braumüller.

Hauptwerk für Oesterreich-Ungarn mit zahlreichen Literaturangaben.

— Begleitworte zu Fr. v. Hauers geologischer Uebersichtskarte der österr.-ung. Monarchie, Wien, A. Hölder 1875.

Heim A., Blick auf die Geschichte der Alpen, mit einer Tafel 1871, Jhrb. f. Min. 1872, pag. 546 und 654.

Hörnes M., Bericht über die gemeinschaftlich mit Herrn Fr. v. Hauer auf Kosten der Akademie unternommene vorbereitende Rundreise, S. A. W. W. III, 2, 1850, pag. 156.

Notizen über Alpenlocalitäten.

Horinek Anton, Ueber die im Kaiser Franz Josef-Stollen zu Hallstatt gemachten Gebirgsaufschlüsse, Verh. g. R. 1870, pag. 76.

Keferstein, Beobachtungen und Ansichten über die geognostischen Verhältnisse der nördlichen Kalkalpenkette in Oesterreich und Baiern (Deutschland V, pag. 425).

v. Klipstein A., Dr., Beiträge zur geologischen Kenntniss der östlichen Alpen, I. Band, 1. Lief. 1843, 2. und 3. Lief. 1844, daraus:

— Bemerkungen über das Salzkammergut und einige angrenzende Gegenden, Beiträge zur geologischen Kenntniss der östlichen Alpen 1843, 1. Band, pag. 17.

— Beiträge zur geologischen und topographischen Kenntniss der östlichen Alpen, Giessen 1845 bis 1871, 2 Bände, Quart, II. Band I. Abth. 1871, II. Band II. Abth. mit 2 Tafeln 1875, II. Band III. Abth. Quart, VIII, 101 Seiten mit 3 Tafeln, Giessen, Ricker 1883.

Kudernatsch Johann, Geologische Notizen aus den Alpen, Jhrb. g. R. III, 1852, b. pag. 14.

Lipold M. V., Geologische Aufnahme der Umgebung von Molln, Oberösterreich, Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 112, 128.

v. Mojsisovics E., Gliederung der Alpenformationen, Jhrb. f. Min. 1869, pag. 562 und 595 und 1871, pag. 119.

— Das Gebirge um Hallstatt, Abh. g. R. 1875, Band VI, Heft 2.

— Ueber die geologischen Detailaufnahmen im Salzkammergute, Verh. g. R. 1883, pag. 290.

Eintheilung in 6 Districte, welche durch abweichende Entwicklung der Trias-Jurabildung viel unterschieden sind.

Peters K., Dr., Die Salzburger Kalkalpen, 1855.

— Ueber einige Krinoidenkalksteine am Nordrande der österr. Alpen, Jhrb. g. R. XIV, 1864, pag. 149.

Peters K., Dr., Die Donau und ihr Gebiet, Intern. wiss. Bibl. XIX, Leipzig, Brockhaus 1876.

Vergleiche auch Urformation, Trias etc.

Razoumoffsky, Einige neuere Ansichten über die österr. Alpen, Isis 1830, pag. 143.

Schafhäütl, Bairische Voralpen, Jhrb. f. Min. 1864, pag. 12, 1865, pag. 14.

Schlagintweit A. und H., Geographie und Geologie der Alpen, 1854.

Schultes J. A., Reisen durch Oberösterreich (auch Geologisches enthaltend), 1809.

Vergleiche Reisebeschreibungen.

Schwippel Karl, Die Ostalpen mit ihren anliegenden Gebirgsmassen, Wien 1884.

Sedgwick und Murchison, Ueber die österreichischen Alpen, 1831.

Simettinger M. F., Der Böhgraben in Oberösterreich, Eine geologische Skizze, Ref., Verh. g. R. XVI, pag. 4, J.-B. Mus. Franc.-Car. XXV, Linz 1865.

Simony F., Bericht über die Arbeiten der Section V, Jhrb. g. R., 1850, I, pag. 651.

v. Sternbach G. Freiherr, Geologische Verhältnisse des Gebietes in den nordöstlichen Alpen zwischen der Enns und Steyer, Verh. g. R. XV, 1865, pag. 63.

Strobl, Geognostische Schilderung der Haller Mauern (Ennsthal), Jhrb. d. Oesterr. Tour.-Club 1878, X, pag. 42 bis 55.

Der grösste Theil schon auf steyrischem Gebiete, aber doch manches bemerkenswert, vergleiche auch Botanik.

Studer, Index der Petrographie und Stratigraphie der Schweiz und ihrer Umgebungen, Bern 1872.

Bemerkenswert für den Vergleich der Schweizer und österreichischen Formationsverhältnisse.

Stur D., Geologie der Steiermark, herausgegeben von der Direction des geognostischen-montanistischen Vereines für Steiermark, Graz 1871.

Für die Geologie des Salzkammergutes wertvoll.

Suess E., Das Dachsteingebirge vom Hallstätter Salzberge bis Schladming an der Enns, S. A. W. W. XXV, pag. 300 bis 313 (aus Hauers geologischem Durchschnitte von Passau bis Duino).

Wagner C. J., Der Sonnensteintunnel am Traunsee, Jhrb. g. R. XXVIII, Wien 1878, pag. 205.

Wolf H., Die geologischen Aufschlüsse längs der Salzkammergutbahn, Verh. g. R. 1877, pag. 259.

— Die geologischen Verhältnisse des Badeortes Hall, Verh. g. R. XIX, 1869, pag. 169.

B. Tektonisches.

- Cotta B.**, Deutschlands Boden, sein geologischer Bau und dessen Einfluss auf das Leben der Menschen, 1854 1. Aufl., 1858 2. Aufl.
- Fuchs C. W. C.**, Die Erdbeben in den deutschen Alpen, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1872, III, pag. 1 bis 11, 1880, XI, pag. 351 bis 359.
- Lorenz J. R.**, Dr., Prof., Ueber Torfbildung, 1854.
- Entstehungsgeschichten einiger Moore, Abh. g. b. G. VIII, Wien 1858, pag. 549 ff.
 - Torfmoore in der Föhrau bei Hellmonsödt.
 - **R. v. Liburnau**, Die geologischen Verhältnisse von Grund und Boden, Wien 1883.
 - Löwl Ferd.**, Dr., Ueber Thalbildung, Octav, Prag, H. Dominicus 1884.
 - Rothpletz A.**, Zum Gebirgsbau der Alpen, Zeitsch. D. g. G. 1883, Band 35, 1. Heft, pag. 134, 2 Tafeln.
 - Allgemeiner Bau der Nordalpen mit Längs- und Querbrüchen.
 - Schlagintweit A.**, Ueber Thalbildung und Formen der Gebirgszüge in den Alpen, Leipzig 1850, Octav, 26 Seiten.
 - Simony Fr.**, Schichtungsverhältnisse der Gebirgsmassen im Salzkammergute, Jhrb. g. R. I., 1850, pag. 748.
 - Vorkommen von Urgebirgsgerollen auf dem Dachsteingebirge, Jhrb. g. R. 1851, 2. Heft, pag. 159.
 - Veränderung der Kalksteine durch Vegetation und Erosion, S. A. W. W. 1851, IIa, 164.
 - Aus dem Dachsteingebirge jährlich 72.000 Cubikfuss in aufgelöstem Zustande fortgeführt.
 - Ueber Urgesteinsablagerungen im obersten Traunthale, 1 Tafel, S. A. W. W. LIX, I, 1869, pag. 722 bis 733, Ref. Verh. g. R. 1869, pag. 320.
 - Ueber See-Erosionen in Ufergesteinen, S. A. W. W. LXIII, I, 1871, pag. 193 bis 200.
 - Die erosirenden Kräfte im Alpenlande, Jhrb. d. D. u. Oe. A.-V. 1872. - Suess E.**, Der Bau der Gebirge zwischen dem Hallstätter- und Wolfgangsee, Verh. g. R. XVI, 1866, pag. 159 bis 160.
 - Gliederung des Gebirges in der Gruppe des Osterhorns ib. pag. 164 bis 170.
 - Bereits auf salzburgischem Gebiete gelegen.
 - Die Erdbeben Niederösterreichs, D. A. W. XXXIII, 1874, pag. 61 bis 98.
 - Das Erdbeben im Jahre 1873 wurde auch zu Sipbachzell bemerkt u. a. m.
 - Die Entstehung der Alpen, Wien, Braumüller 1875.
 - Namentlich Verhalten der Alpen gegen das böhmische Massiv bemerkenswert.

Suess E., Das Antlitz der Erde, 1 Band, 1883 bis 1884.

Mit zahlreichen Hinweisungen auf oberöstr. Vorkommnisse.

Titze Em., Dr., Einige Bemerkungen über die Bildung von Querthälern, 1. Jhrb. g. R. XXVIII, 1878, pag. 581, 2. Jhrb. g. R. XXXII, 1882, pag. 685 bis 767.

Donauthal.

Toula Fr., Dr., Uebersicht über den geologischen Aufbau der Ostalpen, Jhrb. d. Oesterr. Tour.-Club, XI, Heft 1, 1879.

Vierhapper Friedr., Prof., Das Ibmer- und Waidmoos in Oberösterreich-Salzburg, Octav, 27 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns XII, 1882.

Auch botanisch bemerkenswert, vergleiche daselbst.

C. Palaeontologisches.

v. Cotta Bernhard, Geologisches Repertorium, Leipzig 1877, Octav, 1 Band.

Ehrlich C., Beiträge zur Palaeontologie und Geognosie von Oberösterreich und Salzburg, J.-B. Mus. Franc.-Car. XV, 1855. 1. Fossile Cetaceenreste mit besonderer Berücksichtigung von *Halianassa Colini*, H. v. M.; 2. Bericht über die im Monate August 1854 gemeinschaftlich mit Bergrath R. v. Hauer ausgeführte geognostische Forschungsreise, zwei lithographirte Tafeln.

— Die fossilen Elefantenreste und deren Funde in Oberösterreich, Oberösterreichischer Kalender für 1855.

Giebel C., Petrefacta Germaniae, Repertorium zu Goldfuss: Petrefacten Deutschlands, Leipzig 1866, Quart, 1 Band.

Goldfuss, Petrefacta Germaniae, 2. Auflage, 1862.

v. Hauer Fr., Beiträge zur Kenntniss der Heterophyllen der österreichischen Alpen mit 4 Tafeln, S. A. W. W. XII, 1854, pag. 861 bis 910.

— Beiträge zur Kenntniss der Capricornien der östlichen Alpen, 3 Tafeln, S. A. W. W. XIII, 1854, pag. 94 bis 121.

— Ueber einige unsymmetrische Ammoniten aus den Hierlatzschichten, S. A. W. W. XIII, 1854, pag. 401 bis 410.

— Beiträge zur Palaeontographie von Oesterreich mit 6 Tafeln, 1858,

Hörnnes M., Ueber einige neue Gastropoden aus den östlichen Alpen, S. A. W. W. XVII, pag. 612.

— Materialien zu einer Monographie der Gattung *Megalodus*, mit besonderer Berücksichtigung der mesozoischen Formen, D. A. W. XLII, 1880, pag. 91 bis 126, 7 Tafeln, 1 Skizze, 7 Holzschnitte.

- Jäger G. Fr.**, Fossile Säugethiere im oberen Donauthale, 1853, Ausz. Jhrb. f. Min., pag. 377.
- Karrer F.**, Zur Foraminiferenfauna in Oesterreich (Schlier), S. A. W. W. LV, 1867, pag. 331 bis 368, 3 Tafeln.
- v. Mojsisovics E.**, Petrefacten aus dem Salzkammergute, Verh. g. R. XVIII, 1868, pag. 405, 432, XIX, 1869, pag. 13, 375.
— Ueber das Belemnitidengeschlecht *Aulacoceras* Fr. v. Hauer, Jhrb. g. R. 1871, pag. 41 ff.
— und **Neumayr M.**, Beiträge zur Palaeontologie von Oesterreich-Ungarn und den angrenzenden Gebieten (Fachjournal), Ref. Verh. g. R. 1880, pag. 153.
- Rohadsch**, Die Versteinerungen im Salzkammergute, Abhandlungen einer Privatgesellschaft in Böhmen, herausgegeben von Ign. v. Born, V, pag. 207 ff.
- Schafhäütl**, Südbaierns Lethaea geognostica mit vielen Abbildungen, 1863.
- Stur Dyonis**, Pflanzenfossilien aus Nieder- und Oberösterreich, Verh. g. R. XII, pag. 63, XIII, pag. 49, 105, XIV, pag. 85.
- Suess E.**, Ueber die geologischen Verhältnisse des Vorder-Sandling. Nachträge zur Kenntniss der Cephalopodenfauna der Hallstätter Schichten von Hauer, S. A. W. W. XLI, 1860, pag. 113 bis 114.
- Unger Fr.**, Sylloge plantarum fossilium, Sammlung fossiler Pflanzen, besonders der Tertiärformation, XXI Tafeln, D. A. W. XIX, 1861, pag. 1 bis 48, Pugillus primus.
— Fortsetzung der Sylloge plantarum fossilium, D. A. W. XX, pag. 1, 2 Tafeln, pag. 1 bis 36, Pug. secundus.
— Sylloge plantarum fossilium, Pugillus tertius et ultimus, D. A. W. XXII, 1864, XXV, 1866, 24 Tafeln, pag. 1 bis 76.

D. Urformation.

- Commenda Hans**, Materialien zur Orographie und Geognosie des Mühlviertels, mit 1 Kartenskizze und 1 Tafel Profile, Mus. Franc.-Car. XLII, 1884.
- v. Hauer Fr.**, Geologischer Durchschnitt durch die Alpen von Passau bis Duino, S. A. W. W. XXV bis XXVI, 1857.
Besonders für den Sauwald, pag. 266 ff., vergleiche auch: Geologie, Allgemeine, pag. 60.
- Gümbel C. W.**, Die geognostischen Verhältnisse des ostbairischen Grenzgebirges (bairisch-böhmischer Wald), 1861.
Mus.-Jahr.-Ber. XLIII.

Gümbel C. W., Geognostische Beschreibung des ostbairischen Grenzgebirges und Oberpfälzer Waldgebirges, mit Atlas, 1868.

Beide für die Orographie und Geognosie des Mühlviertels sehr wichtig, vergleiche Commenda, Mühlviertel, XLII. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1884.

v. Hochstetter Ferd., Geognostische Studien aus dem Böhmerwalde, Jhrb. g. R. 1854 bis 1857, besonders: III. Granit und Granitporphyr des Böhmerwaldes, Jhrb. g. R. VI, 1855, pag. 10 ff. u. a. a. O.

Neben Gümbels Arbeiten das Hauptwerk über das bairisch-böhmische Grenzgebirge.

Lipold M. V., Die krystallinischen Schiefer- und Massengesteine in Nieder- und Oberösterreich, nördlich der Donau, Jhrb. g. R. III, 1852, 3. Heft, pag. 35.

Bespricht besonders den östlichen Theil des Mühlviertels.

Peters K., Dr., Die krystallinischen Schiefer- und Massengesteine im nordwestlichen Theile von Oberösterreich, Jhrb. g. R. IV, 1853, pag. 232 ff., mit Figuren.

Vergleiche auch Peters: Die Donau, int. wiss. Bibl. XIX. Band, bes. Cap. IV, pag. 52 bis 77.

Scharitzer Rudolf, Mineralogische Beobachtungen, Jhrb. g. R. XXX, 1880, pag. 593 ff.

Enthält neben mineralogischen Angaben auch geologische Notizen über die Umgebung von Freistadt.

Urban Emm., Einiges über die Naturverhältnisse von Freistadt, 1872, Quart, 6 Seiten, Programm des Real-Obergymnasiums in Freistadt.

Waltl, Dr., Passau und seine Umgebungen geognostisch, Jahresbericht über das kön. Lyceum in Passau etc., 1853.

Wineberger L., Geognostische Beschreibung des bairischen und Neuburger Waldes mit Karte, Passau 1851.

E. Trias und Rhaet.

α) Geologische Gliederung.

v. Alberti F., Ueberblick der Trias mit Berücksichtigung ihres Vorkommens in den Alpen.

Geyer Georg, Untersuchung des Hochplateaus des Todten Gebirges, Verh. g. R. 1884, Ref. v. Hauers, pag. 9.

Die Hauptmasse bilden rhaetische Dachsteinkalke in fast schwebenden Bänken gegen den Bruchrand absinkend, von Schollen der Hierlatzkalke überlagert, darüber Hornsteinbänke und bunte (Lias?) Mergel; darüber wieder Hornsteinkalke und Mergelschiefer (Oberalmersch). Hornsteinkalk mit Aptychen (Stramberger K.) und endlich das tithonische Riff der Trisselwand.

Geyer Georg, Untersuchungen auf dem Hochplateau des Todten Gebirges in Steiermark, Verh. g. R. 1884, pag. 152 ff.

Lepsius R., Eintheilung der alpinen Trias und ihr Verhältniss zur ausserralpinen, Jhrb. f. Min. 1876, pag. 742.

Lipold M. V., Ueber die geologische Stellung der Alpenkalksteine, welche die Dachsteinbivalve enthalten, Jhrb. g. R. Wien, III., 4. Heft, pag. 135.

v. Mojsisovics E., Gliederung der Trias zwischen dem Hallstätter- und Wolfgangsee, Verh. g. R. XVI, 1866, pag. 160 bis 164.

Enthält auch über den Bau der Steinsalzlager viel, vergleiche diese.

— Umgebungen von Hallstatt, Verh. g. R. 1868, pag. 297 ff.

— Ueber Cephalopoden führenden Muschelkalk im Gosauthale, Verh. g. R. 1869, XIX, pag. 374.

— Ueber die Gliederung der oberen Triasbildungen in den Alpen, Jhrb. g. R. XIX, 1869, pag. 91, Verh. g. R. 1869, pag. 65.

— Parallelen der oberen Trias in den Alpen, Ausz. Jhrb. f. Min. 1872, pag. 756.

Prinzinger Heinrich, Die bunten Sandstein- und Grauwacken-Gebilde südlich vom Dachstein- und Tännengebirge, Verh. g. R. 1852, III. Band, pag. 144.

Gehört streng genommen nicht mehr in die oberösterreichische Landeskunde, doch wichtig wegen des Verhältnisses zu den Alpenkalken.

Suess E. und v. Mojsisovics E., Studien über die Gliederung der Trias- und Jurabildungen in den östlichen Alpen, Jhrb. g. R. XVII, 1867, pag. 553, und

— Studien über die Gliederung der Trias- und Jurabildungen in den östlichen Alpen II, Die Gebirgsgruppe des Osterhornes (mit drei Tafeln), Jhrb. g. R. XVIII, 1868, pag. 167 ff.

β) Palaeontologisches.

v. Ammon L., Dr., Die Gastropoden des Hauptdolomites und Plattenkalkes der Alpen, geol.-min. Verein, Regensburg 1879, Heft 11, Verh. g. R. 1879, pag. 213.

v. Buch L., Notizen über die Versteinerungen von Hallstatt, Jhrb. f. Min. 1833, pag. 186.

v. Dittmar Alfons, Dr., Zur Fauna der Hallstätter Schichten, Ref.-Verh. g. R. 1867, pag. 44.

Gümbel C. W., Ueber die Dachsteinbivalve, briefliche Notiz, Verh. g. R. XII, pag. 130.

- Gümbel C. W.**, Die Dachsteinbivalve *Megalodon triqueter* und ihre alpinen Verwandten, S. A. W. W. XLIV, 1. Abth., pag. 629, XLV, 1. Abth., pag. 325 bis 377, 7 Tafeln.
- Hörnnes M.**, Ueber die Gastropoden und Acephalen der Hallstätter Schichten, D. A. W. X, 1855, pag. 33 bis 56, 2 Tafeln, S. A. W. W. XV, pag. 199 bis 208.
- Gastropoden in der Trias der östlichen Alpen, S. A. W. W. XIX bis XX, 1856, pag. 69, D. A. W. XII, 1856, pag. 21 bis 34, 3 Tafeln.
- v. Hauer Fr. R.**, Die Cephalopoden des Salzkammergutes aus der Sammlung Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Metternich, Wien 1846.
- Eines der Erstlingswerke dieses Altmeisters der österr. Geologen, auch für die Geschichte der Landesdurchforschung von Bedeutung.
- Orthoceratit und Ammonit in einem Stück Kalkstein von Hallstatt, *Jhrb. f. Min.*, 1847, pag. 87.
- Neue Cephalopoden aus dem rothen Marmor von Aussee, 1848.
- Neue Cephalopoden von Hallstatt und Aussee, 1849.
- Neue Cephalopoden aus den Marmorschichten von Hallstatt und Aussee, 1850, Haidingers Abhandlungen III, pag. 1.
- Beiträge zur Kenntniss der Cephalopodenfauna der Hallstätter Schichten, D. A. W. VIII, 1855, pag. 141 bis 166, 5 Tafeln, *Notiz: S. g. R.* 1854, pag. 204, S. A. W. W. XIV, pag. 422.
- Nachträge zur Kenntniss der Cephalopodenfauna der Hallstätter Schichten, S. A. W. W. XLI, 1860, pag. 113 bis 150, 5 Tafeln.
- Die Cephalopoden der unteren Trias der Alpen, S. A. W. W. LII, 1865, pag. 605 bis 640, 3 Tafeln.
- Meist südalpine Vorkommnisse, aber auch aus der Reiflinger Gegend.
- v. Mojsisovics E.**, Beiträge zur Kenntniss der Cephalopodenfauna des alpinen Muschelkalks, *Jhrb. g. R.* XIX, 1869, pag. 567.
- Ueber die triadischen Pelecypodengattungen *Daonella* und *Halobia*, *Abh. g. R.* VII, 1874, 2. Heft.
- Das Gebirge um Hallstatt, eine geologisch-palaeontologische Studie aus den Alpen, I. Die Molluskenfauna der Zlambach und Hallstätter Schichten, 1. Heft, *Verh. g. R.* 1873, pag. 175, VI. Bd., *Abh. g. R.* 1875, 2. Heft, *Verh. g. R.* 1875, pag. 306.
- Faunengebiete und Faciesgebilde der Triasperiode in den Ostalpen, *Jhrb. g. R.* XXIV, 1874, pag. 80 ff.
- Die Cephalopoden der mediterranen Triasprovinz, *Abh. g. R.* X, 1882.
- Peters K. Dr.**, Ueber Foraminiferen im Dachsteinkalk, *Jhrb. g. R.* XIII, 1863.
- Quenstedt**, Versteinerungen von Hallstatt, *Jhrb. f. Min.* 1845, pag. 682.

- Reuss A. E.**, Ueber zwei Polyparien aus den Hallstätter Schichten, D. A. W. IX, 1855, pag. 167 bis 170, 1 Tafel, Anzeige in den S. A. W. W. XIV, pag. 422.
- Ueber einige Anthozoen der Kössener Schichten und alpinen Trias, S. A. W. W. L, 1864, pag. 153 bis 168, 4 Tafeln.
- Zwei neue Anthozoen aus den Hallstätter Schichten, S. A. W. W. LII, 1865, 1. Abth., pag. 381 bis 395, 4 Tafeln, Anz. A. W. 7, pag. 29 bis 31.
- Ueber einige Crustaceenreste aus der alpinen Trias von Oesterreich, S. A. W. W. LV, 1866, 1. Abth., pag. 277, 1 Tafel.
- v. Schwabenu** Anton R., 1. Die Cephalopoden der Hallstätter Schichten in der geognostisch-palaeontologischen Sammlung des Museum Francisco-Carolinum; 2. Das Vorkommen einer neuen Art fossiler Korallen in den Hallstätter Kalken; XXV. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1865.
- Suess E.**, Ueber die Brachyopoden der Kössener Schichten, S. A. W. W. X, 1853, pag. 283, und D. A. W. VII, 1854, pag. 29 bis 65, 4 Tafeln.
- Die Brachyopoden der Hallstätter Schichten, D. A. W. IX, 1855, 2. Abth., pag. 23 bis 32, 2 Tafeln.
- Unger Fr.**, Ueber die im Salzberge zu Hallstatt vorkommenden Pflanzentrümmer, S. A. W. W. VII, 1851, pag. 149.

F. Lias und Jura.

α) Geologische Gliederung.

Geyer Georg, Ueber jurassische Ablagerungen auf dem Hochplateau des Todten Gebirges in Steiermark, Jhrb. g. R. 1884, XXXIV. Band, pag. 335 bis 366.

Vergleiche ib. Verh. Nr. 8, pag. 152.

Hinterhuber R., Notiz aus Mondsee, Mitth. d. D. u. Oe. A.-V. 1876, pag. 247.

Ueber die in der Umgebung, besonders im Gebiete des Schafberges befindlichen Versteinerungen.

v. Hauer Fr., Notiz über Oxfordschichten auf der Klaus- und Dürrenalpe bei Hallstatt, Sitz.-Ber. g. R. IIIa, 1884, 1852.

— Ueber die Gliederung der Trias-, Lias- und Juragebilde in den Ostalpen, Jhrb. g. R. IV, 1853, pag. 715, Ausz. Jhrb. f. Min. 1854, pag. 455.

Lipold M. V., Das Alter der Kohlenablagerungen am Nordrande der Kalkalpen, Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 85.

Lipold M. V., Das Kohlengebiet in den nordöstlichen Alpen, *Jhrb. g. R.* XV, 1865, pag. 1, 150.

Ausser bergm. Specialstudien auch Beschreibung der nordöstlichen Theile der Kalkalpen in oro-hydrographischer Beziehung.

v. Mojsisovics Edm., Die Hierlatzschichten in Oberösterreich, *Verh. g. R.* XII, 1862, pag. 291.

— Der Malm des Salzkammergutes, *Verh. g. R.* 1868, pag. 124.

Neumayr M., Ueber klimatische Zonen während der Jura- und Kreidezeit, *D. A. W.* XLVII, 1883, pag. 277.

Mit Tafel über Jura- und Neocomprovinzen.

— Psilonotenschichten aus den nordöstlichen Alpen, *Verh. g. R.* 1879, pag. 32.

Breitenberg bei St. Wolfgang und Zlambachgraben bei Ischl.

Oppel A., Das Alter der Hierlatzschichten, *Jhrb. f. Min.* 1861, pag. 59.

Pichler A., Gliederung des Lias in den Nordalpen, *Jhrb. f. Min.* 1869, pag. 724.

v. Sternbach G., Freih., Kohlenbergbau im Pechgraben in Oberösterreich, *Jhrb. g. R.* XV, pag. 54.

— Steinkohlenbau nächst Grossraming in Oberösterreich im Pechgraben, *Verh. g. R.* XIV, 1864, pag. 27.

Unger F., Die Liasformation in den nordöstlichen Alpen von Oesterreich, *Jhrb. f. Min. u. Geol.* 1848.

β) Palaeontologisches.

v. Dunikowsky Emil, Die Spongien, Radiolarien und Foraminiferen der unterliassischen Schichten vom Schafberg bei Salzburg, 6 Tafeln, *D. A. W.* XLV, 1882, 2. Abth., pag. 163 bis 194.

v. Hauer Fr., Die Cephalopoden aus dem Lias der nordöstlichen Alpen, *D. A. W.* XI, 1856, pag. 1 bis 86, 25 Tafeln, Auszug *S. A. W. W.* XVI, pag. 183 bis 186.

v. Mojsisovics Edm., Petrefacten des mittleren Lias und der Werfener Schichten vom Hallstätter Salzberg, *Verh. g. R.*, 1868, pag. 10, 15, 1869, pag. 394.

Neumayr M., Zur Kenntniss der Fauna der untersten Lias in den Nordalpen, Quart, 7 Tafeln, *Abh. g. R.*, Band VII, Heft 5, 1879.

Stoliczka C. F., Ueber die Gastropoden und Acephalen der Hierlatzschichten, 7 Tafeln, *S. A. W. W.* XLIII, 1861, pag. 157 bis 204.

Zittel K., Palaeontologische Notizen über Lias-, Jura- und Kreidenschichten in den bairischen und österreichischen Alpen, *Jhrb. g. R.* XVIII, pag. 599, *Verh. g. R.* 1868, pag. 413.

G. Kreide und Eocaen.

α) Geologische Gliederung.

Boué, Description du Bassin de Gosau, Mém. géol. et pal. I, pag. 196.

— Observations sur les contrées de Gosau, Abtenau, Werfen etc., Bull. soc. géol. T. VII, pag. 236.

— Gosau, Bull. soc. géol. VIII, pag. 75.

Vergleiche die im allgemeinen geologischen Theile angeg. Literatur von A. Boué.

Desnoyers, Sur le Gosau, Rapport sur les travaux de la société géol. de France pendant l'Année 1831, Bull. soc. géol. T. II, pag. 280.

Ehrlich K., Die Nummulitenformation am Nordrande der Alpen, Notiz in Haidingers Ber. V, 1849, pag. 80.

Ewald, Die Stellung der Gosauformation, Haid. Ber. V, pag. 29.

Frauscher K. F., Dr., Ergebnisse einiger Excursionen im Salzburger Vorlande mit besonderer Berücksichtigung der Eocaen- und Kreideablagerungen in der Umgebung von Mattsee, Verh. g. R. Nr. 7, 1885, pag. 173 bis 183.

Anzeige einer grösseren Arbeit über das nordalpine Eocaen, die Lagerungsverhältnisse bei Mattsee, Verbreitung des ehemaligen Salzachgletschers.

Fuchs Th., Zur Flyschfrage, Verh. g. R. 1878, pag. 135.

— Ueber die Natur des Flysches, S. A. W. W. LXXV, 1875, 1. Abth., pag. 340 bis 362.

— Ueber die Natur des Flysches und Argyle scagliose, S. A. W. W. LXXV, 1. Abth., 1877, pag. 340 bis 362, Ref. Verh. g. R. 1877, pag. 214.

v. **Hauer Fr.**, Ueber die Verbreitung des Eocaen in Oesterreich und den angrenzenden Ländern, Jhrb. g. R. V, 1854, pag. 879 und 897.

— Ueber die Eocaengebilde im Erzherzogthume Oesterreich und Salzburg, Jhrb. g. R. IX, 1858, pag. 103.

v. **Mojsisovics Edm.**, Verhalten der Flyschzone zum Nordrande der Kalkalpen, Verh. g. R. XVIII, pag. 212.

Münster, Ueber die Gosau, Kefersteins Zeitung, Stück VIII, 1829, pag. 98.

Reuss A. E., Beiträge zur Charakteristik der Kreideschichten in den Ostalpen, besonders im Gosauthale und am Wolfgangsee, XXXI Tafeln, D. A. W. VII, 1854, pag. 1 bis 156, Ausz. S. A. W. W. XI, pag. 4 bis 7.

- Schloenbach U., Dr.**, Neocomschichten im Strobl-Weissenbachthale bei St. Wolfgang, Verh. g. R. XVII, 1867, pag. 378.
- Stoliczka C. F.**, Ueber eine der Kreideformation angehörige Süßwasserbildung in den nordöstlichen Alpen, 1 Tafel, S. A. W. W. XXXVIII, 1859, pag. 482 bis 496, Ausz. Jhrb. f. Min. 1860, pag. 855.
- Studer B.**, Ueber Flysch und Fucoidensandstein 1827.
- Zekeli Fr., Dr.**, Notiz über Alter und Stellung der Gosauformation, Jhrb. g. R., III b, 1852, pag. 162.
- Zeuschner**, Ueber die Nummulitenformation von Oberweis, Haid. Ber. III, pag. 64.

β) Palaeontologisches.

- v. Ettingshausen C.**, Die fossilen Algen des Wiener und Karpathensandsteines, Ausz. Jhrb. f. Min. 1864, pag. 759, S. A. W. W. XLVIII, 1, 1863, pag. 444 bis 461, 2 Tafeln.
- Tertiärfloren von Oesterreich, Abh. g. R. II, 1855.
- Gümbel C. W.**, Beiträge zur Foraminiferenfauna der nordalpinen Eocaengebilde, Denksch. d. kön. bair. Ak. d. Wiss. II. Cl., X. Band, 2. Abth., München 1868.
- Vorzüglich vom Kressenberge.
- v. Hauer Fr.**, Neue Cephalopoden aus den Gosaugebilden der Alpen, S. A. W. W. LIII, 1866, 1. Abth., pag. 300 bis 308.
- Heckel J.**, Notiz über die Fische der Gosau, Abh. g. R. II, 1851, pag. 166.
- Hinterhuber Otto**, Petrefacten der Gosauformation aus dem Strobl-Weissenbachthale bei St. Wolfgang, Verh. g. R. XVI, 1866, pag. 16.
- Laube G., Dr.**, Ueber Oolaster, ein neues Echinoidengeschlecht aus den eocaenen Ablagerungen von Mattsee in Oberösterreich, Separatdruck aus den Neuen mineral. Jahrb. 1869, pag. 451 bis 455.
- Mattsee liegt in Salzburg!
- Echinoiden der Gosau, Abh. g. R. V, 1871 bis 1873.
- Morlot**, Versteinerungen aus der Nummulitenformation von Mattsee nördlich von Salzburg und Oberweis bei Gmunden, Haid. Ber. III, pag. 224.
- Neumayr M.**, Die Ammoniten der Kreide und Systematik der Ammoniten, Zeitsch. D. g. G. 1875, pag. 854.
- Peters G.**, Obere Kreide in den östlichen Alpen 1853, Ausz. Jhrb. f. Min., pag. 719.
- Die Aptychen der österr. Neocom- und Juraschichten, S. A. W. W. V, 1854, pag. 439.

- Redtenbacher A.**, Die Cephalopodenfauna der Gosauschichten in den nordöstlichen Alpen, Abh. g. R. V, 1871 bis 1873, pag. 91 bis 140, 9 Tafeln, Verh. g. R. 1873, pag. 37.
- Reuss A. E.**, Geologische Untersuchungen im Gosauthale im Sommer 1851, Jhrb. g. R. II, 1851, 4. Heft, pag. 39, Ausz. Jhrb. f. Min. 1853, pag. 712, Notiz über Entomostracen und Foraminiferen, pag. 169, Sitz.-Ber. g. R. II d, 1851, pag. 169, Notiz über Polyparien, Sitz.-Ber. g. R. II a, pag. 160.
- Kritische Bemerkungen über die von Herrn Zekeli beschriebenen Gastropoden der Gosaugebilde in den Ostalpen, mit 1 Tafel, S. A. W. W. XI, 1853, pag. 882.
- Zwei neue Rudistenspecies aus den alpinen Kreideschichten der Gosau, 1 Tafel, S. A. W. W. VI, 1853, pag. 923.
- Schafhäütl**, Ueber die Nummuliten in Baiern, Jhrb. f. Min. 1846, pag. 406.
- Die betreffenden Schichten setzen sich auch nach Oberösterreich fort, woselbst sie von Mattsee, Oberweis, Gschliegraben bei Gmunden bekannt sind.
- Schloenbach U.**, Dr., Bemerkungen über einige Cephalopoden der Gosaubildungen, Jhrb. g. R. XIX, pag. 291.
- Petrefacten der Gosaubildungen aus dem Salzkammergute, Verh. g. R. XVIII, 1868, pag. 404.
- Stoliczka C. F.**, Revision der Gastropoden der Gosauschichten in den Ostalpen, S. A. W. W. LII, 1, 1865, pag. 661, Anz. A. W. XVIII, 1865, pag. 117 bis 118.
- Suess E.**, Die Brachyopoden der Gosaubildungen, D. A. W. XXIV und XXV, 1865.
- Uhlig V.**, Dr., Zur Kenntniss der Cephalopoden der Rossfeldschichten, 1 Tafel, 3 Figuren, Jhrb. g. R. 1882, pag. 373.
- Unger F.**, Kreidepflanzen aus Oesterreich, S. A. W. W. LV, 1. Abth., pag. 642, mit 2 Tafeln.
- Beschreibt Vorkommnisse von St. Wolfgang und Ischl neben solchen der neuen Welt in Niederösterreich.
- Zekeli Fr.**, Notiz über Cerithien der Gosauformation (brakischen Char.), Sitz.-Ber. g. R. II a, 1851, pag. 149, Notiz über Inoceramus in der Gosau (mit Südfrankreich Aehnlichkeit), II d, 1851, pag. 168.
- Die Gastropoden der Gosauformation, Abh. g. R. I, pag. 1 bis 124, mit 24 Tafeln, 1852 und Notiz, Abh. g. R. II b, 1851, pag. 168.
- Zittel K.**, Die Bivalven der Gosaugebilde in den nordöstlichen Alpen, ein Beitrag zur Charakteristik der Kreideformation, D. A. W. XXIV bis XXV und Anhang von Suess über die Brachyopoden der Gosau, 1. 11 Tafeln, pag. 105 bis 178, 2. 17 Tafeln, pag. 77 bis 198,

Ref. Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 205, XVI, 1866, pag. 76, 88 und S. A. W. W. XLVIII, 1. Abth., pag. 432 bis 436, LII, 1. Abth., pag. 33 bis 48, Anz. A. W. XIX, 1865, pag. 127, Reuss Referat darüber, pag. 127 bis 128.

H. Tertiaer-Recent.

a) Geologische Gliederung.

Belt Th., Ueber den Löss des Rhein und der Donau, London 1876.

Boué Ami, Einige Bemerkungen über das Alluvialgebiet, S. A. W. W. LXXII, 1. Abth., 1875, pag. 100 bis 122.

Thäler- und Thalbildungen.

Diluvialperiode, vergleiche das **Capitel über Gletscherwesen**.

Hörnes R., Beiträge zur Gliederung der österr. Neogenablagerungen, Zeitsch. D. g. G. 1875, pag. 631.

1. Sotzka Schichten (Aquitaniens), 2. I. Medit. Stufe (Faluns Z. Th.), 3. II. Medit. Stufe (obere Faluns), 4. Sarmat. Stufe, 5. Pontische Stufe.

v. Hochstetter F., Die Lettenmaierhöhle bei Kremsmünster, mit 1 Tafel, S. A. W. W. LXXXV, 1. Abth., pag. 84 bis 90.

Lipold M. V., Ueber das Vorkommen von Braunkohlen zu Wildshut im Innkreise in Oberösterreich, Jhrb. g. R. I, 1850, pag. 599.

— Ueber die tertiären und quartären Gebirgsbildungen der im Sommer 1852 aufgenommenen Landestheile von Oberösterreich und Salzburg, Jhrb. g. R. III, 1852, 4. Heft, pag. 147.

Lorenz, Die Entstehung der Hausrucker Kohlenlager, mit 2 Tafeln, S. A. W. W. XXI bis XXII, 1856, pag. 660 bis 672.

v. Morlot A., Niveauverhältnisse der Miocäenformation in den östlichen Alpen, Haid. Ber. VI, pag. 72.

— Vertheilung von Land und Wasser zur Zeit der Miocäenperiode in den Ostalpen, Haid. Ber. V, 1849, pag. 98.

Reuss A. E., Beiträge zur Charakteristik der Tertiärschichten des nördlichen und mittleren Deutschlands, S. A. W. W. XVII bis XVIII, 1855, pag. 197.

Rütimeyer L., Ueber Pliocäen- und Eisperiode auf beiden Seiten der Alpen, 1 Karte, 1 Tafel, Basel, Genf, Lyon, 1876, Quart, 78 Seiten.

Sandberger F. und Gümbel W., Das Alter der Tertiärgebilde in der oberen Donauhochebene am Nordrande der Ostalpen, S. A. W. W. XXIX bis XXX, 1858, pag. 212 bis 225.

Stellung der oberösterr. Tertiärschichten, besonders Innviertel.

Studer B., Monographie der Molasse 1825.

Stur D., Neogene, diluviale und alluviale Ablagerungen in den östlichen Alpen, S. A. W. W. XVI, 1855, pag. 477.

Donauthalbildung.

— Notiz über die geologische Uebersichtskarte der neogen-tertiären, Diluvial- und Alluvialablagerungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen von Oesterreich etc., Wien, Artaria 1856, S. A. W. W. XX, 1856, pag. 274 bis 281.

Suess E., Notiz über Quellenbildungen in den Alpen (Dachsteingebirge: Bohnerze), Sitz.-Ber. g. R. V, 1854, pag. 439.

— Ueber die Spuren eigenthümlicher Eruptiverscheinungen am Dachsteingebirge (Bohnerze und Quarz), S. A. W. W. XL, 1860, pag. 428 bis 442.

— Charakter der österr. Tertiärbildungen 1867.

Tietze Emil, Dr., Die Versuche einer Gliederung des unteren Neogens in den österr. Ländern, Zeitsch. D. g. G., Jhrb. 1884, pag. 67 bis 121.

1. und 2. Medit.-Stufe vertical nicht zu trennen.

Wagner C. J., Geologische Skizze des Hausruckgebirges, Verh. g. R. 1878, pag. 29.

Wallmann, Dr., Wanderungen durch das präalpine Salzburger Hügelland, Wien 1867, Octav, 1 Heft.

β) Palaeontologisches.

Brandt J. F., Blicke auf die Verbreitung der in Europa bisher entdeckten Zahnwale der Tertiärzeit in specieller Beziehung auf die des Wiener Beckens, S. A. W. W. XLVII, 1. Abth., 1873, pag. 117 bis 122.

Stellung von *Squalodon Ehrlichii* Van Ben.

Ehrlich K., Ueber die fossilen Säugethierreste aus den Tertiärablagerungen der Umgebung von Linz in Oberösterreich, Haid. Ber. über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaft in Wien, IV, 1848.

— Neue Cetaceen von Linz, Haid. Ber. VI, 1850, pag. 43.

v. Ettingshausen Constantin, Dr., Beitrag zur Kenntniss der fossilen Flora von Wildshut in Oberösterreich, 4 Tafeln, S. A. W. W. IX, 1852, pag. 40 bis 48.

— Die Tertiärfloren von Wildshut a. d. Salzach und Steinkohlenflora von Stradonitz, Ausz. Jhrb. f. Min. 1853, pag. 120.

— Fragment eines Lignites aus den Traunthaler Kohlenflötzen, Jhrb. g. R. III, 1852, pag. 178.

Fellöcker Sigmund, P., Funde vom Ursus spelaeus in Kremsmünster, J.-B. Mus. Franc.-Car. XXIV, 1864.

Fitzinger L. J., Dr., Bericht über die in den Sandlagern von Linz aufgefundenen Reste eines urweltlichen Säugers (*Halitherium Cristolii*) und Abbildung des Halith. Crist., J.-B. Mus. Franc.-Car. VI, 1842.

Fuchs Th., Petrefacten aus dem Schlier von Hall und Kremsmünster in Oberösterreich, Verh. g. R. 1874, pag. 111.

v. **Hauer** Fr., Fossilien von Mettmach bei Ried, Verh. g. R. 1868, pag. 387.

Einsendung des Herrn J. M. Obermayr, Alter der Tertiärsande von Neudörfel.

Hörnes M., Dr., Fauna des Schliers von Ottnang, Verh. g. R. IV, 1853, pag. 190.

— Die fossilen Mollusken des Tertiärbeckens von Wien, I. Band: Univalven, Abh. g. R. III, 1856, II. Band: Conchifera, Abh. g. R. IV, 1870.

Manche auch aus dem Schlier bekannt.

Hörnes R., Die Fauna des Schliers von Ottnang, Jhrb. g. R. XXV, 1875, pag. 333 bis 398, 5 Tafeln, Verh. g. R. 1875, pag. 209 bis 212.

— Das Auftreten der Gattungen *Marginella*, *Ringicula*, *Voluta*, *Mitra* und *Columbella* in den Ablagerungen der 1. und 2. miocaenen Mediterranstufe der österr.-ung. Monarchie, Verh. g. R. 1880, pag. 121.

Hörnes R. und **Auinger** M., 5 Hefte Gastropoden der Meeresablagerungen der 1. und 2. miocaenen Mediterranstufe in Oesterreich-Ungarn, Abh. g. R. XII, 1879 Heft 1, 1880 Heft 2, 1882 Heft 3, 1884 Heft 4, 1885 Heft 5.

v. **Meyer** H., Fossilreste aus der Gegend von Linz, Jhrb. f. Min. 1847, pag. 189.

Miscellen: 1. Bestimmung eines im naturhistorischen Cabinet des Mus. Franc.-Car. aufgestellten fossilen Schädelfragmentes, Musealblatt 1844, Nr. 35. 2. Ueber die Torfgräberei im unteren Mühlkreise, Musealblatt 1843, Nr. 1.

Notiz: **Damhirschgeweih** zu Weibern gefunden (J. M. Obermayr), Verh. g. R. 1868, pag. 150.

Peters, Die Donau, Int. w. Bibl., XIX. Band, 1876, Cap. VII bis X, pag. 181 bis 251.

Das Donauthal, Beziehungen des oberen Donaubeckens zum Westen und zum Wiener Becken, Sandstein von Perg, die mittleren Donauweitungen sogenannte Becken, die 3 Hauptstufen der Neogenformation.

Reuss A., Zur Kenntniss der fossilen Krabben, 25 Tafeln, D. A. W. XVII, 1859, pag. 1 bis 90.

Pag. 46 *Xanthopsis hispidiformis* Schloth. sp. = *Cancer hisp.* Ehrl.

Reuss A., Foraminiferen des Schliers von Ottnang, Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 20.

— Die fossilen Korallen des österr.-ung. Miocaen, 24 Tafeln, D. A. W. XXXI, 1872, pag. 197 bis 270, Ref. Verh. g. R. 1871, pag. 121, 1872, pag. 106.

— Die fossilen Bryozoen des österr.-ung. Miocaen, mit 12 Tafeln, 1874, D. A. W. XXXII.

Suess E., Neue Reste von Squaloden von Linz, Jhrb. g. R. XVIII, 1868, pag. 287, Verh. g. R. 1868, pag. 169.

v. Tausch Leop., Dr., Ueber Funde von Säugethierresten in den lignit-führenden Ablagerungen des Hausruckgebirges in Oberösterreich, Verh. g. R. 1883, pag. 147.

Schotterbasis = Belvedereschotter, Sande von Eppelsheim.

Unger Fr., Tertiärfloren in Oesterreich, Ausz. Jhrb. f. Min. 1851, pag. 634.

I. Gletscherwesen.

Böhm A., Dr., Glacialstudien im Gebiete des Ennsthal, Ref. v. Hauers Verh. g. R. 1884, pag. 8.

Ennsthal war mit einem Gletscher erfüllt, der über die Klachau und den Pyhrn Zweige in das Traun- und Steyerthal schickte, er endete im Gebirge zwischen Altenmarkt und Kleinreifing.

Boué A., Terrain erratique de Salzbourg, Bull. soc. géol. XIV, pag. 605.

Clessin S., Die Moränenlandschaft der bairischen Hochebene, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1883, Heft 2, pag. 193 bis 213.

Enthält auch Daten über den Antheil Oberösterreichs am Salzachgletscher.

Commenda Hans, Riesentöpfe bei Steyregg, Verh. g. R. 1884, Nr. 15, pag. 308 bis 311, Ausz. Jhrb. f. Min. 1885, 1 Band, 2. Heft, pag. 303.

Frauscher K. F., Dr., Ergebnisse einiger Excursionen im Salzburger Vorlande mit besonderer Berücksichtigung der Eocaen- und Kreideablagerungen in der Umgebung von Mattsee, Verh. g. R. 1885, Nr. 7, pag. 173 bis 183.

Gibt auch über die Ausdehnung des ehemaligen Salzachgletschers Nachricht.

Haidinger W., Erratische Mineralien und Gebirgsgesteine aus dem Salzkammergute, Haid. Ber. II, pag. 301.

Granatkrystalle, Quarz, Granit auf dem Tännengebirge und Dachsteinstock.

Hauenschild P. G., Ueber einige Reste der Glacialperiode im Alm- und Steyerlingthale, Verh. g. R. 1870, pag. 61.

Im Alm- und Steyerlingthale Grund- und Seiten-Moränenreste, welche aus einem magnesiahaltigen Kalkschlamme, der für Wassermörtel sich vorzüglich eignet, dann Grus und Gletscherconglomerat bestehen.

v. Mojsisovics E., Bemerkungen über den alten Gletscher des Traunthales, Jhrb. g. R. XVIII, 1868, pag. 303.

Eine reiche Anzahl von Beobachtungen vom Austritte der Traun aus dem Hallstättersee bis nördlich von Gmunden reichend.

v. Morlot, Diluvialterrassen, Haid. Ber. V, 1849, pag. 67, Ausz. Jhrb. f. Min. 1850, pag. 1856.

Weist auf die Terrassen an den Alpenflüssen hin, deren Entstehung er nach Chambers Werke („über alte Meeresufer als Beweise von Veränderungen in dem relativen Niveau von Meer und Land“) in einer grossen Höhe des Meeresspiegels sucht.

Penck Albrecht, Dr., Die Vergletscherung der deutschen Alpen, ihre Ursachen, ihre periodische Wiederkehr und ihr Einfluss auf die Bodengestaltung, gekr. Preissch., 16 Holzschn., 2 Karten, 2 Tafeln, Leipzig 1882.

— Geographische Wirkungen der Eiszeit, mit einer Höhenkarte der Schneelinie in Europa, Verhandlungen des 4. Deutschen Geographentages zu München, Berlin 1884, pag. 66 bis 84.

Rütimeyer L., Ueber Pliocæn und Eisperiode auf beiden Seiten der Alpen, vgl. pag. 74.

Simony F., Ueber die Spuren der vorgeschichtlichen Eiszeit im Salzkammergute, Haid. Ber. I, pag. 215 bis 248.

Wiener Zeitung 3. Mai 1846, I. Das Todte Gebirge, 5. Mai, II. Die Abrundung der Gebirgstheile, 9. Mai, III. Karrenfelder, 13. Mai, IV. Erratische Trümmer, Moränen, 17. Mai, V. Gletscherschliffe, VI. Schluss.

— Verbreitung des erratischen Diluviums im Salzkammergute, Jhrb. g. R. II, 1851, pag. 153.

Weist besonders darauf hin, dass nicht eine excessiv niedrige Temperatur, sondern feuchtes Klima das Vorrücken der Gletscher begünstige.

— Gletscherschliffe im oberen Traunthale, Verh. g. R. XIX, 1869, pag. 296.

1. Am Hundsort polirte, gekritzte Marmorfläche von 10 Quadratfuss mit Moränenschutt, 2. zwischen zwei Holzthütten gegenüber Hallstatt, 3. am Koppen unfern der Obertrauner Koppenbrücke.

— Die Gletscher des Dachsteingebirges, S. A. W. W. LXIII, 1871, 1. Abth., pag. 501 bis 536, Anz. A. W. XI, 1871, pag. 96 bis 97, Ref. Verh. g. R. 1871, pag. 157.

Hauptwerk über die gen. Gletscher.

— Gletscher- und Flussschutt als Object wissenschaftlicher Detailforschung, Mitth. g. G. XV (V), 1872, pag. 252, 327 ff.

Simony F., Die Gletscher des Dachsteingebirges, Alpenzeitung 1878.

— Das Karlseisfeld, Alpenzeitung 1878.

Stark F., k. bair. Hauptmann, Die bairischen Seen und die alten Moränen, Zeitsch. d. D. u. Oe. A.-V. 1873, pag. 67.

Mit Karte: Ideale Uebersicht von Südostbaiern zur Eiszeit. Gibt eine schöne Uebersicht über die Ausbreitung des Salzachgletschers bis zum Ibmermoos.

Stur D., Neogene, diluviale und alluviale Ablagerungen in den östlichen Alpen, S. A. W. W. XVI, 1855, pag. 477 bis 539.

Neben Bemerkungen über den Charakter der oberösterr. Tertiärablagerungen, pag. 511 bis 513, über das Terrassendiluvium, Löss, erratische Blöcke und alte Moränen.

— Notiz über die geologische Uebersichtskarte der neogen-tertiären Diluvial- und Alluvialablagerungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen von Oesterreich etc., Wien, Artaria 1856, S. A. W. W. XX, 1856, pag. 274 ff.

Erläutert die Principien bei der Anfertigung der gen. Karte, vergleiche I. Kartenwesen, pag. 9.

Vogel A., Natur und Ursprung des Gletscherschlammes vom Dachstein, S. bair. A. W. 1880, pag. 529 bis 532.

VII. Mineralogie und Petrographie.

(Notizen über Mineralvorkommen Oberösterreichs sind in der Literatur sehr zerstreut, es kann hier nur auf jene Werke speciell verwiesen werden, welche sich eingehender mit Mineralien und Gesteinen des Landes befassen. Die Hauptquellen des Landes sind ausser: Z e p h a r o v i c h, Mineral-Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich, 1. und 2. Band, noch die Publicationen der geologischen Reichsanstalt, in deren Laboratorium zahlreiche diesbezügliche Analysen ausgeführt wurden, und T s c h e r m a k s mineralogische Mittheilungen, vergleiche diese. Der Verfasser hat übrigens eine Zusammenstellung der im Lande vorkommenden Mineralien bereits vorgenommen und hofft, selbe in nicht zu ferner Zeit publiciren zu können.)

A. Allgemeines.

Abkürzung: Ausz. Jhrb. f. Min. = Auszug im Jahrbuch für Mineralogie.

Bergwerksbetrieb im Kaiserthume Oesterreich, nach den Verwaltungsberichten der k. k. Berghauptmannschaften und Mittheilungen anderer k. k. Behörden für das Jahr 1865 ff., Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1867, Octav, ff.

Columbus D., Dr., Die Marmor- und Alabasterlager in Oberösterreich, Musealblatt 1843, Nr. 16, 17. K.

Czjzek J., Gipsbrüche in Niederösterreich und den angrenzenden Landestheilen, Jhrb. g. R. II, 1851, a, pag. 27 ff.

Windischgarsten, Spital am Pyhrn.

— Marmorarten in Oesterreich, Jhrb. g. R. II, 1851, pag. 89.

Demel W., Ueber den Dopplerit von Aussee, S. A. W. W. Abth. II, Band 86, 1883, pag. 872 bis 878.

Döll E., Obsidian aus dem Torfmoore bei St. Wolfgang (Ischlthal), Verh. g. R. 1871, pag. 43.

Stück einer vulk. Bombe.

Ehrlich Karl, Mag. Pharm., kais. Rath und qu. Custos des Museum Francisco-Carolinum, Die Vermehrung der Mineraliensammlung des Museums durch Ueberlassung von Doubletten aus dem k. k. Hof-Mineraliencabinete in Wien, Musealblatt 1841.

— Ueber die nordöstlichen Alpen, Linz 1850.

— Ueber die nutzbaren Gesteine Oberösterreichs und Salzburgs nach dem geognostischen Vorkommen und in ihrer Anwendung, J.-B. Mus. Franc.-Car. XVII, 1857.

v. Ferstl, Dr., Torfproben von St. Wolfgang, Jhrb. g. R. X, 1859, Anhang, pag. 67.

v. Foullon B., Ueber ein neues Vorkommen von krystallisirtem Magnesit mit säulenförmiger Ausbildung, Verh. g. R. 1884, Nr. 16, pag. 334 bis 335.

Die in Gips eingebetteten Krystalle aus der Gegend von Grossreiffing haben den seltenen Typus der Vorkommnisse von Flachau und Mariazell.

Gröger Fr., Das Spatheisensteinvorkommen der östlichen Alpen, Oesterreichische Zeitung für Berg- und Hüttenwesen, 1879, Nr. 12.

Hafner J., Verzeichniss der in Oberösterreich vorkommenden Marmor-gattungen mit Angabe ihrer Fundorte, Man. d. Mus. Franc.-Car. K. I, Nr. 13. K.

Haidinger, Bericht über die Mineraliensammlung der k. k. Hofkammer, Wien 1843.

— Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften, 7 Bände, 1846 bis 1850.

— Ueber Pseudomorphosen von Glimmer nach Cordierit von Greinburg in Oberösterreich, S. A. W. W. XLVI, 1862, II. Abth., pag. 575 bis 582, Ref. Verh. g. R. XII, 1862, pag. 304.

Hauenschild P. G., Chemische Untersuchung von hydraulischen Magnesiakalken in Oesterreich, S. A. W. W. LX, 1869, Nr. 5.

Magnesiakalke vom Nordabhange des Todten Gebirges.

- Hauenschild P. G.**, Ueber hydraulische Magnesiakalke und deren Vorkommen und Anwendung in Oesterreich, S. A. W. W. LXI, Heft 2 und 3, 1870, 2. Abth., pag. 203 bis 208.
- v. **Hauer C.**, Analyse von 4 Kalksteinen von Losenstein (dolomitisch), Jhrb. g. R. VI, 1855, pag. 157.
- **F. und Fötterle**, Geologische Uebersicht der Bergbaue in der österr. Monarchie, Wien 1855.
- Notiz: **Donnersbach** in Oberösterreich, Jhrb. g. R. II, c. 163, Herr Hammerverwalter Franz Wenger sandte an die k. k. geol. Reichsanstalt 1 Kistchen Mineralien: a. Schwefeleisen, b. Sb., S., Pb. und 3. S., Fe., As, hältiges Mineral, Arsenkies? (jedes geringen Silbergehalt, 1 Qu. pr. Ctr. nebst Spuren von Gold), Jhrb. g. R. III d 122: 1. Chloritischer Thonschiefer mit silberh. Magnetkies. 2. Pb, Sb, S. 3. Arsen- und Eisenkies, goldhaltig, $2\frac{1}{8}$ L. Silber pr. Ctr.
- v. **Hauer R.**, 12 Proben Ackererden aus Oberösterreich zur Untersuchung übergeben von Dr. J. K. Lorenz, Jhrb. g. R. XV, 1865, pag. 172.
- **C. und John C.**, Porzellanerde und Graphit von Summerau bei Freistadt, Jhrb. g. R. XXV, 1875, pag. 192.
Beide technisch nicht verwendbar.
- **Fr. R.**, Melaphyr vom Hallstätter Salzberge, Verh. g. R. 1879, pag. 152.
Stark zersetzter, salzführender Augit-Melaphyr aus dem Trias.
- v. **Hochstetter F.**, Dr., Covellin als Ueberzugspseudomorphose einer am Salzberge bei Hallstatt gefundenen keltischen Axt aus Bronze, mit 2 Tafeln, S. A. W. W. Ia, LXXIX, 1879, pag. 122 bis 129, Anz. A. W. 1879, pag. 41 bis 42.
- v. **John C.**, Ueber Melaphyr von Hallstatt und einige Analysen von Mitterbergerschiefer, Verh. g. R. 1884, pag. 76 bis 77.
- Jordan W.**, Mergel vom Finstergraben in der Gosau, Analyse, S. A. W. W. IX, 1852, pag. 317.
- Kenngott Gustav Adolf**, Dr., Ueber den Dopplerit, Jhrb. g. R. I, 1850, pag. 303.
- Kössler Kanut**, Die Gosauer Schleifsteinbrüche mit einer Karte, 1827. Aufgefundene Marmor- und Alabasterlager in Oberösterreich, Musealblatt 1843, Nr. 16, 17.
- Neminar E.**, Dr., Ein neuer Fundort von Beryll, Min. Mitth. 1875, pag. 208 (Freistädter Gegend).
- Partsch Paul**, Die Meteoriten oder vom Himmel gefallenen Steine und Eisenmassen im k. k. Hof-Mineralien-Cabinete zu Wien, Wien 1843, Octav, 1 Band.
Enthält einen Bericht über den Meteorstein von Mauerkirchen, Nr. 28 der Sammlung.
- Mus. - Jahr. - Ber. XLIII.

Simony Fr., Dioritgang von St. Wolfgang, Traunkreis, Haid. Ber. IV, pag. 69, 1848.

Tschermak G., Der Gabbro am Wolfgangsee, S. A. W. W. LII, 1865, pag. 661 bis 663, mineralogische Mittheilungen, Jahrgang 1871 ff.

Urban Em., Prof., Ueber einige Vorkommnisse in der Gegend von Freistadt, 7 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 6. Jahresber.

v. **Vivenot Franz**, Beiträge zur mineralogischen Topographie von Oesterreich und Ungarn, Jhrb. g. R. XIX, 1869, pag. 594 ff.

v. **Zepharovich V. R.**, Mineralogisches Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich, 1. Band, Wien, Braumüller 1859, Octav, 2. Band, ib. 1873.

Beide Bände enthalten sehr vollständige und genaue Literatur-Verzeichnisse. Die Mineralien sind in alphabetischer Reihenfolge, die Fundstätten nach Kronländern gesondert aufgezählt.

B. Ueber die alpinen Salzlager.

Aigner A., Das Vorkommen von Schwefelkies im Ischler Salzberge, Oesterr. Zeitsch. für Berg- und Hüttenwesen, 1874, pag. 103 bis 105.

— Der Salzberg zu Ischl und sein Verhältniss zur eingeleiteten Tiefbohrung, Oesterr. Zeitsch. für Berg- und Hüttenwesen, 1874, pag. 501 bis 502.

— Ueber das Lagerungsverhältniss des Ischler Salzberges, Oesterr. Zeitsch. für Berg- und Hüttenkunde, Jahrg. 1883, pag. 354 bis 356.

Gibt eine Uebersicht über das wahre Hängende und Liegende der Salzlager und deren stratigraphische Einreihung.

Brunner, Beobachtungen in den Salzgebirgen der oberösterreichischen Alpen, Molls Ephem., Band I, pag. 205 bis 209.

v. **Buch Leop.**, Geognostische Beobachtungen auf Reisen 1802, pag. 177 bis 178.

Geologische Uebersicht der salzföhrnden Ablagerungen von Oberösterreich.

— Die Salzminen von Oberösterreich, Molls Ann., Bd. 2, pag. 393.

v. **Charpentier T.**, Bemerkungen auf einer Reise von Breslau über Salzburg nach Rom 1820 (viel über Steinsalz).

Felix Anton, Ueber eine neu aufgefundenene Jod und Brom haltende Kochsalzquelle, Jhrb. g. R. 1863, XIII, pag. 533.

Vergleiche mit Hall.

Hauenschild Gottfried P., Die Salinarmulde von Windischgarsten, Verh. g. R. 1871, pag. 56.

v. **Hauer C. R.**, Mineralien von Ischl, Blödit und Löweit, Jhrb. g. R. VIII, 1856, pag. 605.

v. Hauer C. R., Bericht über Producte und Nebenproducte der Saline in Ebensee, Verh. g. R. XIII, 1863, pag. 120 ff.

— Salinenbetrieb im österreichischen und steiermärkischen Salzkammergut in chemischer Beziehung, Jhrb. g. R. XII, 1864, pag. 257 bis 302.

Mit wirtschaftlichen Umblicken über die Wolfsegger Braunkohle etc., auch in national-ökonomischer Hinsicht interessant.

Horinek Anton, Ueber den gegenwärtigen Stand der neuen Aufschlussarbeiten im Hallstätter Salzberge, Verh. g. R. 1871, pag. 254.

Kenngott A., Dr., Mineralogische Notizen, S. A. W. W. XI, pag. 378 bis 391.

Pag. 382 bis 386 Glauberit und Polyhalit aus Ischl. Die für Glauberit gehaltenen Stücke sind Polyhalit.

v. Mojsisovics Fr., Notizen über den Hallstätter Salzberg, Verh. g. R. XIX, 1869, pag. 298 bis 299.

— Der Salzberg zu Ischl und Umgebungen desselben, Verh. g. R. 1868, pag. 298 bis 300.

— Bericht über die ausgeführte Untersuchung der alpinen Salzlagerstätten, Jhrb. g. R. XIX, Verh. 1869, pag. 37.

Pag. 151 bis 168 über Salzkammergut und Hallein.

Peters, Die Donau, Int. wiss. Bibl. XIX, Capitel VI, pag. 124 bis 165.

Redtenbacher J., b) über das Vorkommen des Rubidiums und Caesiums in der Salzsoole von Ebensee, S. A. W. W. XLIV, 2. Abth., pag. 151, 154; a) Vorkommen des Rubidiums im Haller Wasser in Oberösterreich, pag. 153.

Hat auch Strontium und Lithium.

Russegger, Heidengebirge der oberösterreichischen Steinsalzformation, Jhrb. f. Min. 1835, pag. 674, Karstens Archiv, 1836, IX, pag. 342.

Das k. k. Salinenärar vom Salzberg zu Ischl und Hallstatt, Producte nebst Revierkarten. Katalog der Ausstellungs-Gegenstände bei der Wiener Weltausstellung 1873.

Schmidt Al. Rich., Ueber den Aufschluss des Salzlagers in Hallstatt, Oesterr. Zeitsch. für Berg- und Hüttenwesen 1874, pag. 93, 105, 141.

Schrötter A., Ueber die chemische Beschaffenheit einiger Producte aus der Saline zu Hallstatt, aus dem chem. Laboratorium des k. k. polyt. Inst., S. A. W. W. XLI, pag. 825 bis 838. I. Salzsoole (A), untersucht von Miloj Simic und J. Wolf, pag. 827 bis 830; II. die Mutterlauge der Soole (A), untersucht von J. Oser, pag. 830 bis 832; der Pfannenstein der Soole (A), untersucht von J. F. Wolfbauer, pag. 832 bis 833; IV. das Sudsals der Soole (A), untersucht von E. Teirich, pag. 833 bis 834; V. die Soole aus der Johann Michael Veiten-Wehre mit continuirlicher Wässerung von E. Teirich, pag. 834 bis 836; VI. die Soole aus der Schlammer-Wehre von J. Forstner, pag. 836 bis 837.

- Simony Arthur**, Mineralvorkommnisse des Hallstätter Salzberges, Jhrb. g. R. XXI, 1871, 3. Heft, Mineralogische Mittheilungen, pag. 58.
Steinsalz, Soda, Mirabilit, Gips, Kieserit, Simonyit, Blödit.
- Tschermak G.**, Soolenrückstände der Ischler Saline, Jhrb. g. R. X, 1859, Anhang, pag. 77.
- Ueber den Simonyit ein neues Salz von Hallstatt, 2 Holzschnitte, S. A. W. W. LX, 1, 1869, pag. 718 bis 724, Ref. Verh. g. R. 1869, pag. 402, 1870, pag. 51.
- Beiträge zur Kenntniss der Salzlager, Anz. A. W. VII, 1871.
- Wieser H.**, Analyse des Kieserites vom Hallstätter Salzberge, Verh. g. R. 1871, pag. 130.
- Zeuschner L.**, Ueber die Verschiedenheit der Entstehung der Salzablagerungen in den Karpathen und Salzburger Alpen, Jhrb. g. R. I, 1850, pag. 234.

C. Ueber die oberösterreichischen Kohlenlager.

Die Mineralkohlen Oesterreichs, Wien 1878, 1 Band, Octav, aus Anlass der Pariser Weltausstellung zusammengestellt im k. k. Ackerbauministerium.

Alpenkohle, vergleiche die unter Geologie Lias angeführten Werke von Ehrlich, Lipold, Pichler, v. Sternbach, Unger etc.

Ehrlich K., Ueber den fossilen Brennstoff der Kohlen, dessen Natur und Vorkommen in den verschiedenen Formen, die Unterscheidung und den Wert desselben, sowie seinen Einfluss auf die Industrie, Oberösterreichischer Kalender f. J. 1857.

Fütterle Fr., Das Vorkommen, die Production und Circulation des Mineral-Brennstoffes in der österreichisch-ungarischen Monarchie, Verh. g. R. 1868, pag. 97.

v. **Hauer C. R.**, Beschaffenheit der Kohlen und Vorkommen in den österreichischen Alpen, Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 28.

— Bestimmung des Brennwertes fossiler Kohlen, Verh. g. R. XIV, 1864, pag. 81.

— Wolfsegger Braunkohlen, Jhrb. g. R. XII, 1861/2, pag. 535.

— Braunkohlen von St. Martin bei Ried in Oberösterreich, Jhrb. g. R. XIV, 1864, pag. 454, 516.

— Die fossilen Kohlen Oesterreichs, Wien 1865, Octav, 1 Band.

— Untersuchung von Braunkohlen aus den Graf Arco-Valley'schen Gruben, Jhrb. g. R. XIX, 1869, pag. 427.

— und **John C.**, Notiz, Kohlen von Windpassing in Oberösterreich, Jhrb. g. R. XXV, 1875, pag. 177.

Hertle L., Vorkommen der Alpenkohle in den nordöstlichen Alpen, Verh. g. R. XV, 1865, pag. 72 ff.

v. Hingenau Otto Freiherr, Braunkohlenlager im Hausruck, Sitz.-Ber. g. R. VII, 1856, pag. 164 und 174.

— Die Braunkohlen des Hausruckgebirges, mit Karte, 1864.

Höfer H., Der Brennwert der Mineralkohlen der österreichischen Monarchie, Zeitsch. des kärntner. Berg- und Hüttenwesen-Vereines 1872, pag. 2, 87; 1874, pag. 226.

Keferstein, Deutschland, Band I, pag. 436 bis 442, Der Lignit von Oberösterreich, Innkreis.

Lignit, vergleiche auch die unter Geologie Tertiär angegebenen Werke von Ehrlich, Eittingshausen, Lipold, Lorenz, Unger etc.

Lipold M. V., Baue in Oberösterreich, Jhrb. g. R. XV, 1865, pag. 150, aus Lipold: das Kohlenggebiet in den nordöstlichen Alpen.

Hochseeberg bei Gaffenz, Lindau bei Weyr, Reichraming, Molln.

Netwald Josef, Dr., Analyse der Traunthaler Braunkohlen-Asche, J.-B. der Oberrealschule in Linz 1853, 10 Seiten.

Qualitative und quantitative A. Verwendbarkeit der Asche als Dünger.

Thenius G., Dr., Untersuchung der Braunkohle und des feuerfesten Thones von Wildshut in Oberösterreich hinsichtlich ihrer chemischen Zusammensetzung und Verwendung zu industriellen Zwecken, Verh. g. R. 1878, pag. 54.

Wagner, Retinasphalt und das Lignitlager von Wildshut in Oberösterreich, Moll Ephem., Band IV, pag. 16 bis 28.

Wolfsegg-Traunthaler Kohlegewerks- und Eisenbahn-Gesellschaft, Handstücke und Productionsdaten, Katalog der Ausstellungs-Gegenstände bei der Wiener Weltausstellung.

VIII. Botanik.

A. Floristisches im allgemeinen.

Abkürzung: Haid. Ber. = Haidingers Berichte für Freunde der Naturwissenschaften.

Beyer, Excursionsflora von Oesterreich.

Caffisch Friedrich, Excursionsflora für das südöstliche Deutschland, Augsburg 1878, 1 Band, Octav, 387 Seiten, Lampart & Comp., 2. Aufl., 1881.

- Crantz** Henricus Joh. Nepom., *Stirpium Austriacarum Fasciculus I et II, Viennae MDCCLXII, 1 Band, mit 9 Kupfertafeln.*
- *Stirpium Austriacarum Pars I continens Fascic. tres, Viennae MDCCLXIX, 1 Band, Octav, cum figuris aeneis.*
- Gümbel C. W., Dr., Hann, Sonnklar und **Dalla-Torre**, *Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen. I. Band: Geologie, Hydrographie, Orographie und Meteorologie. II. Band: Fauna und Flora.*
- Flora austriaca.** *Enchiridion ad excursiones botanicas, Viennae 1794, Octav.*
- Flora Oesterreichs. Ein Taschenbuch auf botanischen Excursionen, Wien 1794, Octav, 1 Band.*
- Hackel** Eduard, *Monographia Festucarum europaeorum, Cassel und Berlin 1882. R.*
- Hartinger** A., *Oesterreichs und Deutschlands wildwachsende oder in Gärten gezogene Giftpflanzen, 14 Tafeln in Farbendruck, 55 Species, dazu Text von Dr. Nitsche, fl. 12.60.*
- *Atlas der Alpenflora zu der von Dr. K. W. v. Dalla-Torre verfassten, vom D. u. Oe. A.-V. herausgegebenen Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen, 35 Lieferungen mit Gratis-Textheft, Chromol.*
- Heckel** K. F., *Alpenflora von Deutschland und der Schweiz, 36 Lief. à 25 Exempl., 500 Mark, K. F. Heckel, Mannheim.*
- 916 nach der Natur photographirte, sauber gemalte Alpenpflanzen, meist in $\frac{6}{10}$ der natürlichen Grösse, Visitenkartenformat.*
- Host.** Nicolaus Thomas, *Flora Austriaca, Viennae MDCCCXXVII und MDCCCXXXI, 2 Bände.*
- *Nicolai Thomae, Synopsis plantarum in Austria provinciisque adjacentibus sponte crescentium, Vindobonae 1797, Octav, 1 Band.*
- Juratzka** Jak., *Die Laubmoosflora von Oesterreich-Ungarn, handschriftlicher Nachlass, enthaltend die Beschreibung der in Oesterreich-Ungarn wachsenden Laubmoose mit Ausnahme der Leskeaceae, Hypnaceae, Andreaceae und Sphagnaceae, zusammengestellt von J. Bredler und J. B. Förster, herausgegeben von der zool. bot. Gesellschaft in Wien mit dem Bildnisse Juratzkas, Octav, 385 Seiten, Wien, Braumüller.*
- Kerner** Anton, Dr., *Die Flora der Bauergärten in Deutschland, ein Beitrag zur Geschichte des Gartenbaues, Abh. zool. bot. G. V, 1855, pag. 787 bis 826.*
- Kreutzer** C. Josef, *Oesterreichs Giftgewächse, Wien 1838, 1 Band.*
- Lineke** J. R., Dr., *Flora von Oesterreich oder Abbildung und Beschreibung der im Kaiserstaate Oesterreich wildwachsenden Pflanzen, in Lieferungen, Leipzig, C. B. Pollet 1841, Octav.*

- Löhr** Math. Jos., Enumeratio der Flora von Deutschland und der angrenzenden Länder, Braunschweig, Vieweg 1852, Sedez, 815 Seiten.
Vom mittell. Meer bis zur Nord- und Ostsee.
- Lorinser** Gust., Dr., Botanisches Excursionsbuch für die deutsch-österreichischen Länder und das angrenzende Gebiet, nach der analyt. Meth. bearbeitet, 5. Aufl., erg. von Dr. F. W. Lorinser, Wien 1883, Gerolds Sohn.
- Maly** Josephus Carolus, Enumeratio Plantarum Phanerogamicarum Imperii Universi Austriaci, Vindobonae 1848, 1 Band.
- Milde**, Die höheren Sporenpflanzen Deutschlands und der Schweiz.
- Neilreich** August, Nachträge zu Malys Enumeratio plantarum phaner. imp. austr. univ., Wien 1861, 1 Band, Octav.
- Kritische Zusammenstellung der in Oesterreich-Ungarn bisher beobachteten Arten, Formen und Bastarden der Gattung Hieracium, Wien 1871, 1. Heft, S. A. W. W. LXIII, 1. Abth., pag. 424 bis 500, Separatabdr. S. A. W. W.
- Petermann**, Flora germanica.
- Rabenhorst** L., Dr., Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, Band I Die Pilze, bearb. von Dr. G. Winter in Leipzig, 16 Lief. à 2 M. 40 Pf. und ein Registerheft, Band III Die Gefässkryptogamen, bearb. von Prof. Dr. Chr. Luerssen in Eberswalde, bis 1885 ersch. 3 Lief., Leipzig, Ed. Kummer.
- Reichenbach** W., Flora Germaniae, bis jetzt XXII Bände Quart mit etwa 2400 Abbildungen erschienen.
- v. Schlechtendal-Hallier**, Flora von Deutschland mit auf Oesterreich-Ungarn und die Schweiz erweitertem Gebiete, 5. Auflage, bis 1885 circa 180 Lieferungen à 1 Mark, etwa 3000 col. Tafeln, Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.
- Schultes** J. A., Oesterreichs Flora, Ein Handbuch auf botanischen Excursionen, enthaltend eine kurze Beschreibung der in den Erbstaaten des österreichischen Kaiserthums wildwachsenden Pflanzen, Wien 1814, Octav, 2. Auflage, 2 Bände.
- Seboth** Josef, Die Alpenpflanzen nach der Natur gemalt von J. S., mit Text von F. Graf und einer Anleitung zur Cultur der Alpenpflanzen in den Ebenen von J. Petrasch, k. k. Hofgärtner im botanischen Garten in Graz, Prag Tempsky 1878, Band 1, 100 Blätter mit Text in 12 Heften à 1 Mark.
- Sydow**, Die Lebermoose Deutschlands, 93 Seiten, Stubenrauch, Berlin, 1·20 Mark.
- Die Moose Deutschlands, Anleitung zum Bestimmen der Laubmoose, 185 Seiten, Stubenrauch, Berlin, 2 Mark.
- Trattinik** Leopold, Oesterreichs Schwämme, Wien 1805, 1 Heft.

- Trattinik** Leopold, Oesterreichs Schwämme nach lebendigen Originalien in Wachs, gemalt etc. von L. T., Wien bei Geistinger, Illum. 10 fl. W. W., mit Wachsabbildung 175 fl. W. W.
- Wagner**, Führer ins Reich der Kryptogamen, 5 Hefte, Helwich, Bielefeld, 3 Mark.
- Weber** J. C. und **Kranz** C. A., Dr., Die Alpenpflanzen, Bilder von W., Text von Kr., 50 Lieferungen, à 8 Blätter und Text.
- Willkomm**, Führer ins Reich der Pflanzen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, 928 Seiten mit 7 Lichtdrucktafeln und 800 Holzschnitten, Leipzig, Mendelssohn 1882, 18 Mark.
- Wünsche**, Schulflora von Deutschland, Die Phanerogamen, Leipzig, Teubner, 427 Seiten, 3·60 Mark.
- Zimmerer** Albert, Die europäischen Arten der Gattung *Potentilla*, Versuch einer systematischen Gruppierung und Aufzählung nebst kurzen Notizen über Synonymik, Literatur und Verbreitung derselben, enthält mehrfache Angaben über die Steyrer Gegend, XIV. J.-B. der Oberrealschule in Steyr 1884, 31 Seiten.
- Verwandtschafts-Verhältnisse und geographische Verbreitung der in Europa einheimischen Arten der Gattung *Aquilegia*, V. J.-B. der Oberrealschule in Steyr 1875, 66 Seiten, 4 Tafeln.
- Zwanziger** G. A., Moose österreichischer Alpenländer.

B. Heimatliche Floristik.

- Aspoeck** Franz, Laubmoose der Flora von Linz, Oesterr. botanische Wochenschrift IX, 1859. R.
- Breitenlohner** J. J., Dr., Der Pfaffenstein bei Weyer in Oberösterreich, Oesterr. bot. Zeitsch. XI, 1861.
- Brittinger** Chr., Entdeckung einer neuen Pflanzenart, Mus.-Bl. 1841, Nr. 10.
- Excursion auf den Pyrgas, Album für Oberösterreich zu Gunsten der Abgebrannten zu Spital a. P. 1843.
Pag. 37 ff. botanisch-touristisch.
- Ueber eine neu aufgestellte herzblättrige *Jacquinie*, Mus.-Bl. 1840, Nr. 4.
- Ueber eine von Herrn Consistorialrathe Fr. Sailer aufgestellte neue Pflanzengattung, Mus.-Bl. 1840, Nr. 8.
- Flora von Oberösterreich, Wien 1862, Abh. der zool. bot. G. XII, Wien 1862, pag. 976 ff.
- Notiz zur Flora von Oberösterreich, Abh. der zool. bot. G. XV, Wien 1865, pag. 299.

Duftschnid Joh., Dr., Ob der ennsische Hausmittel aus dem Pflanzenreiche, Oesterr. bot. Wochenblatt II, 1852.

— Beiträge zur Flora von Linz, Oesterr. bot. Wochenschrift, Jahrg. VII, 1857. R.

— Die Flora von Oberösterreich, Linz 1870 ff, 4 Bände.

— Flora von Kirchschlag in Oberösterreich, Oesterr. bot. Wochensch., V. Jahrg., 1855.

Enumeratio der um Wels in Oberösterreich wildwachsenden oder zum Gebrauche der Menschen in grösserer Menge gebauten Gefässpflanzen, Wels 1871.

Guppenberger Lambert P., Anleitung zur Bestimmung der Gattungen der in Kremsmünster und Umgebung wildwachsenden und allgemein cultivirten Pflanzen, Linz 1873, 1 Band, Sedez.

— Anleitung zur Bestimmung der Arten der in Kremsmünster und Umgebung wildwachsenden und allgemein cultivirten Pflanzen, Linz, V., Fink 1874, Sedez, 1.

Flechten, Kremsmünster, Sitz.-Ber. zool. bot. G. X, 1860, pag. 80, Laubmoose (Poetsch), VII. Abth., 225, Pyrhberg, Botrychium anthemoides, VII, 161, X, 32.

v. Hinfler, Notiz über Fleischpilze (*Agaricus* sp.) vom Traunsee IX, Sitz.-Bre. zool. bot. G. 1859, pag. 107, und *Lusus flore albo non Gentiana asclepiadea*, pag. 108.

Hinterberger Josef, Beiträge zur Charakteristik der oberösterreichischen Hochgebirge, J.-B. Mus. Franc.-Car. XVIII.

Zoologisch-botanische Notizen, besonders aus dem Todten Gebirge.

Hinterhuber Rudolf, Ueber Vegetation, mit besonderer Rücksicht auf das Herzogthum Salzburg, Musealblatt 1839, Nr. 2, 3.

— Flora des Hinterschafberges, Mitth. d. D. u. Oe. A.-V. 1875, pag. 163 bis 164.

Verweist auf die zahlreichen Pflanzen und Versteinerungen am Hinterschafberg.

— Die Flora des Schafberges bei St. Wolfgang, XXXVI. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1878.

— und Julius, Prodrum einer Flora des Kronlandes Salzburg und dessen angrenzender Ländertheile, als Berchtesgaden, des k. k. Salzkammergutes, nebst Mondsee, eines kleinen Theils des nördlichen Tirols und Heiligenbluts und der Kirschbaumeralpe, Salzburg 1851, 1 Band.

Hinteröcker Joh. N. P., S. J., Botanische Mittheilungen, Aufführung mehrerer für die Flora Oberösterreichs oder mindestens für die Umgegend von Linz neuer oder bisher nur selten gefundener Pflanzenarten und ihrer Standorte, Abh. zool. bot. G. VIII, 1858, pag. 337.

- Hinteröcker** Joh. N., P. S. J., Erwiderung auf die Berichtigung Dr. Schiedermayrs, Sitz.-Ber. zool. bot. G. IX, 1859, pag. 115.
- Hödl** Karl, Beiträge zur Erforschung der Flora von Stadt Steyr und Umgebung, Octav, 17 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 8. Jahresber.
- Hofstädter** Gotthardt P., Vegetations-Verhältnisse von Kremsmünster und Umgebung, Linz 1862, 1 Heft, Programm des Gymnasiums in Kremsmünster, Quart, 34 Seiten.
- Kerner** A., Beitrag zur Kenntniss der Flora des Mühlviertels, Abh. zool. bot. G. IV, 1854, pag. 213.
- Schedae ad floram exsiccataam austro-hungaricam. Opus cura Musei botanici Universitatis Vindobonensis conditum II. Editio anni 1882, Octav, IV, 174 Seiten, mit 1 Steintafel, Wien 1882, Frick.
- Kirchner** Anton, Bericht über eine botanische Reise durch Oberösterreich und Salzburg; Lotos Zeitschrift für Naturwissenschaft Prag IX, 1859, pag. 51, 218.
- Kukula** Wilhelm, Dr., Die Gräser (Gramineae) des Linzer Vegetations-Gebietes, 15 Seiten, XVI. J.-B. der Oberrealschule in Linz 1867.
- Mayenberg** Jos., Aufzählung der um Passau vorkommenden Gefäßpflanzen, Octav, 114 Seiten, 1875, J.-B. naturh. Ver. Passau.
- Mik** J., Prof., Beitrag zu einer Phanerogamenflora von Freistadt, Freistadt 1871, Duodez.
- Aufzählung der im botanischen Garten zu Linz vom März bis September 1872 zur Blüte gelangten Gefäßpflanzen, Octav, 29 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 4. Jahrg.
- Oberleitner** Franz, Eine Excursion auf den Alpenkogel in Oberösterreich, Oesterr. bot. Wochensch., Jahrg. VI, 1856. R.
- Zur Flora von Oberösterreich, Oesterr. bot. Zeitsch., Jahrg. XII, 1862. R.
- Poetsch** J. S., Dr., Beitrag zur Laubmooskunde von Kremsmünster in Oberösterreich, Abh. zool. bot. G. VII, 1857, pag. 224 ff.
- und **Schiedermayr** K. B., Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen), Wien, Braumüller 1872, 2846 Arten mit Literatur, zool. bot. G.
- Aufzählung der in der Umgebung von Linz wildwachsenden oder im Freien gebauten blüentragenden Gefäßpflanzen, 1. Abth., Linz 1871, Octav, 43 Seiten, 2. Abth., Linz 1872, 79 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 2. Jahrg., 3. Jahrg. (Dr. Rauscher).
- Rauscher** Rob., Dr., Zur Flora der Umgebung von Windischgarsten, Oesterr. bot. Zeitsch., X. Jahrg.
- Beiträge zur Flora von Oberösterreich und Salzburg, Oesterr. bot. Wochenblatt, III. Jahrg., 1853.

- Reichardt H. W., Dr.**, Notiz über eine alte Linde im Schlosshofe zu Puchheim, Sitz.-Ber. zool. bot. G. XXIV, 1874, pag. 34, *Asplenium fissum* vom Traunstein ib. pag. 32.
- Sailer Franz Sev.**, Die Flora Oberösterreichs, Linz 1841, 2 Bände.
- Sauter Anton, Dr.**, Beiträge zur Flora Salzburgs und Oberösterreichs, Abh. zool. bot. G. XIV, 1864, pag. 93 ff.
- Schiedermayr K., Dr.**, Versuch einer Darstellung des Vegetations-Charakters der Umgebung von Linz, Haid. naturw. Abh. III, 1850.
- Vorkommen von *Puccinea Malvacea* in Oberösterreich, Hedwigia.
- Pflanzenvorkommen um Linz, Sitz.-Ber. zool. bot. G. VIII, 1858, pag. 111, IX, 1859, pag. 115.
- Aufzählung der in der Umgebung von Linz bisher beobachteten Sporenpflanzen (Kryptogamen), 7. J.-B. I., kryptog. Gefäßpflanzen, Laub- und Lebermoose, 8. J.-B. II., Flechten und Algen, 26 Seiten, 9. J.-B. III., Pilze, Octav, 42 Seiten, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 7, 8. und 9. J.-B. 1876, 1877 und 1878.
- **Poetsch J. S.**, Systematische Aufzählung der im Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns bisher beobachteten samenlosen Pflanzen (Kryptogamen), herausgegeben von der k. k. zool. bot. G. W. 1872, Gross-Octav, 1 Band.
- Eine Granitinsel im Kalkgebirge Oberösterreichs, Oesterr. bot. Zeitsch. XXIII, 1873. R.
- Ueber das Torfmoor zu Edlbach bei Spital am Pyhrn, Verh. zool. bot. G. 1860. R.
- Steininger Hans**, Flora der Bodenwies, ein Beitrag zur Flora von Oberösterreich, Oesterr. bot. Zeitsch. XXXI und XXXII, 1881 bis 1882. R.
- Eine Excursion auf den Pyrgas, Jhrb. zool. bot. G. XXXII, 1882. R.
- Strobl Gabriel, P., Prof.**, Flora von Admont.
- Die Haller Mauern von Martinez und Stämpel mit naturhistorischen Beiträgen von P. Gabriel Strobl, botanischer Theil, pag. 22 bis 42, und Flora der Haller Mauern, pag. 112 bis 154, Jhrb. Oesterr. Tour.-Club 1878.
- Vierhapper Fr.**, Das Ibmer- und Waidmoos in Oberösterreich und Salzburg, XII. J.-B. Vereines für Naturkunde in Oberösterr. 1882.
- Wastler Franz**, Die phanerogamen Gefäßpflanzen des Vegetations-Gebietes von Linz, J.-B. XXVII bis XXX, 1878 bis 1881, 2 Abtheilungen, 1. Abth. 64 Seiten, 2. Abth. 60 Seiten.
- Weidenholzer J.** in Utzenaich, Notiz über Vorkommen von *Cochlearia* off. C. und *Senecio paludosus* L., Sitz.-Ber. zoog. bot. G. XXVII, 1877, pag. 29.

C. Botanische Varia.

Engel Heinrich, Prof., Die Flechten und deren Nutzen, mit 2 Abbildungen, XVI. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1856.

Höhenangaben des Baumwuchses auf dem Böhmerwalde.

Litt. Notiz in Peterm. Mitth. 1857, pag. 218.

Hofinger Joh. Bapt., Die Verjüngungskunst der Obstbäume, Linz 1833, 1 Band.

Kerner A., Dr., Das Pflanzenleben der Donauländer, Innsbruck 1863.

— Studien über die oberen Grenzen der Holzpflanzen in den österr. Alpen, Oesterr. Revue 1864, Band 2 bis 3.

Viele sp. Nachweise, Höhenangaben.

Marak Jul., Oesterreichs Waldcharaktere, 13 Originalzeichnungen in Facsimile, Heliogravuren des k. k. mil.-geogr. Inst., mit einer Einleitung von Oskar Berggruen, Folio, 5 Seiten, Wien, Ges. f. vervielf. Kunst 1882.

v. Perger A. R., Studien über die deutschen Namen der in Deutschland heimischen Pflanzen, 1. Dicotyled., D. A. W. XIV, 1858, 2. Abth., pag. 123 bis 236.

— Studien über die deutschen Namen der in Deutschland heimischen Pflanzen, 2. Monocotyled., D. A. W. XVIII, 1860, 2. Abth., pag. 41 bis 102, 3. Bäume und Sträucher, D. A. W. XIX, 1861, 2. Abth., pag. 1 bis 70.

Pritzen G. und **Jessen** C., Dr., Die deutschen Volksnamen der Pflanzen, neuer Beitrag zum deutschen Sprachschätze, aus allen Mundarten und Zeiten zusammengestellt, 1. Hälfte Octav, 448 Seiten, mit Holzschnitten, Hannover Cohen, 5 M. 75 Pf.

Schiedermayr C., Dr., Sauerkleesalz in Polyporus surfureus, Oesterr. bot. Wochenblatt, III. Jahrg. 1853.

Simony Fr., Pflanzengeographie des österr. Alpengebietes, Abh. zool. bot. G., III., 1853, pag. 303.

— Ueber die Krummholz-Vegetation des Sarstein bei Hallstatt (nicht abgedruckt), S. A. W. W. LIII, 1865, 1. Abth., pag. 3, Anz. A. W. 1866, pag. 4 bis 5.

— Ueber die sogenannte Drehung des Holzes bei der Zwergföhre, S. A. W. W. LIII, 1866, 1. Abth., pag. 145, abgd., Anz. 1866, Nr. II, pag. 15 bis 16.

— Ueber klimatische Oasen in den Alpen, Zeitsch. f. Met. 1866, pag. 33 bis 37, 49 bis 53.

Vom Sarstein bei Hallstatt: Ueber Wachstumsverhältnisse von dem Wetter ausgesetzten Holzgewächsen: Ahorn, Fichte, Zwergföhre. Klimatische Ungunst macht Jahresringe schmal, 2" dicke Legföhre, 140 bis 150 Jahre alt.

Thenius Georg, Die Torfmoore Oesterreichs und der angrenzenden Länder, ihre Wichtigkeit für Staatsökonomie und Industrie, nebst einem Anhang über die Darstellung der Anilinfarben, Wien 1874, Octav, 1 Heft.

Unger F., Ueber den Einfluss des Bodens auf die Vertheilung der Gewächse, Wien, Rohrmann 1836, Quart, für Pflanzengeographie sehr wichtig.

IX. Zoologie.

A. Gliederthiere und Wirbellose.

Brauer Friedrich, Monographie der Oestriden, herausg. von der zool. bot. G., 10 Kupfertafeln, Wien, K. Ueberreuter 1863, Octav.

— Neuroptera austriaca, die im Erzherzogthume Oesterreich bis jetzt aufgefundenen Neuropteren, nach der analytischen Methode zusammengestellt, Wien 1857, Octav, 1 Band.

Brittinger Christian, Die Schmetterlinge des Kronlandes Oesterreich ob der Enns, Wien 1851, 1 Heft, S. A. W. W. VI, Octav, pag. 468 ff.

— Die Libelluliden des Kaiserthumes Oesterreich, S. A. W. W. III, 1, 1850, pag. 329 ff. bis 336.

— Beobachtungen über *Sympecma fusca* (Vander L.) einer Libellenart, S. A. W. W. VII, 1851, pag. 167.

Steyrer Gegend.

Brunner v. Wattenwyl C., Prodomus der europäischen Orthopteren, Leipzig 1882.

Clessin, Binnen-Mollusken.

Columbus Dominik, Dr., Die Honigbiene und deren Pflege in Oesterreich, J.-B. des k. k. Gymnasiums in Linz 1856, 23 Seiten.

v. Dalla-Torre Karl W., Dr., Prof., Synopsis der Insecten Oberösterreichs, Octav, 74 Seiten, anal. synth. (Käfer), Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 8. Jahresber.

— Die Käferfauna von Oberösterreich, systematisches Verzeichniss der in Oberösterreich bisher beobachteten Käfer, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, 10. J.-B. 1879, 1 Th., 129 Seiten, Octav, 11. J.-B., 2. Th., 81 Seiten, Octav.

Duftschmid Caspar, Dr., Fauna austriaca oder Beschreibung der österreichischen Insecten für angehende Freunde der Entomologie, Linz und Leipzig 1805, 1812 und 1825, Octav, 3 Bände, Linz und Leipzig.

Fieber Franz X., Dr., Synopsis der europäischen Orthopteren mit besonderer Rücksicht auf die in Böhmen vorkommenden Arten, Prag 1854, Octav, 1 Band.

— Die europäischen Hemiptera, Halbflügler (*Rhynchota heteroptera*), nach der analytischen Methode bearbeitet, Wien 1861, Octav, 1. Band.

v. Heinemann H., Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, systematisch bearbeitet, nebst analyt. Tabellen zum Bestimmen der Schmetterlinge, mit in den Text gedruckten Holzschnitten zur Erläuterung der Terminologie, Braunschweig, Vieweg 1859 bis 1863, Octav, 2 Bände.

Heller Cam., Dr., Beiträge zur österr. Grottenfauna, S. A. W. W. XXVI, 1857, pag. 313 bis 325.

Titanethes alpicola Kollar, Höhlenassel vom Schafberge, pag. 322 bis 325.

Henschel G., Mittheilungen aus dem Gebiete der Entomologie, Verzeichniss der Käfer im Mühlkreise, Tom. 21, 1861, Mus. Franc.-Car.

Hinteröcker J. N., P., Schloss Neuhaus mit seiner nächsten Umgebung, durch seine Eigenthümlichkeiten und Seltenheiten in Fauna und Flora, einer der reichsten Bezirke für den Naturfreund in Oberösterreich, als Beitrag zur Fauna und Flora dieses Kronlandes, J.-B. Mus. Franc.-Car. XXIII, 1863.

— Beiträge zur Fauna und Flora von Linz, Verh. zool. bot. G. 1855, Tom. 5.

Höfner G., Die Tagfalter Deutschlands, der Schweiz und Oesterreich-Ungarns, analytisch bearbeitet, Duodez, Wolfsberg (Berlin, Ulrich) 1883.

Kliemstein J., Dissertatio enumerans genera Coleopterum Archiducatus Austriae Diss. Vindobonae 1842, Octav.

Kreglinger Karl, Systematisches Verzeichniss der in Deutschland lebenden Binnen-Mollusken, Octav, Wiesbaden 1870; 1 Band.

Latzel Robert, Die Myriopoden der österr.-ung. Monarchie, mit Unterstützung der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien 1880, 1. die Chilopoden, 2. die Symphylen, Pauropoden und Diplopoden, 1884, 413 Seiten, Octav, XVI Tafeln.

Mayr G. L., Dr., Formicina austriaca, österreichische Ameisen, Abh. zool. bot. G. V, 1855, pag. 273.

Mayr Math., P., Tabellen zum Bestimmen der Familien und Gattungen der Cicadinen von Central-Europa, nebst Angabe der aus diesem Gebiete bekannten Arten, Programm des Gymnasiums in Hall in Tirol 1883.

Mik Josef, Fünf neue österreichische Dipteren, Abh. zool. bot. G., XXXIII. Band, 1883, pag. 251.

— Beitrag zur Dipterenfauna Oesterreichs, Abh. zool. bot. G. XXIV, 1874, pag. 329 ff.

— Beiträge zur Dipterenfauna Oesterreichs, Abh. zool. bot. G. XIX, 1869, pag. 19 ff.

Munganast Emil, Entomologische Rückblicke, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns zu Linz, V. J.-B., Octav, 14 Seiten, Linz 1874.

Palm Josef, Erster Beitrag zur Kenntniss der Dipterenfauna von Ried, 1. J.-B. des k. k. Gymnasiums in Ried 1872, 32 Seiten, 1 Tafel, Octav, 2. J.-B. des k. k. Gymnasiums in Ried 1874, 10 Seiten, Octav.

Redtenbacher Ludwig, Fauna austriaca, Die Käfer, nach der analytischen Methode bearbeitet, 1 Band, 3. Aufl. 1872, etc., Wien Gerold, I. ed. 1849.

— Tentamen dispositionis generum et specierum Coleopterum pseudotrimerorum Archiducatus Austriae, Diss. inaug. Vindobonae 1844, Octav.

— Quaedam genera et species Coleopterum Archiducatus Austriae nondum descriptorum, Diss. inaug. Vindobonae 1844, Octav.

Rossi F., Systematisches Verzeichniss der zweiflügeligen Insecten (Diptera) des Erzherzogthumes Oesterreich mit Angabe des Standortes, der Flugzeit und einigen anderen physiologischen Bemerkungen, Wien 1848, Octav, 1 Band.

Rupertsberger Math., regul. Chorherr von St. Florian, Entomologische Skizze vom Mühlviertel, 1876, Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, VII. Jahrg.

— Unter Ameisen (Die Myrmekophilen), Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns, Octav, 11 Seiten, 9. Jahresber. 1878.

Schiner J. Rudolf, Dr., Fauna austriaca, Die Fliegen (Diptera), nach der analytischen Methode bearbeitet mit der Charakteristik sämtlicher europäischer Gattungen, der Beschreibung aller in Deutschland vorkommenden Arten und der Aufzählung aller bisher beschriebenen Arten, Wien 1862, Octav, 2 Bände.

— Referat über Professor Fr. Simonys Mittheilungen über lebende Larven am Grunde des Hallstätter Sees, Sitz.-Ber. zool. bot. G. XIX, 1869, pag. 58, (Chironomus, eine Dipteren-Species).

Schmidberger Josef, Chorherr des Stiftes St. Florian, Ueber den Nutzen mehrerer Insecten, Museal-Blatt 1839, Nr. 4, 5, 6.

Schmidberger Josef, a) Vom Instincte der Insecten, b) Ueber den Instinct der Honigbienen, IV. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1840.

— Von der Fürsorge Gottes für die Erhaltung der Insecten, dass sie nicht aussterben, VI. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1842.

— Ueber den Wert des Studiums der Insecten, V. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1841.

— Naturgeschichte der Maikäfer und Mittel, sie zu vermindern, VII. J.-B. Mus. Franc.-Car. 1843.

— Ueber die Blattläuse (Aphidinae), Museal-Blatt 1844, Nr. 34, 35.

Habichtseule (St. Martin, Innkreis, Oberösterreich), Verh. zool. bot. G. V, Wien 1855, Herr Jul. Finger, *Strix uralensis* = Habergeiss, (auch in Kremsmünster), Schnee-Pödüren (*Desoria*) von Dr. Schiedermayr eingesendet, V, 22, Steinbach (Oberösterreich).

Schmiedeknecht H. L. O., Dr., *Apidae Europae*, Gumperda 1862, Lieferungen.

Schrank Fr. v. P., Kritische Revision des österreichischen Insecten-Verzeichnisses, Füssly, Neues Mag. Tom. 1, 1782.

— *Enumeratio Insectorum Austriae indigenorum*, August Vindel, Klett 1781, Octav.

— *Enumeratio coleopterum Austriae indigenorum, Cum figuris Viennae* 1781, 1 Band.

Speyer, Geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz, 1857.

Strobel (Ser.), Mollusken-Verzeichniss des Erzherzogthums Oesterreich, Sitz.-Ber. zool. bot. G. III, 1853, pag. 106.

Taschenberg Hymenopteren.

Urban Em., Notiz über Vorkommen von Pflanzen und Insecten bei Freistadt, Sitz.-Ber. zool. bot. G. XXVIII, 1878, pag. 16.

Zeilebor, Verzeichniss der Land- und Süsswasser-Mollusken des Erzherzogthums Oesterreich, Sitz.-Ber. zool. bot. G. I, 1851, pag. 36, III, 1853, pag. 106, 107, 197.

B. Wirbelthiere.

Säugethiere.

Blasius, Die Wirbelthiere Deutschlands, I. Die Säugethiere.

Ehrlich K., Ein weisser Rehbock in den naturhist. Sammlungen des vaterl. Museums in Linz, Linz, Oesterr. Bürgerblatt 1849.

— Zur Charakteristik des Wolfes, Linzer Zeitung 1854, Nr. 135.

- Hinteröcker J., P.**, Mittheilungen über die Lebensweise und das Vorkommen der rothen oder kleinen Haselmaus, als Beitrag zur Geschichte dieses Thieres und zur Kenntniss der Fauna von Oberösterreich, mit 2 lithogr. Tafeln, J.-B. Mus. Franc.-Car. XXI, 1861.
- Kaltenegger Ferdinand**, Die geschichtliche Entwicklung der Rinder-rassen in den Alpenländern, Prag, J. G. Calve'sche Hof- und Univ.-Buchh. 1881.
- Rothe C., Dr.**, Die Säugethiere Niederösterreichs einschliesslich der fossilen Vorkommnisse, Wien, Hölder 1875.
Berücksichtigt auch die Nachbarländer.
- Wölfe im Mühlviertel**, Musealblatt 1841, Nr. 24.

Vögel.

- Brehm Chr. Ludwig**, Lehrbuch der Naturgeschichte aller deutschen Vögel, 2 Bände, Jena 1823 bis 1824.
— Handbuch der Naturgeschichte aller Vögel Deutschlands, Ilmenau 1831.
- Brittinger Christian**, Die Brutvögel Oberösterreichs nebst Angabe ihres Nestbaues und Beschreibung ihrer Eier, J.-B. Mus. Franc.-Car. XXVI, 1866.
- Fritsch A., Dr., Prof.**, Naturgeschichte der Vögel Europas 1854 bis 1869, in Mappe 144 M.
- Graessner Fürchtegott**, Die Vögel von Mitteleuropa und ihre Eier 1884, mit 24 col. Taf., Dresden, Baensch, 24 M.
- Hinterberger J.**, Die Vögel von Oesterreich ob. der Enns, als Beitrag zur Fauna dieses Kronlandes, J.-B. Mus. Franc.-Car. XIV, 1854.
- Homeyer**, Wanderungen der Vögel mit Rücksicht auf Züge der Säugethiere, Fische und Insecten, 415 Seiten, Octav, Th. Grieben, Leipzig, 8 M.
- Naumann Joh. Andreas**, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, Leipzig 1822, 13 Bände und Nachtrag, Octav.
— und **Buhle**, Die Eier der Vögel Deutschlands.
- v. Pelzeln August**, Beiträge zur ornithologischen Fauna der österr.-ung. Monarchie, Abh. zool. bot. G.
- Rausch Jul.**, Vultur fulvus in Oberösterreich geschossen, Wiener Jagdzeitung XVII, 1874, pag. 375.
- Riesenthal**, Die Raubvögel Deutschlands.
- Weitenweber W. R.**, Die Vögel Oberösterreichs, Lotos V, 1855, pag. 103 ff.
- Rosenstare in Oberösterreichs, Wiener Jagdzeitung XVIII, 1875, pag. 434.
Mus.-Jahr.-Ber. XLIII.

Reptilien und Amphibien.

Leydig Franz, Dr., Die in Deutschland lebenden Arten der Saurier, Quart, broschirt, Tübingen 1872, 1 Band.

Knauer, Naturgeschichte der Lurche, Pichler Wien, 4 Mark.

Schreiber, Reptilien und Amphibien.

Fische.

Mulde-Bosgoed: Bibliotheca ichthyologica piscatoria, Harlem 1874.

Fischereiverein o. ö., Rechenschaftsbericht des o. ö. F. 1872 ff.

Fitzinger L. J., Bericht über die an den oberösterreichischen Seen und in den dortigen Anstalten für künstliche Fischzucht gewonnenen Erfahrungen bezüglich der Bastardformen der Salmonen, S. A. W. W. LXX, 1874, pag. 394 bis 400.

— Bericht über die in den Seen des Salzkammergutes, Salzburgs und Berchtesgadens gepflogenen Nachforschungen über die Natur des Silberlachs (*Salmo Schieffermülleri* Bloch.), S. A. W. W. LXXII, 1875, 1. Abth., pag. 235 bis 240, Anz. 1875, XXI, pag. 192.

Heckel Jakob, Ueber die in den Seen Oberösterreichs vorkommenden Fische, S. A. W. W. 1851, 6. Band, pag. 145 bis 149.

— Bericht einer auf Kosten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften durch Oberösterreich nach Salzburg, München, Innsbruck, Bozen, Verona, Padua und Triest unternommenen Reise, S. A. W. W. 1851, 7. Band, pag. 281 bis 333 (Oberösterreichische Fische).

— Die Fische der Salzach, Abh. zool. bot. G. IV, 1854, pag. 189 ff.

— und **Kner** Josef, Dr., Die Süßwasserfische der österreichischen Monarchie, Leipzig 1858, Octav, 1 Band.

v. Koch-Sternfeld E. R., Der Fischfang in Baiern und Oesterreich ob der Enns, München 1835.

Kukula W., Dr., Die Fischfauna Oberösterreichs, V. J.-B. Verein für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns 1874, Octav, 9 Seiten.

Lori F. A., Fauna der Süßwasserfische von Mittel-Europa nach Prof. C. Th. E. v. Siebold mit einer Anleitung zum Bestimmen, Octav, 82 Seiten, Passau, Reiters 1878, 3 Mark.

— Die Fische in der Umgebung von Passau, naturhist. Verein in Passau.

v. Siebold C. Th., Die Süßwasserfische von Mitteleuropa, Leipzig 1863.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen
Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Commenda Hans

Artikel/Article: [Materialien zur landeskundlichen Bibliographie
Oberösterreichs. I. Naturhistorisch-geographischer Theil. 1-98](#)